61.Blatt

Stadtzeitung für München

Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen [illegible] oder bevorzugt werden

ZENSUR

Artikel 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

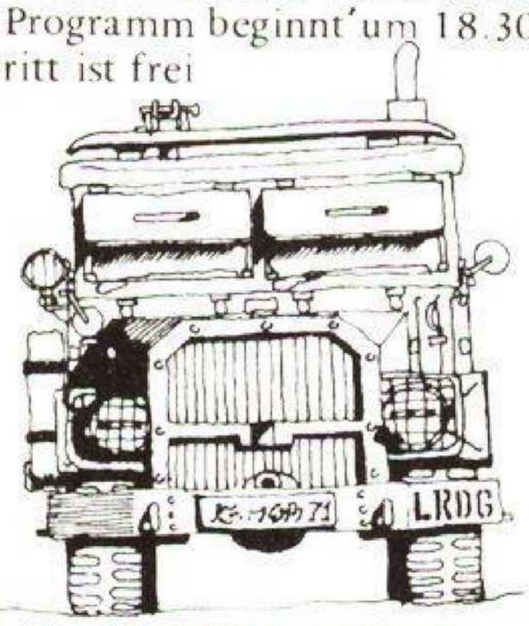
(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

14 Tage Veranstaltungskalender

9.-22.1. 1.50

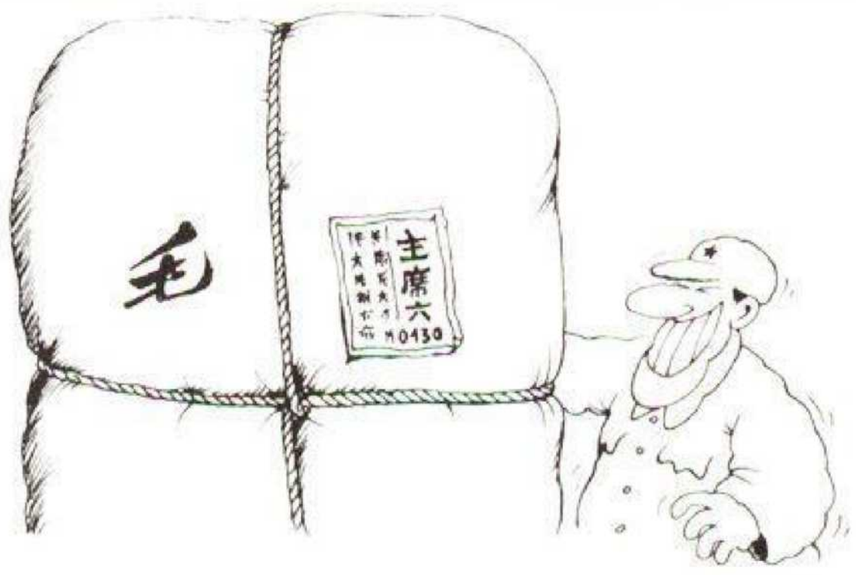
AMATEURFILME IM BUTTERMELCHER HOF

Am Sonntag, den 18.1. wird im Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr.17 ein etwa 1-stündiges Programm von Amateurfilmen gezeigt.
Die Titel: "Begegnung" und "Where do we go from here" (Heeg)
"Die seltsame Befreiung des Anto D. (Grafwallner)
"Psychotron" (Moser)
"Lyrische Schatten" (v. Arnft)
Einige der Autoren werden selbst anwesend sein. Die Veranstaltung soll bei entsprechender Resonanz in Zukunft öfters stattfinden und engagierten Amateuren Gelegenheit bieten, ihre Filme öffentlich vorzustellen.
Das Programm beginnt um 18.30 h.
Eintritt ist frei



FILM—COOPERATIVE Filmmacher! Video-Tape-Macher!

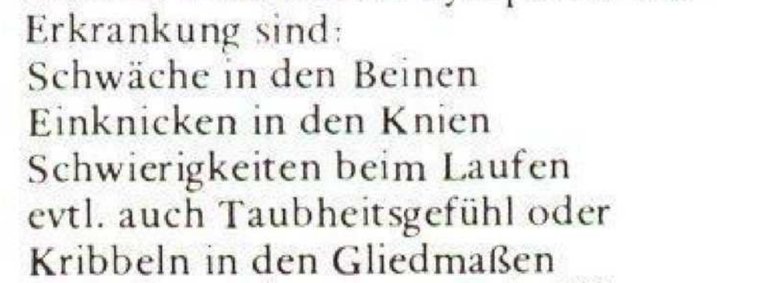
In München-Haidhausen konstitutiert sich gegenwärtig eine "industrieunabhängige" Film-cooperative. Die Initiatoren wollen Anfang d. J. ein Video-Studio einrichten, das allen professionellen Ansprüchen gerecht wird. Jedes Mitglied der COOP soll jederzeit die Möglichkeit haben, das Studio für seine persönlichen Produktionen zu benutzen. Es werden auch Mitglieder mit langer Filmmacher-Erfahrung und versierte Techniker da sein — Voraussetzungen, die zu Hoffnungen anlaß geben. Die Gründer der COOP verstehen diese Gruppe nicht als Konkurrenz, zur kommerziellen Film- u. Fernsehproduktion und möch ten besonders betonen
ten das besonders betonen. Die Mittel für die erforderlichen Investitionen wären gemeinsam von den Mitgliedern aufzubringen. Alle Detailregelungen (Räume, Erhaltung, Überwachung der Anlage usw.) sollen in den nächsten Wochen beraten und beschlossen werden. Alle Interessenten beiderlei Geschlechts die auf diesem Gebiet nach Taten dürsten und auf der beschriebenen Linie liegen, können sich anschließen. Die nächsten Schritte sollen in diesem Monat folgen.
Hinweise:
nächste Sitzung der COOP im Januar: Mittw., 14.1.76, 19.30 h, M80, Lothringerstr. 6, Rückg. Erdgesch., Atelier für Druckgrafik KARL IMHOF.
Kontakte: J. Mosel 45 42 42, Vlado Kristl 16 92 35, Karl Imhof 48 39 13



Aufs Glücklichste lacht Wun-li-pei, Mitglied der Volkskommune Yuan-pei-tse und freiwilliger Erntearbeiter, beim Anblick der bereits auf das Versandfertigste verpackten Baumwollernte!

VORSICHT SCHNÜFFLER

Seitdem Pattex anders riecht ist er gefährlich geworden: nach dem Schnüffeln kann es zu ernsten Lähmungen kommen. Im Klinikum Steglitz (Berlin) liegen 7schwer gelähmte Schnüffler, die alle gleichzeitig erkrankten, obwohl sie unterschiedlich lange und unterschiedlich große Mengen (bis zu 1 l täglich) schnüffelten. Der Verdacht liegt nahe, daß die Änderung der Zusammensetzung von Pattex für die jetzt aufgetretenen Lähmungen verantwortlich ist. Nach den Erfahrungen, die in den USA u. Japan gemacht worden sind, muß mit einem langen, evtl. mehrjährigen Krankenlager gerechnet werden. Momentan ist es wichtig, möglichst viele Schnüffler zu erreichen, sie vor dem neuen Pattex zu warnen und sie aufzufordern sich neurologisch auf eventuelle Nervenschäden untersuchen zu lassen. Erste Symptome der Erkrankung sind:
Schwäche in den Beinen
Einknicken in den Knien
Schwierigkeiten beim Laufen
evtl. auch Taubheitsgefühl oder Kribbeln in den Gliedmaßen
Lt. Informationen von Schnüfflern haben sie sich bisher noch um Pattex alter Art bemüht. Man muß vermuten daß in naher Zukunft nur noch das neue Pattex auf dem Markt ist und daß dann evtl. noch mehr Schnüffler an Lähmungen erkranken, wenn die Schnüffler nicht ausreichend Bescheid wissen und die Behörden nix tun.
SPRECHT MIT SCHNÜFFLERN!
Wer Beschwerden hat, soll sofort 4140—2211 anrufen.
Das ist die Giftzentrale der toxikologischen Abteilung/Klinikum rechts der Isar, die Tag u. Nacht besetzt ist.



Endlich: das neue Blatt ist versandfertig!

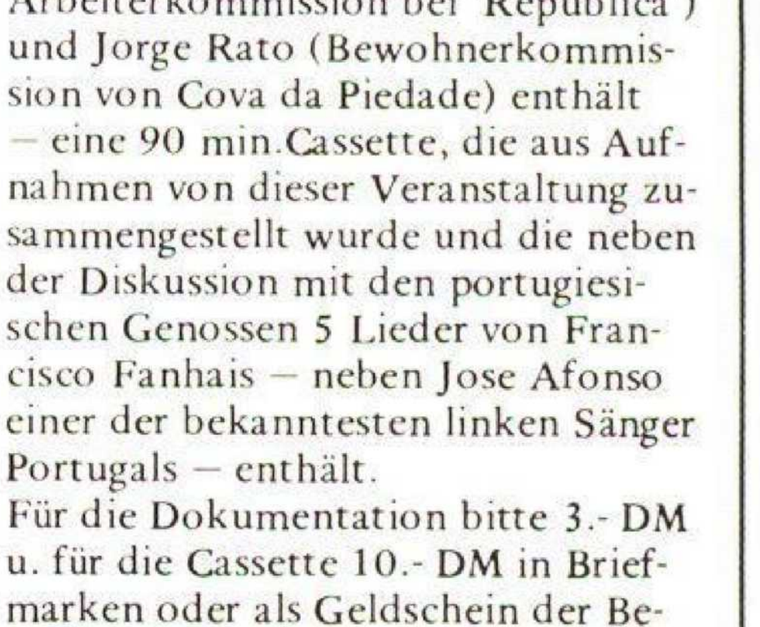
MÜNCHNER ARBEITSKREIS DER JUNGEN PRESSE BAYERNS

Am Freitag, den 16. Jan.76 findet um 16.30 h im Jugendinformationszentrum in der Paul-Heyse-Str. 22 ein Gründungstreffen des Münchner Arbeitskreises der Jungen Presse Bayerns statt. Der Arbeitskreis soll in Zukunft in regelmäßigem Abstand stattfinden, um einen Informationsaustausch zu ermöglichen und eine gemeinsame Jugendpressearbeit im Raum München zu beginnen. Eingeladen sind alle Redakteure von Schüler- u. Jugendzeitungen, außerdem alle, die Interesse haben.
Kontaktadresse: Peter Seibrich, M2, Anglerstr. 17 Tel. 50 21 703

卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄卄

DOKUMENTATION DER PORTUGAL—VERANSTALTG

Über die öffentl. Veranstaltung, die das Sozialistische Zentrum München im Rahmen der SB-Portugalkampagne am 23.11.75 in München durchgeführt hat, gibts jetzt:
— eine Dokumentation, die neben dem Übersichtsreferat alle wesentlichen Teile der Podiumsdiskussion mit den portugiesischen Genossen Matos Gomes (Hauptmann der port. Armee) Adelino Gomes (Journalist bei Radio Clube Portugues) Artur Cardoso (Setzer und Mitglied der Arbeiterkommission bei 'Republica') und Jorge Rato (Bewohnerkommission von Cova da Piedade) enthält
— eine 90 min.Cassette, die aus Aufnahmen von dieser Veranstaltung zusammengestellt wurde und die neben der Diskussion mit den portugiesischen Genossen 5 Lieder von Francisco Fanhais — neben Jose Afonso einer der bekanntesten linken Sänger Portugals — enthält.
Für die Dokumentation bitte 3.- DM u. für die Cassette 10.- DM in Briefmarken oder als Geldschein der Bestellung beilegen.
Alles was unsere Selbstkosten übersteigt, werden wir der portugiesischen Basisbewegung zur Verfügung stellen.
Bestellungen sind zu richten an:
Sozialistisches Zentrum München,
8 M 2, Lindwurmstr. 101/Rgb.



KEINE LÖSUNG

Das Kleinanzeigen-Getümmel ist abgeflaut. Auch wir haben keine Lust mehr, immer wieder die gleichen Argumente zu wiederholen:

- sexistische Anzeigen müssen raus. Sie kleben der Frau (oder dem Mann) ein Etikett auf, funktionalisieren sie, mißachten ihre Persönlichkeit, diskriminieren sie.
- sexistische Anzeigen kann man nicht einfach rausschmeißen. Damit erreicht man nur eine Oberflächenkorrektur. Das Problem ist die Vereinzelung u. Entfremdung in dieser Gesellschaft.

Wir sind nach wie vor gegen sexistische Anzeigen und immer noch unterschiedlicher Meinung, ob raus oder rein. Zu einem praktikablen Ergebnis sind wir noch nicht gekommen. Ihr übrigens auch nicht.

Also bleiben diese Anzeigen vorläufig drin.

Plazierungswünsche ('verteilt die Anzeigen gleichmäßig u. unauffällig ..') werden nicht berücksichtigt. Mehrere Anzeigen von ein u. dem/derselben kommen unter eine Chiffre-Nummer.

Ein mickriges Resultat – keine Lösung – ein fauler Kompromiß.

BLATT-Redaktion

SELBSTERFAHRUNGS-GRUPPE:
Stammtisch – Cliquenwesen – Alternative zu Kontaktanzeigen?

Das BLATT rief und etwa 40 Leute kamen in die Teestube in der Elisabethstr. um über Alternativen zu Kontaktanzeigen zu diskutieren. Anfangs wurde recht freundlich über das Thema gesprochen, sodann über das gleiche und andere Themen aggressiver (Warum soll ich keine Anzeige aufgeben: Suche Frau zum Bumsen?) und bald darauf fiel die große Gruppe auseinander. Es bildeten sich kleinere Einheiten mit etwa 5 bis 12 Mitgliedern.

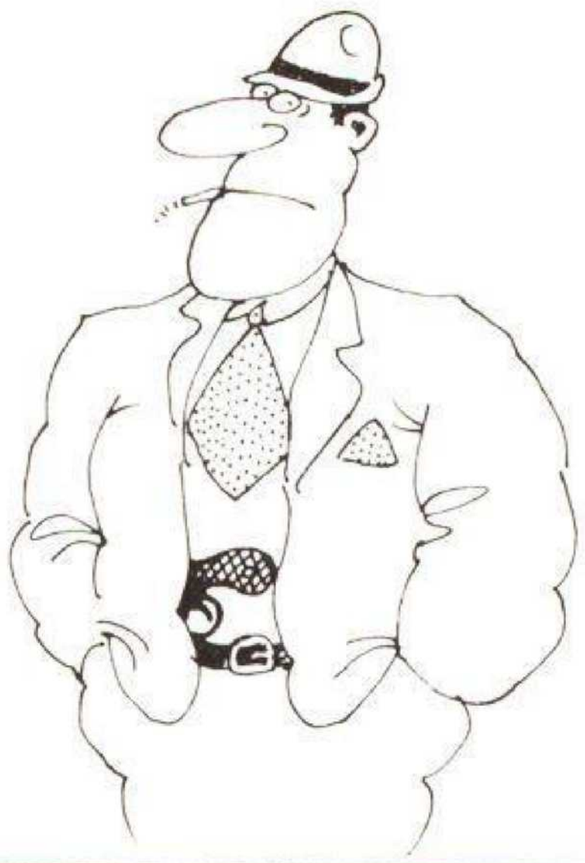
Ich möchte nun meinen in der Diskussion ausgesprochenen Vorschlag, eine Selbsterfahrungsgruppe zu bilden, etwas genauer darstellen. Die Fähigkeit, Kontakt herzustellen, hängt zuerst von der inneren Struktur des Kontaktsuchenden ab. Akzeptiere ich die eigenen Wünsche und Vorstellungen, dann kann ich leichter einen Kontakt starten. Ein abgelehntes Kontaktangebot ist somit nur eine Möglichkeit, die sich nicht erfüllt hat, nicht eine Mißachtung der Persönlichkeit des Kontaktsuchenden. Eine Ablehnung schmerzt immer, und um das zu vermeiden, wird der Kontakt vermieden. Kontakt herstellen kann man lernen, wenn man sich selbst kennenlernt.

In einer Selbsterfahrungsgruppe ist es möglich, sich selbst (und andere) genauer kennenzulernen. Diese Gruppe soll aus etwa 12 Mitgliedern bestehen die sich einmal in der Woche treffen. Ein Raum steht Dienstag abends zur Verfügung. Wer interessiert ist, dabei mitzumachen, schreibt bitte eine Karte an: *Jan Weitzel, Käthe-Bauer-Weg 17/I, 8 Mü 21*

Die Arbeit in einer Gruppe ist produktiver, falls ein Trainer anwesend ist. Ich wende mich deshalb auch an Psychologen, Psychologiestudenten mit Neigung zur Arbeit in der Gruppe, die Lust haben, bei uns mitzumachen. Schreiben Sie mir bitte unter dem Stichwort "Trainer" eine Karte. Vielen Dank.

NEUES AUS DEM MOOR ....

kann man beim Ems-Kopp Verlag, 447 Meppen/Ems, Schaftrift 22 kaufen. Da kriegt man vom e. Mühsam 5 Aufsätze aus den Jahren 1926/27 (Originalabdruck aus FANAL) 28 Seiten für 70 pfg. oder vom e. Toller, 'hoppla wir leben' 42 Seiten für ne Mark und nen bericht von nem Typ, der in der Nervenklinik war, 'Resozialisierung oder geplanter Mord' 34 Seiten für 70 pfg. 'sich fügen heißt Lügen' ein Verzeichnis undogmatischer und anarchistischer Schriften für 90 pfg. oder auch für einen, der's nicht lassen kann – demo-tips (die neuesten) für 30 pfg. Weiter machen sie ein Anarchoblättchen für meist 19pfg (neue Viehzucht) u. sonstiges Zeug mehr – Preise, da wird einem ganz warm ums Herz. Wenn ihr solche Sachen kaufen wollt, dann schickt bis zum Betrag von 2 Mark einfach Briefmarken mit (40 pfg rückporto nicht vergessen) für alles was drüber ist kriegt ihr ne Rechnung. roland



BLATT 223 221

Stadtzeitung für München

erscheint 14-tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10.30—18.30 h

Herausgeber: BLATT – KOLLEKTIV
Anatol Gardner, Adu Junkmann, Jutta Riemenschneider, Wolfgang Stoye

verantwortlich für diese Nummer:
Wolfgang Stoye

Fr—So nach Erscheinen geschlossen !

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr.: 40 / 45 472 BLZ: 700 700 10

Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. V

C für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplare erbeten.

Auflage: 8.000

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr – Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter: Film: A. Schantz / Anzeigen: U. Kopp / Musik: D. Hartmann, H. Straub / Politik: P. Schult / Anderes: C. Biegert, V.Haase, I.Heinrichs, A.Kenntemich, P. Neugart u.a. / Cartoons: G. Seyfried / Layout: P. Westermaier, G. Seyfried
Druck: Maierdruck, Türkenstraße

In BLATT 59 berichteten wir über die Machenschaften der Vereinigungskirche unter ihrem Führer, dem Sektenmafia-Messias San Myung Mun. Nun gastiert gegenwärtig ihre Kulturabteilung in der BRD: das koreanische Kinderballett "die kleinen Engel", mit ihrem Charme, ihrer Schönheit und ihrer Unschuld... und schwebt am Mittwoch, 7. Jan., auch nach München ins Deutsche Museum.

Es gibt sicher nicht nur kulturelle Gründe, sich für das "herzige Schauvergnügen" (FAZ) der süßen kleinen Fratzen zu interessieren und ihre Werbekampagne für die Vereinigungskirche, der rechtsradikalen Dachorganisation von CARP (collegiate association for the research of principles) und ähnlichem Gelichte, zu besuchen.

Noch bevor der gleichermaßen unbekannte, wie berüchtigte Maulkorbparagraph – weiland § 130a, neuerdings § 88a genannt – die Meinungs- und Pressefreiheit in der BRD offiziell in strafrechtlich erzwungenen Tiefschlaf versenkt, zeigt sich an den libertären und linken Verlagen und Zeitungen die ganze Pracht der freiheitlich-demokratischen SA-Vormanöver auf jenes Gesetz zur Liquidierung der Meinungsfreiheit:

Kein Verlag, keine Zeitung, die nicht innerhalb des letzten Jahres ihr hauseigenes Verfahren zu beklagen hätte. Dabei gehts in der Regel nicht um Kleingeld. Man muß es sich schon etwas kosten lassen hat man beim großen Rätselratespiel um die Kriminalität deutschen Sprachgutes mal auf ein falsches Wort gesetzt. So kostete zum Beispiel dem Wagenbach-Verlag in Berlin die Bemerkung, der Polizist Kurras sei der Mörder von Benno Ohnesorg, stolze 25 000 DM!!!

Auch bei uns in der BLATT-Redaktion trifft in letzter Zeit fast zu jeder Ausgabe Botschaft von Polizei und SA ein.

Wieviele Ermittlungsverfahren gegen uns laufen, entzieht sich unserer Kenntnis – auf jeden Fall dürften es mehr als 10 sein. In der Regel erfahren wir nicht so genau, wogegen eigentlich ermittelt wird. Da heißt es einfach in einem schmuck- und kommentarlosen Formblatt, daß wir im soundsovielten BLATT was ausgedressen hätten. Das kann sein öffentliche Verbreitung strafbarer Handlungen, Beleidigung von diesem und jenem, Verunglimpfung von Staatssymbolen (!!) – oder Organen, Verächtlichmachung – weiß ich, was noch ... Wir warten gespannt darauf, daß wir ein Verfahren ins Haus kriegen, weil einer von uns sich nicht die Füße vorschriftsmäßig gereinigt hat. Jedenfalls wissen wir meist nicht, was wir nach SA-Empfinden verbrochen haben: war es ein falsches Wort – ein Satz? – ein Artikel? – eine Karikatur? – eine verdächtige Anordnung des Layouts? Dabei lassen wir bei der Herstellung von BLATT die größtmögliche Vorsicht walten. Alle Artikel, die irgendwie mit Politik und Gesellschaft zu tun haben, lassen wir in der Regel von einem oder mehreren Juristen durchforsten.

– JURISTEN ALS KAMMERJÄGER FREIHEITLICH DEMOKRATISCHEN SPRACHGUTS –

Leider müssen die Rechtsgelehrten häufig passen. Nicht aus unfähigkeit ihrerseits, sondern wegen der Willkürmöglichkeiten staatlicherseits. Das spielt sich dann etwa so ab:

BLATT: kann der satz... sowieso... uns ein Verfahren einbringen?
JURIST: Kann man nicht sagen. Eigentlich nicht. Aber wenn die wollen können die Euch schon eins reinemmeln.
BLATT: – ist doch eigentlich astrein ... keine Beleidigung, keine Aufforderung ...
JURIST: und wenn die SA das in einen Zusammenhang stellt?
BLATT: mit was?
JURIST: weiß ich doch nicht. Bin ich Hellseher?
BLATT: Ja sollen wir das nun abdrucken oder nicht?
JURIST: Versuchs! Vielleicht klappts.
BLATT: Und wenn nicht?
JURIST: Dann hast du Pech gehabt.
BLATT: Ja was machen wir denn nun?
JURIST: Ja brings eben nicht. Überleg dir was anderes.
BLATT: Was denn?
JURIST: Kann ich dir nicht sagen.
BLATT: Na gut, riskieren wirs.
JURIST: Wollt ihr Euch ruinieren?

Was hier und heute, München anno 1976, bei uns im BLATT und in vielen anderen Deutschen Verlagen hautnahe Alltagsroutine ist – vom ollen Brecht wurde sowas in seinem "Furcht und Elend des dritten Reiches" verwendet – den Irrsinn des Hitlerregimes möglichst drastisch darzustellen; und dem gewöhnlichen Bundesrepublikaner jagts auch noch tatsächlich Gruselschauer über den Buckel – allerdings nur im Theater. Die Wirklichkeit scheint ihm – wie einst – Schnuppe zu sein.

Klar: eine Zeitung, in der nichts drinsteht, weil das was drinstehen würde, verboten ist, sieht für den Leser unverfänglich aus: Musik, Film, Spaß, hin und wieder mal ein Wort zur Lage – alles ganz schnuckelig und angenehm.

Wie schwer es für einen Zeitungsmacher geworden ist, den Horror des

Pokerspiels um Freiheit, Knast und Ruin mit SA und Polizei tagtäglich durchzuspielen, zumal die Karten vom Staat gezinkt sind, das sieht der liebe Leser nicht.

Ehrlich gesagt: es ist zum Kotzen. Hier, bei diesem Artikel in dem wir unsere Schwierigkeiten beschreiben, kannst du gegenwärtig sein, daß irgendsoein SA Wort für Wort – Satz für Satz – Bild für Bild – weit gründlicher als du seine Amtsaugen über das Geschreibsel gleiten läßt und dann – wenn irgend möglich – ein neues Ermittlungsverfahren, einen neuen Strafbefehl gegen uns einleitet. Ganz schön gruselig, unter diesem Aspekt Zeitung zu machen, was?

VON DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE AUSZUFÜLLEN

Sehr geehrte/r/s Frau/Frl./ Herr Blatt !

Aufgrund ... Artikel/Zeichnung/Layout/..... in BLATT ... läuft ein Ermittlungsverfahren gegen Sie

wegen (zur freien Auswahl)

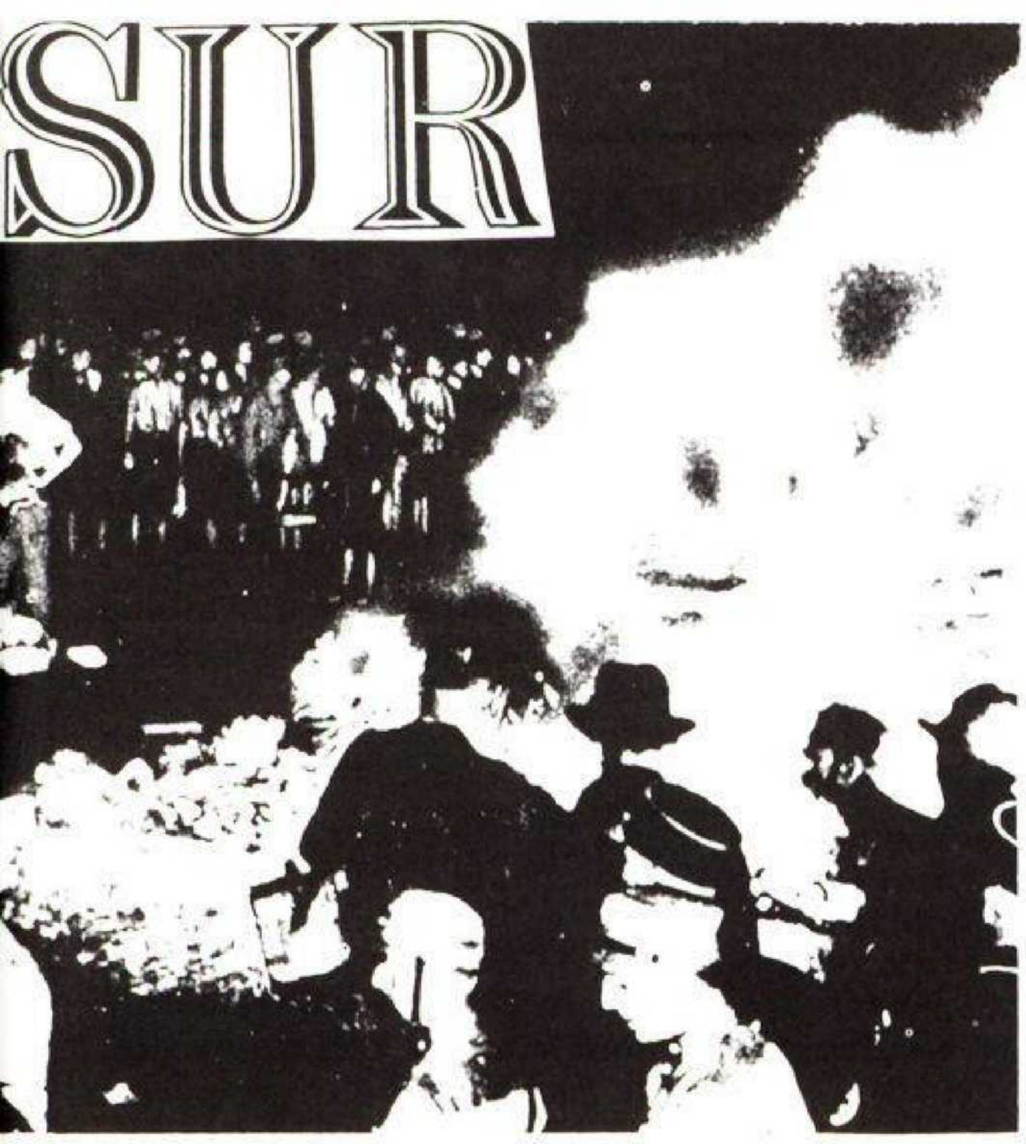
- ○ Beleidigung § 185
- ○ übler Nachrede § 186
- ○ Verleumdung § 187
- ○ Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener § 189
- ○ Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole § 90a
- ○ Beleidigung von Organen + Vertretern ausländischer Staaten § 103
- ○ Öffentlicher Aufforderung zu Straftaten § 111
- ○ Aufforderung zu Gewalt- u. Willkürmaßnahmen § 130
- ○ Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166
- ○ Billigung von Straftaten § 140
- ○ Verstoßes gegen das Maulkorbgesetz § 88a
- ○ Aufstacheln zum Angriffskrieg § 80a
- ○ Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a
- ○ Verfassungsfeindlichen Einwirkens auf Bundeswehr und Öffentliche Sicherheitsorgane § 89
- ○ Verstoßes gegen das gesunde Volksempfinden § 60 SitGB
- ○ .....
  (sonstiges)

Bei Bedarf ankreuzen und schicken an
BLATT-Adelgundenstraße 18 - 8000 München 22

Dienstsiegel

WELCHE ARTIKEL IM BLATT SIND DERART GEFÄHRDET?

– Berichte über Antikernkraftgeschichten Häuserbesetzungen, über Schwarzfahrergeschichten, MVV-Aktionen, Bürgerinitiativen ala Bärlocher u. Leopoldpark, 218-Aktionen, ungenehmigte Demonstrationen, Fabrikbesetzungen, Wilde Streiks, Notwehrungen, selbstredend Dokumente u. Darstellungen von militanten Gruppen, in denen sie ihre Aktionen begründen, rechtfertigen, oder den Sachverhalt aus ihrer Sicht gegenüber Polizeiberichten richtigstellen wol-



die ver
verstö
auf La
elt der
nur e
tikel 3
vor dem
sind
seines
derliche
verletz-
es Ge-
ets gleich
tet und
oder d
Jeder
mehrth
la die
eingel
Alle M
Mann
Niem

len: das kann bis zur "Unterstützung einer kriminellen Vereinigung" geahndet werden.
Neuerdings kommen auch Zeichnungen zu dem ganzen Kram dazu: wenn du ein Flugzeug zeichnest, das zu lachen scheint (welches Flugzeug lacht schon wirklich)? – Bums – hast du – in den rechten Zusammenhang gerückt, eins übergebraten ... So geschehen im 42. BLATT. Kurios ist weiter bei dieser 42. BLATT-Geschichte, die vom SA mit 3200 DM oder 80 Tagen Haft "bewertet" wird, daß selbst das Layout (= die Anordnung der Artikel und Bilder, die grafische Gesamtgestaltung der Zeitung) nach Ansicht der SA kriminelle Tendenzen hat – und bestraft werden soll.

Eine Staatsform gutzuheißen, innerhalb derer derartiger durchaus bühnenreifer Horror zum Alltag für viele gehört – dazu gehört schon ein ganz schönes Stück Selbsterniedrigung und Menschenverachtung; dazu gehört die Kunst schamlos lügen zu können – eine Kunst die wir nicht beherrschen; und viele mit uns. Woodinger

■★■★■★■★■★■★■★■★■★■

"... machte kurzen Prozeß und jagte ihm eine Kugel ins Handgelenk. Ich schoß ihm zwei Kugeln in den Hals ... Sein massiger Körper wabbelte, als er auf dem Boden aufschlug. Seine vorquellenden Augen erinnerten mehr denn je an einen Frosch ... Kein Arzt der Welt würde imstände sein, diesen Fleischklumpen wieder zusammenzuflicken, aber Bayak würde die letzte Reise ins Jenseits so langsam zurücklegen müssen, daß er keine Freude daran haben würde..."

= Darstellung gerechter Gewalt gegen einen Verbrecher, gefunden in einem x-beliebigen Krimi.

"Die entschlossene Reaktion der Nationalgarde zeigt indes, daß sich die Regierung noch sicher fühlt." So unverhohlen und aufatmend kommentiert die SZ an einem x-beliebigen Tag die Erschießung von 4 Demonstranten in portugiesischen Porto.

= Öffentliche Billigung gerechter Gewalt gegen Unruhestifter.

Diese beiden Passagen kommen selbst verständlich nicht in einem Beschlagnahmebeschluß eines Staatsanwaltes vor, weil hier etwa nach § 131 und 140 STGB "in unmenschlicher Weise Gewalt verherrlicht und verharmlost, öffentlich gebilligt würde".
Die Anwendung dieser Paragraphen ist für andere vorgesehen. 20 Seiten zitierte und begründete sich jetzt ein "Staatsanwalt als Gruppenleiter" zusammen, um die Beschlagnahme des Buchs von Bommi Baumann "Wie Alles anfing" (Trikont) zu rechtfertigen. (Veröffentlichen oder wörtlich zitieren darf man daraus nicht. Vielleicht möchte der StA der öffentlichen Billigung seiner Beschlagnahme-Straftat vorbeugen.
Weiter geht es, noch haarsträubender: Unsere klugen Gesetzgeber haben in ihrem Paragraphen gegen die Verherrlichung von Gewalt ausdrücklich festgestellt, daß über Vorgänge des **Zeitgeschehens, auch gewalttätige,** berichtet werden kann (Nett von Ihnen, aber sonst müßten sie ja auch die Tagesschau zumachen.) Da nun spätestens seit einigen Jahren RAF und 2. Juni zweifelsohne fzur Zeitgeschichte zählen, wie zieht es sich da wohl aus der Affäre, der Herr Staatsanwalt? Man staunt: er sagt, **das Buch übersteige den Informationswunsch/bzw. Anspruch der Öffentlichkeit offensichtlich** (!!!).
Kurz und gut: Zur Information würde vielleicht noch zählen, meint der Herr Staatsanwalt, daß jemand schildert, **wie** er Bomben gebastelt hat. Aber daß eine Person, die von Jugend an in verschiedenen Formen Widerstand geleistet hat, auch dazu steht, **grundsätzlich** für Widerstand ist, wenn auch einzelne Schritte kritisiert das ist zuviel Information für die Öffentlichkeit. Warum wohl?
Hier steht es: Bommi schreibt den schönen Satz "Wandelt Euren Haß in Energie!" Ein Satz, der ein programmatischer Grundsatz für die Arbeiterbewegung, die Schwarzen, Die Frauen, jede Widerstandsbewegung sein könnte, denn was sonst trüge solche Bewegungen? Nun ja, sie sind ja auch alle des Teufels, denn der Satz wird **ausdrücklich als Beweis für eine menschenverachtende Gewalttendenz begriffen.** Ebenso Bommis Satz: "Wenn sowieso am Ende der Galgen lacht, dann kann man schon vorher zurückschlagen." (!)

Hier sinngemäß einige Punkte aus dem Beschlagnahmebeschluß, die, wenn sie nicht tatsächlich so schwerwiegende politische Konsequenzen hätten, uns eher zum Lachen reizen würden:
Zunächst ist der Herr Staatsanwalt der Meinung, es liege "Verherrlichung von Gewalt vor", weil im Text verhauen und geprügelt wird und weil Gewalt gegen Menschen **unmenschlich** dargestellt werde. Hier Leser, merke auf: Ausdrücklich sagt der Staatsanwalt, daß die Opfer **keine Schmerzen erdulden müssen; auch nicht etwa gefoltert werden.** So etwas ist aber seiner Ansicht nach auch garnicht nötig, weil in dem **Buch trotzdem** (!) die Gewalt in einer wenig rücksichtsvollen, die Menschheit verachtenden **Tendenz** beschrieben wird. Wir empfehlen dem Herrn Staatsanwalt wirklich die Lektüre der Krimis in seinem Bücherschrank etwas genauer vorzunehmen, etwa wenn Herr Cotton auf Verbrecherjagd geht.

Solche Begründungen für einen offensiven Widerstand sind in unserem Land nach Meinung eines Staatsanwaltes heute strafbar, strafbar eben weil einer nicht wild drauflosballert wie ein Harvey Osswald, sondern Gründe nennt, die zum Handeln bewegen. Das erst macht sein Schreiben strafbar, während jedes Lexikon des Sadismus mit allen ästhetischen und unästhetischen Formen von Bauchaufschnippelei als bibliophile Ausgabe im Antiquariat stehen darf – und vielleicht auch beim Staatsanwalt im Bücherschrank zur Klolektüre.
Um zum Schluß zu kommen: Besonders bedenklich finden die Staatsanwälte in ihrem Beschluß noch, daß der Verlag sich von Bommis Buch nicht distanziert, sondern es durch Publikation und Vorwort billigt. Wir wittern Morgenluft: läßt sich in Zukunft weiter alles schreiben (wie beim Bauer-Verlag) mit einem geilen "Ach wie schrecklich!" davor? Würde Ihnen das vielleicht besser gefallen, Herr Staatsanwalt?

P.S. Das Bommi–Buch ist übrigens nicht als Einziges beschlagnahmt worden. Die Mühlen bzw. die Köpfe der Justiz mahlen langsam, so haben sie denn jetzt das Werk "Bewaffneter Kampf und Massenlinie" entdeckt, das bereits 1972 erschienen ist und über Widerstand in den französischen Fabriken berichtet. Hier wird der Beschluß an folgendem Satz aus dem Vorwort des Verlags festgemacht: "Ausgangspunkt ... müssen die Inhalte und Formen sein, mit denen sich proletarische Bedürfnisse gegen die Gewaltsamkeit kapitalistischer Rationalität und Legalität durchzusetzen versuchen" – wobei dann Sabotageakte, Krankfeiern und ähnliches mehr angeführt werden.
Wenn das, was sich mit diesen beiden Beschlüssen abzeichnet, sich bei uns konsequent gegen die Linke durchsetzt, wird jede authentische Publikationsmöglichkeit über Widerstandsformen und -perspektiven unmöglich, sei es nun über Kämpfe in der 3. Welt oder bei uns selbst. Wir sehen also, warum der § 130a nicht unbedingt eingeführt werden muß: Die S.Anwälte und die Liberalen wollen uns gemeinsam beweisen, daß die bestehenden Gesetze ausreichen. emmrichhausmann

WEISSES HAUS ERTEILT ABSOLUTION

Ende Dezember des Jahres 1890 zog eine Gruppe halb erfrorener Indianer mit Militärbewachung über die schnee bedeckten Prärien von Süddakota. Die Indianer – 120 Männer, 230 Frauen und Kinder – gehörten zum Sioux-Stamm der Minneconjou und sollten von der 7. US-Cavallerie, jenem Regiment, das der Karriere-Offizier und Indianerhasser Kuster befehligte, in die Agentur am Pine Ridge umquartiert werden. Der Befehl war ergangen, nachdem sich unter den Stämmen des Westens eine Geistertanzbewegung verbreitet hatte. Derzufolge sollte mit dem neuen Gras des Frühlings eine neue Zeit für die Indianer anbrechen und alle im Kampf gegen die weißen gefallenen Krieger sollten von den Toten auferstehen. Ebenso sollten die Büffel zurückkommen, da zu jener Zeit Hunger und Elend in den Reservaten herrschte, griff die Bewegung wie ein Lauffeuer um sich: viele tanzten den Geistertanz in – wie sie glaubten – kugelsicheren, bemalten Hemden. Die Regierung sah darin Kriegsvorbereitungen und entsandte Truppen gen Westen. Am 28. Dezember campierte der Trupp an einem Fluß, der Wounded Knee hieß.

Der Häuptling der Minneconyou, big Foot, lag mit Lungenentzündung im Zelt, die soldaten feierten mit Whisky die Gefangennahme der Minneconyou am nächsten morgen wurden die Indianer entwaffnet und ihre Gewehre, Messer und übrigen Waffen, sämtliche Zeltstangen eingesammelt. Als die Soldaten das Lager nochmal durchsuchten, fanden sie noch 2 Gewehre.

Das eine gehörte einem jungen Krieger namens Black Cojote. Er wollte es nicht hergeben, da er viel Geld dafür bezahlt hatte und es sein Eigentum war, wie er sagte, dabei kam es zu einem Handgemenge, ein Schuß löste sich. Sofort setzte das Feuer der Soldaten ein. Unter den Sterbenden, die auf dem hartgefrorenen Boden lagen, war ... Big Foot.

Es kam zu diesem ungleichen Kampf, da den Indianern an Waffen nur zur Verfügung stand, was sie im Kampfgetümmel ergreifenkonnten. Die meisten flohen; im Glauben, daß die Geschosse an ihren heiligen Hemden abprallen würden. Die Fliehenden wurden von den bereits am Vorabend auf den Hügeln postierten Hotchkiss-Kanonen unter Beschuß genommen. Sie feuerten fast jede Sekunde eine Granate ab, zerfetzen mit ihren Schrapnellen die Tipis und töteten Männer, Frauen und Kinder. Als das Massaker endete, waren Big Foot und über die Hälfte seiner Leute tot oder schwer verwundet; 153 Tote wurden gezählt, doch viele Verwundete krochen fort und starben später. Einer offiziellen Schätzung zufolge kamen um die 280 Menschen von den 350 Männern, Frauen und Kindern ums Leben. Von den Soldaten fielen 25 und 39 wurden verwundet. Die meisten waren von ihren eigenen Kugeln und Schrapnellen getroffen worden.

Unter den erfrorenen Toten fand man später durchschossene Indianerfrauen an deren Brüsten erfrorene Babys lagen. Häuptling Big Foot war zu einer grotesken Gestalt gefroren.

* Das 7. Regiment wurde in Washington für seine Tapferkeit ausgezeichnet.

Zeugenaussage des überlebenden Loise Weasel Bear:
"Wir versuchten fortzulaufen, doch sie schossen auf uns, als wären wir Büffel. Ich weiß, daß es auch gute Weiße gibt, doch Soldaten, die auf Frauen und Kinder schießen, müssen böse sein. Indianische Krieger würden niemals weiße Kinder erschießen."

* 85 Jahre sind seit dem Gemetzel am Wounded Knee vergangen.
Fast schien es, als habe sich das weiße Amerika zu dem My Lay auf eigenem Boden bekannt. Sogar in der Jubiläumsnummer der US-Illustrierten Life zur 200-Jahresfeier der USA (1776 – 1976) wird Wounded Knee als Schandfleck amerikanischer Geschichte dargestellt, doch zur Kommunion darf nur gehen, wer frei von jeglichem Makel ist.

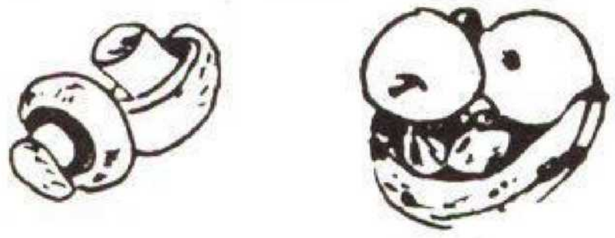
Für die USA ist das "bicentemial" wie der Gang zum Tisch des Herren. Und so begab es sich, daß am vorletzten Tag des Jahres 1975 n. Ch. das Verteidigungsministerium eine Geschichtskorrektur vornahm.

Das weiße Haus erteilte Absolution. In einem 23 Seiten starken vom amtierenden Armeeminister Norman Augustine unterzeichneten Bericht heißt es:
"Die schlacht am Wounded Knee ist kein vorsätzliches Massaker gewesen. Die Charakterisierung des Ereignisses als Massaker ist unfair und ungenau. Es ist eine unbestrittene Tatsache, daß ein Indianer den ersten Schuß abgefeuert hat. Und es ist ebenso klar, daß eine Anzahl Indianer das Feuer mit verborgenen Waffen eröffnete."
Der Bericht betont "daß die Militärbehörden vor dem Kampf große Zurückhaltung, wie auch Mitgefühl für das Los der Indianer gezeigt hätten."
Weiter heißt es: "Es gibt nicht ein Jota Beweis dafür, daß irgendwelche Befehle zum blinden Schießen gegeben wurden. Auch kann nicht gesagt werden, daß ein vorsätzliches Blindes Töten beabsichtigt war. In Wahrheit sind zahlreiche Befehle ergangen, nur kontrolliert zu schießen. Sicher ist es auch zu Exzessen gekommen. Es waren Handlungen von unerfahrenen und unerprobten Truppen, die sich von der Hitze des Kampfes davontragen ließen, genauso wie die Indianer."

Claus

Schwarzmarkt Haidhausen

Ab 1. Februar
Breisacher Str. 12



In Haidhausen wohnen immer mehr Freaks, Ausländer und alte Leute. Es gibt hier wohl mehr WGs als in irgendeinem anderen Stadtteil Münchens. Aber es gibt noch kein Zentrum, keinen Ort, in dem all die Initiativen, Projekte, Ideen und Alternativen Haidhausens sich umschlagen und zusammentreffen können.

An der Breisacher Str. 12 wollen wir nun einen Laden machen, der als Treffpunkt der vielen Linken und Alternativ-Freaks des Stadtteils funktionieren könnte. Ein Laden, der fähig ist, eine fruchtbare Auseinandersetzung zwischen einem Rote-Hilfe-Typen und einem Körnerfresser anzuleiern, oder zwischen einem Rock-Fan und einem alten SDS-Onkel. Oder zwischen einem Alternativ-Handwerker und einem Marx-Exegetiker oder einem sonstigen Bücherwurm.

Wie ?
Mit Platten

Bis heute gibt es eine starke Trennung zwischen den Politliedermachern und der Rockmusikszene, obschon es gerade die Rockmusik war, die einmal unsere Wut auf diese Gesellschaft und unser Verlangen nach einem anderen Leben ausgedrückt hat. Uns stinkt die Kommerzialisierung dieser Musik ganz gewaltig. Mit der Auswahl der Platten, die wir in unserem Laden verkaufen, wollen wir alle Versuche unterstützen, die Musik durch autonome Plattenproduktion und alternative Konzerte zurückzuerobern.

Mit Büchern

Wir wollen kein umfassendes linkes Buchprogramm anbieten. Dazu gibt es bereits die 'Basis', mit der wir nicht konkurrieren wollen. Aber wir wollen zum Beispiel die wichtigsten Bücher auslegen, die über unseren Körper informieren. Dazu gehört ein Buch über alternative Ernährung, ein Akupunktur- und ein Kräuterbuch, aber auch ein Buch über 'Medizin und Profit', der Text über das SPK und die Dokumentation über die free clinic Heidelberg.
Wir wollen nicht alle Bücher, die es zu einem Gebiet gibt, sondern die wichtigsten zu jedem Thema, so daß sie auch für uns noch übersichtlich bleiben. Und die Bereiche sollen nach unseren unmittelbaren Bedürfnissen und Problemen eingeteilt werden. Also: Körper, Arbeitslosigkeit, Community, Knast und Bullen usw.

Um es klarer zu machen, ein weiteres Beispiel: Community. Darunter fällt sowohl die Häuserkampfs-Dokumentation aus Frankfurt wie ein buch über Wohngemeinschaften, die wichtigsten Bücher über die Ausländer-Gemeinschaften in der BRD und die Neger-Aufstände in den nordamerikanischen Städten; aber auch ein Buch über Landkommunen.
Wir wollen also das zusammenbringen, was die Linken bisher fast ausschließlich interessiert hat und das, was bereits an realen Alternativen zur kapitalistischen Scheiße entwickelt wurde. Denn wir glauben, daß daraus etwas Neues und Produktives entstehen könnte.

Tee- und Kaffeestube

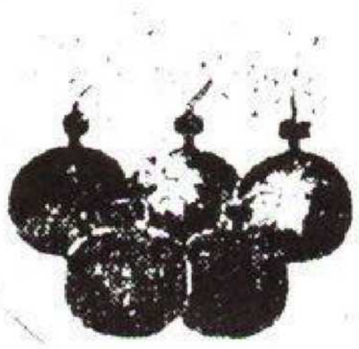
In diesem Raum des Ladens kann man nicht nur Tee oder Kaffee oder sonst was trinken. Hier liegen auch all die Zeitungen der Polit- und Gegenkulturscene aus. Hier sind selbstgemachte Mais- und Vollkornbrötchen erhältlich. In dieser Stube werden die ganzen Freaks aus Heidhausen ihr Frühstück essen, bestehend aus einem selbstgemachten Joghurt, einer Körner-Semmel und einer Tasse Tee oder Kaffee. Oder sonstwie zusammengesetzt, je nachdem, wer halt gerade den Laden macht.
In der Teestube wollen wir aber auch zusammen mit der Münchner Video-Gruppe eine Video-Thek einrichten. Darunter verstehen wir die Möglichkeit für jedermann, sich alle verfügbaren Video-Bänder anzuschauen. Gleichzeitig könnten Termine vereinbart werden, an denen diese Bänder ganzen Gruppen gezeigt werden. Man wird außerdem erfahren können wie solche Video-Bänder selbst hergestellt werden können oder wer einem dabei helfen würde. Mit möglichst geringen Gebühren wäre es möglich, allmählich neue Bänder anzuschaffen, auf die Filme, die anderswo gemacht wurden, überspielt werden können. Dadurch bekäme diese Teestube eine wichtige Funktion als Kommunikations-Zentrum.

Mit Lebensmitteln

Bis zum Sommer soll dann eine eigentliche Lebensmittelabteilung eingerichtet werden, in der Gemüse und andere Produkte aus den Landkommunen der Umgebung verkauft werden. Dabei interessiert uns nicht nur der Kontakt zwischen den Landkommunen und der städtischen Scene. Uns geht es vor allem auch darum, darauf aufmerksam zu machen, mit welcher Scheiße wir uns normalerweise tagelang vollpropfen und damit unsere Energien zerstören, anstatt sie freizusetzen. Auch damit wollen wir einen Diskussionsprozeß weiter anheizen, der weit um sich gegriffen hat Die Diskussion über den Todestrip im Alltagsleben dieser Gesellschaft.

Gebrauchtes und Selbstgemachtes

In diesem Teil des Ladens verkaufen und vermitteln wir sowohl nützliche Gebrauchtwaren als auch Produkte aus der subkulturellen Handwerkerei. Die handwerklichen Freak-Produkte werden wir nicht kaufen, sondern auf Kommission in den Laden stellen, wofür natürlich irgendwie eine Beteiligung an der Miete übernommen werden muß. Hier sollen zudem Gegenstände umgesetzt werden, die aus irgendwelchen Gründen besonders billig abgegeben werden können. Seien es Stiefel aus Portugal, billige Klei-



der, Haushaltsgeräte, Werkzeuge, was immer das Herz begehrt und trotzdem nicht viel kostet. Die Welt des gewitzten, aber nicht kommerziellen Trödlers Abraham.
In diesem Zusammenhang könnte schließlich regelmäßig ein Tauschbasar bzw. ein Mini-Flohmarkt organisiert werden.

Und sonst

Finanzieller Rückgrat der ganzen Sache wird ein Bücher- und Plattenversand sein, zu dem wir die Einzelkunden-Auslieferung des Trikont-Verlages ausbauen werden. Inhaltlich soll sich dieser Versand mit dem Bücher- u. Platten-Laden im Vorderzimmer decken. Wir werden einen Katalog zusammenstellen, den wir uns als Diskussionsforum über interessante und wichtige Bücher und Platten vorstellen. Wahrscheinlich werden wir ihn mit einem ähnlichen Ladenprojekt im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen gemeinsam herstellen.

Mit der Zeit müßten schon 3-4 Leute von dem Laden leben können. Das wird wahrscheinlich ganz schön schwierig sein. Ebenso wichtig ist aber, daß sich möglichst viele andere Individuen u. Gruppen auf den Laden hin definieren. So hat z.B. der Haidhausener WG-Treff ein Interesse daran, den Laden zu seinem Zentrum zu machen. Aber auch andere hätten praktisch grenzenlose Möglichkeiten, ihre Ideen und Vorschläge zum Schwarzmarkt-Projekt einzubringen.

ALTERNATIVE PRESSE

Ob Sonnenenergie, ob Windmühlengeschichten neueren Datums, Tauschmarkt, Selbstversorgung mit Lebensmitteln, kooperative Autogaragen, WG-Koops – viele Leute kriegen lange Ohren, kriegen den Hals nicht voll von derlei gegenkulturlichem, wollen mehr wissen drüber – und könnens in der Regel nicht erfahren:
Solche Projekte gedeihen nun nicht einmal in irgendwelchen soziologischen Instituten unter Leitung anerkannter Geisteskapazitäten, gedeihen auch nicht in den tödlich exakten Forschungslaboratorien hochleistungsgezüchteter Wissenschaftler, die vom Nobelpreis träumen, – den großen Nachrichtenmedien Zeitung, Rundfunk, Fernsehen sind sie nicht chic genug – im Gegenteil:
Dort, wo die "staatlichen" für gewöhnlich nur, das Maschinengewehr im Anschlag, Besuch machen, in den dreckigen und Lausigen Kommunehaufen verrotteter Pazifisten und Anarchisten aller Schattierungen, entstehen jene im Lauf der Zeit wohl wirklich gesellschaftsverändernden Lebensprojekte und -weisen.
– Und wenn man nicht selber "einer von denen" ist, dann erfährt man wohl nie was davon.
Um dem Abhilfe zu schaffen – hier eine Auswahl aus der Flora und Fauna der meist im verborgenen blühenden Alternativzeitungen aller Art, aller Sprachen, allen Kalibers:

ALTERNATIVE SOURCES OF ENERGY
Eine amerikanische Zeitung. Es gibt Leute, die sagen "das Beste für Alternativtechnik". Wir kennen bis jetzt nur die Dez. 74 Nummer. Sie sieht gut aus und bringt Informationen über Algenforschung in Auroville, Luftstrom-Sonnenkollektoren, thermische Vorhänge und direkte Mauer-Sonnenheizung, Brotbacken im Sonnenofen, Windräder, Bodenheizung, Buchbesprechungen und Kontakte.
A.S.E. Route 2, Box 90A Milaca, MN 56353, U.S.A.

APPROPRIATE TECHNOLOGY
heißt die vierteljährlich erscheinende Publikation der Intermediate Technology Development Group – von E. F. Schumacher gegründet – in London. Die Hefte berichten über praktische Kleintechnologie – Entwicklungshilfe. Fotos u. Zeichnungen ergänzen den Text und liefern wertvolle Anregungen für "sanfte Technologen".
Die Hefte können für 3.50 engl. Pfd (ca. 24.- DM) abonniert werden bei Intermediate Technology Publications Ltd., 9 King Street, Covent Garden, London W.C. 2, United Kingdom
Im Geld ist offensichtlich eine Art Mietgliedsbeitrag für IT-Group enthalten.

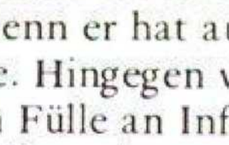
PEOPLE'S NEWS SERVICE
119 Railton Road London S E 24
2-wöchentlich. 1.50 engl. Pfd. für 10 Nummern. Britische u. internationale Nachrichten, die in der etablierten Presse nicht erscheinen. Die Artikel erscheinen ganz einfach vervielfältigt und man kann auch selber Nachrichten hinschicken. Es besteht kein Copyright; jeder kann diese Nachrichten weiterverwenden.

graswurzel revolution

heißt eine 6 mal im Jahr erscheinende Zeitung aus Deutschland. Untertitel: "für eine gewaltfreie, herrschaftslose Gesellschaft" Auf rund 12 Zeitungsformat-Seiten finden sich Artikel zum Thema gewaltfreie Gesellschaftsveränderung. Interessante Hinweise also sowohl für gewaltfreie Atomkraftwerkbesetzer als auch Dienstverweigerer. Dazwischen Portraits von Pierre Ramus oder Peter Kropotkin u. wertvolle Kleininformationen und Kontaktadressen. GWR kostet 8 DM (oder mehr) im Abonnement und ist erhältlich bei H&B Schilling, Händelstr. 20a, D-78 Freiburg i. Brsg.
Die Mitarbeiter heißen G. Walt Frey Rolf Liber-Tähr, Sotsi A. List, Milly Tanz, Druk van Unten.....

THE Ecologist

Journal of the Post-industrial age ist wohl eine der wichtigsten Umwelt-Zeitungen, die es gibt. In recht trockener Aufmachung werden gut fundierte Artikel aus dem ganzen Spektrum Bevölkerung, Umweltsymptome, politische Aspekte veröffentlicht. Der Ecologist war es auch, der seinerzeit mit dem berühmten "Blueprint for Survival" im Jan 72 sehr viel Aufsehen erregte. Dieses Heft stellte eine Art "Plan" für die verschiedenen notwendigen Aktivitäten zwecks "Überleben" zusammen
Der Ecologist kostet für 10 Nummern im Jahr 5.50 engl Pfund (ca 38.- DM) und kann bestellt werden bei: Subscription Dept/Ecologist, 73 Molesworth Street, Wadebridge, Cornwall, GB.

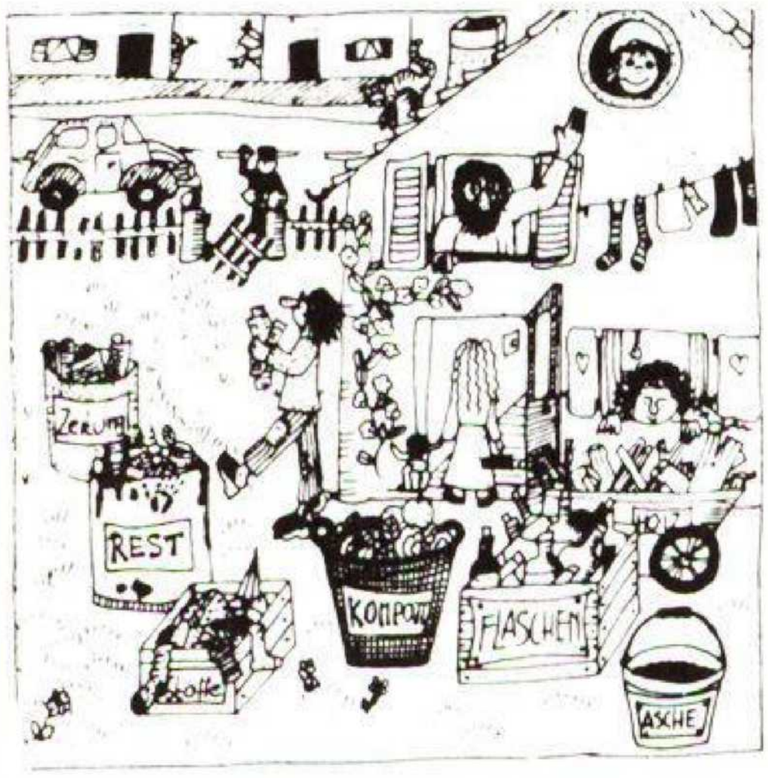


Der *GRÜNE ZWEIG* und *KOMPOST* sind sehr hübsche Produkte aus der "Küche" von Werner Pieper. Im Kompost findet sich immer eine unüberseh bare Fülle an Informationen aus der Alternativ-Welt, vermengt mit spontanen Einfällen, Leserbriefen, Anzeigen, Beilagen. Gut!
Der Grüne Zweig hingegen erscheint themenorientiert und sieht jedesmal anders aus: mal ist es ein Liederheft, mal ein Heilkräuterbüchlein, dann kommt ein ganz kleines Heftchen über Hanfanbau und dann wieder ein Heft voller Comics. Der Preis liegt immer so zwischen Null und Vier Dm Gratisprobenummern verschickt der Pieper keine, denn er hat auch finanzielle Probleme. Hingegen wird man von der ganzen Fülle an Informationen regelrecht überschwemmt, wenn man (wenigstens) 12 DM an die Grüne Kraft, Kriegsmühle, 6903 Neckargmünd überweist (auf Postscheckkto Karlsruhe 113835-750).

BLABLA

Das *BLA*ue *BLA*tt aus der Schweiz entstand aus den im Dez. 71 begonnenen AGU-internen (Arbeitsgemeinschaft Umwelt) Mitteilungen und verselbständigte sich mit dem Einführen eines Abonnementsbeitrages von ca. 20.- DM für 26 Nummern. Zur Zeit werden rund 500 Abonnenten mit zum großen Teil von den Lesern geschriebenen Informationen, Inseraten (gratis) und Daten versorgt.

THE MOTHER EARTH NEWS ist eine der ersten amerikanischen Oeko-Zeitschriften. Sie ist sehr bekannt und bietet eine Fülle an praktischen, "wie mache ich das" Artikeln. Leserbriefe werden einfach "Dear Mother" adressiert... Eine Institution also, eine die nicht schlecht verdient. Mother Earth News, P.O. Box 70 Hendersonville N.C. 28739. Ein Jahr (6 Nummern) 8 Dollar, Einzelnr. 1 Dollar 50. (Umgerechnet ca. 20 DM bzw. 4.50)



WOHNGEMEINSCHAFTS–KOOPERATION?

Für Münchner Wohngemeinschaften nicht!

Nach 1 1/2-jähriger Bemühung um Selbstorganisation hat die WG-Koop am 5.12. ihren Geist aufgegeben. Wahrgenommen worden und dementsprechend benutzt wurde sie als Dienstleistungsbetrieb ohne Bezahlung als Treff unverbindlicher Alternativlinge und als Zuflucht kontaktarmer Kritiker.
Den wenigen, die für den Gedanken der Selbstorganisation beständige Arbeitskraft eingebracht haben, wurde elitäres Funktionsgehabe unterstellt und die WG-Koop Zeitung entsprechend als Zentralorgan abqualifiziert, es scheint allemal festzustehen, daß Selbstorganisation gegenwärtig nicht mittelbar ist.
Wir können offensichtlich konsumieren und kritisieren, aber wenig selbst in die Hand nehmen!
Einige aber, die ihre persönliche Problematik als gesellschaftliche verstehen und in der Kooperation auf der Basis Wohngemeinschaft eine konkrete Möglichkeit sehen im gesellschaftlichen Ablauf mitzuwirken, wollen weitermachen, wenngleich ohne organisatorischen Rahmen. Zu diesem Zweck steht die Teestube Elisabethstr. 30 nach wie vor zur Verfügung: Zum Telefonieren, zur Weiterführung der Sucherkartei und des Suchertreffs (Di + Do 17–20 h), sowie an jedem 10. des Monats, 20 h, als Kontaktort für alle an Wohngemeinschaft und Zusammenarbeit Interessierten.

KOMMUNE-WERKSTATT in Essenheim bei Mainz

Die Freekwork aus Ober-Olm bei Mainz, die sich in BLATT 54 vorgestellt hat, hat in Essenheim bei Mainz eine Kommune-Werkstatt aufgemacht, die in Zusammenarbeit mit vielen WG's unterhalten werden soll. Dort kann man gegen Beteiligung an den monatlichen Kosten seine schrottreifen Autos reparieren. Es gibt 2 Auto-Gruben + sogar professionelle Maschinen. Die Werkstatt wird schon genutzt. Das Arbeitsklima scheint gut. Allerdings: die von den Gruppen angekündigten Daueraufträge sind bis auf eine Ausnahme noch nicht eingegangen.
Zu der Werkstatt gehört ein Wohnhaus, in das auch Leute einziehen wollten, es aber nicht tun, so daß die Freekwork jetzt allein auf den Kosten von 800 Mark sitzen. Wer also die Nase voll hat von München, wer an dem Projekt interessiert ist oder sowieso in die Gegend ziehen wollte, kann u. soll mitmachen. Auch wer nur für kurze Zeit mit anpacken will, ist gern gesehener Gast.
Als Gegenleistung gibt es viel Erfahrung, freie Unterkunft u. Verpflegung. Am besten telefoniert man vorher mit Freekwork: *06136/3056*
Spenden könnt ihr auf das Postscheck Konto von *Rolf Haar 33 17 47–607 in Frankfurt)Main mit den Kennwort "Werkstatt"*, oder mit Sachwerten.

Reform gegen Kinder

AKADEMIEKINDERGARTEN AM ENDE ?

Der Akademiekindergarten entstand 1968 im Rahmen der antiautoritären Bewegung. Von deren Theorie aus ergaben sich folgende Schwerpunkte für die Erziehung im KiGa: Psychoanalytische Orientierung, Kollektiverziehung, Verbindung von politischer Arbeit und Erziehung, Elternmitarbeit, möglichst wenig Eingriffe in die freie Entfaltung der Kinder.
Praktisch sah das bei uns so aus:
Den Kindern wurden wenige Beschäftigungen angeboten. Es wurde nur bei Gefahr für Leben und Gesundheit in die Händel der lieben Kleinen eingegriffen. Das falsche, unhistorische Verständnis von "freier Entfaltung" führte so teilweise zu einer orientierungslosen Situation für die Kinder.
Die psychoanalytische Orientierung lenkte teilweise vom Erkennen der Ursachen ab, da sie die Grürde allein in der Früheren Sozialisation der Kinder suchte, andererseits ermöglichte sie die Anerkennung und Förderung der sexuellen Bedürfnisse der Kinder.
Für die Erreichung der Erziehungsziele Solidarität und Kollektivität lagen günstige Voraussetzungen vor, da die Eltern kollektives Verhalten vorlebten. Dies war damals möglich, wegen des gemeinsamen politischen Anspruchs der Eltern, der sich auf das gesamte Leben erstreckte, und sie zwang ihr Verhalten zu problematisieren u. zu verändern. Die Kinder lernten dadurch, daß Verhalten nicht etwas unveränderliches ist, und das Erwachsene genauso Fehler machen können. Ein kleiner Teil ihrer ohnmächtigen Abhängigkeit von der erwachsenen Umwelt bröckelte ab. Wir glaubten allerdings damals, daß dies in ganz anderem Maßstab möglich sei. Die folgende Zeit war im Wesentlichen bestimmt durch die Auseinandersetzung über den Spielraum, der einem zur Verfügung steht, im Rahmen dessen wir den Kindern die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt ermöglichen können. Dieser Prozeß wurde beschleunigt durch die Abkehr der Studentenbewegung von der Pädagogik als gesellschaftsverändernder Praxis und der damit verbundenen Einsicht der eigenen polit. Bedeutungslosigkeit.
Das Problem stellte sich jetzt folgendermaßen: Wie können wir den vorgegebenen engen Spielraum pädagogisch so nutzen, daß die Kinder sich nicht völlig anpassen, sondern nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten versuchen ihre Situation aktiv mitzugestalten (Dies wäre eine Alternative zur üblichen Erziehung, da m.E. der gleiche Spielraum vorliegt). Das heißt nichts anderes, als das das frühere Modell in den wichtigsten Ideen beibehalten und aus den Fehlern gelernt wurde.
Die Schwerpunkte des heutigen Modells sind:
Gruppenerziehung, geplante Gruppenbeschäftigung, Arbeitserziehung Vorschule, Erzieherbesprechung u. Elternmitarbeit.
Die Bereiche sind in der Praxis nicht zu trennen, dies erfolgt hier nur der Übersicht halber.
Die Gruppenerziehung spielt sich in festen altersspezifischen Gruppen ab (ca 10 Kids). Im Gegensatz zu früher nehmen wir jetzt gezielt Einfluß auf die Kindergruppe. Ziel der Gruppenerziehung ist es, daß die Kinder ihre Gruppe nichtals festgelegte Struktur betrachten. Sie entscheiden in Gruppensitzungen und Kinderplenum m.E. selbst über Regeln, nach denen sie ihr Gruppenleben gestalten welche Gruppenbeschäftigung sie machen, wie sie Konflikte in der Gruppe lösen wollen. Festgelegt ist nur, daß eine Gruppenbeschäftigung durchgeführt wird. Die kleinen Gruppen erleichtern ihnen wegen ihrer Überschaubarkeit außerdem die Lösung von Gruppenkonflikten und die schnellere Änderung von Gruppenregeln, sowie das Erlernen der zu ihren gewollten Tätigkeiten notwendigen Konzentration.
Eine Weiterentwicklung vom alten zu laisseg faire gehaltenen Modell ist die Arbeitserziehung. Ziel: Hilfe zur Integration der Kinder in die Erwachsenenwelt. KiGa-Kinder sind konfrontiert mit ihren sich entwickelnden körperlichen und geistigen Fähigkeiten einerseits, und der Erfahrung deren Unwichtigkeit in der Erwachsenenwelt. Folge: Sie zweifeln an ihren eigenen mühsam errungenen Fähigkeiten, werden unsicher, resignativ, passiv. In der Arbeitserziehung lernen die Kinder Gegenstände herzustellen oder Tätigkeiten auszuführen, die auch in der Erwachsenenwelt Bedeutung haben, d.h. sie erfahren, daß sie selbst in der Lage sind, ihre Fähigkeiten, wenn auch nur zu einem kleinen Teil, allgemein anerkannt anzuwenden.
Um Mißverständnissen vorzubeugen: Arbeitserziehung heißt nicht, daß die Kinder bei uns nicht spielen sollen. Das Spiel ist eine notwendige Tätigkeit von Kindern. Im Spiel verarbeiten sie unter Zuhilfenahme der Phantasie das große nicht zu überbrückende Fähigkeitengefälle zu den Erwachsenen.
An die in der Arbeitserziehung erzeugten Lernmotivation knüpft die Vorschule an. Im Unterschied zur Gruppenbeschäftigung werden hier keine Gruppenkonflikte ausgetragen. Dies soll am Nachmittag in Gruppengesprächen erfolgen. Wir hoffen, daß sich dies im geplanten Schülerladen fortsetzt, und das wir so ein wenig die in der Schule auftretende Konkurrenz abmildern.
Zur Elternarbeit: Durch die Abkehr der Studentenbewegung von der Pädagogik besteht kein Anlaß mehr Elternkollektive zu gründen. Andererseits sind mit der Änderung des K Konzepts die päd. Anforderungen

gestiegen. Folge: Professionalisierung der Erzieher und eigene Erzieherkonferenz. Um jedoch die notwendige Übereinstimmung der Erziehungsstile zuhaus und im KiGA zu gewährleisten, initieren wir verstärkt die gemeinsame Diskussion im wöchentlichen Elternabend.
Zur Realisierung des päd. Konzepts hat sich die bisherige Organisationsform des KiGA als günstig erwiesen. Der KiGa ist städtischer ModellKiGa. Er unterscheidet sich von anderen städt. KiGas dadurch, daß der Verein, dessen Mitglieder die Bezugspersonen der aufgenommenen Kinder sind, ziemliche Freiheit in der Gestaltung des organisatorischen und pädagogischen Konzepts hat. Die Kinder erfahren so den KiGa als verwirklichte Selbstorganisation und freie Mitbestimmung. Die Trägerschaft durch die Stadt schafft den finanziellen Spielraum , um mit einem Betrag von 10 % des Nettoverdienstes der Eltern Kleingruppenarbeit durchzuführen. Er hat jedoch stets eine Randexistenz in der städtischen KiGa-Politik gespielt. Ein Austausch mit den anderen städt. KiGas kam trotz umfangreicher Jahresberichte nie zustande. Anfang Oktober 75 wurde uns mitgeteilt, daß die Stadt den Trägerschaftsvertrag kündigen will, u.a. weil sich das repressionsfreie pädagogische Konzept überlebt hat (das wir dies längst verbessert haben sieht die Stadt nicht). Wir sehen die ablehnende Haltung der Stadt auf dem Hintergrund eines Interessenschwundes an dem Problem der Kindererziehung in der Öffentlichkeit.
Während zu Beginn des KiGas Kindererziehung als ein Moment gesellschaftsverändernder Praxis begriffen wurde, ist heute im Zuge der um sich greifenden Resignation gegenüber jeder Änderung der Umwelt wie der eigenen Person eine zunehmende Indifferenz gegenüber dem pädagogischen Problem festzustellen. Es wird klar, daß die Stadt den KiGa nicht aus Interesse an der Pädagogik übernommen hat, sondern von einer kritischen Öffentlichkeit dazu gedrängt wurde. **Die geplante Kündigung reiht sich so in die Reihe der Versuche der öffentlichen Hand ein, soziale Einrichtungen abzubauen, die über die gegenwärtige miese Situation hinausweisen und den Anspruch auf humanere Lebens- und damit Erziehungsbedingungen (z. B. Kleingruppen im KiGa) festhalten. Für uns bedeutet die Kündigung z.B., daß nur noch zahlungskräftige Eltern aufgenommen werden können.**
Das Schicksal des KiGA muß als ein Beispiel gesehen werden, daß alle Reformen und Reformpläne nur der Beschwichtigung dienen und sofort zurückgezogen werden, wenn die Wachsamkeit der Öffentlichkeit nachläßt.

KARL ARNOLD IM LENBACHHAUS

Karl Arnold wurde am 1. April 1883 in Oberfranken geboren und war seit Febr. 1907 Mitarbeiter der Münchner Wochenzeitschrift 'Simplicissimus. Der Simpel war von 1896 bis 1944 so ziemlich das europäische polit-satirische Blatt, das das Zeitgeschehen recht realistisch darstellte. Folglich hagelte es Beleidigungsklagen, und eine davon brachte den Mitarbeiter Ludwig Thoma für 6 Monate nach Stadelheim (Thoma im Knast über seinen Richter: "Er ist ein guter Jurist, denn er hat einen kurzen Verstand.")

Auch Arnold war/ist parteipolitisch nicht festzumachen. In seinen Zeichnungen und Karrikaturen landete er oft harte Schläge unter die ideologische Gürtellinie der "Dogmis": da liegt ein alter dicker Wohlstandssozialist in Gottes unfreier Natur unterm Baum, schaut lässig auf die Taschenuhr und meint gelangweilt: "6 Uhr. Sie wird schon kommen, die Weltrevolution." – Und die Spartakisten um 1920 zeichnete er als werdendes Skelett, das auf dem Baum (der Erkenntnis) sich selbst den Ast absägt. Sein wahrer Haß aber war gerichtet auf den braunen Faschismus und die daraus resultierende Unmenschlichkeit, Heuchelei und die politische Dummheit des Bürgertums. Einfach und klar und in schwarz/weiß oder mit schwachen Farben verstand Arnold es immer wieder, die Menschen und Dinge so zu zeigen wie sie sind, wie sie werden, indem er schon früh auf die Gefährlichkeit des Faschismus hinwies.
Seine Arbeiten sind einzuteilen in 4 Perioden: Die junge Republik in der Zeit von 1919 bis 1923; der Silberstreifen am Horizont von '24 bis '29; Der Feind steht rechts von '30 bis '31 und unter der Hitlerparole "Deutschland erwache" in der Zeit von 1930 bis '31.
Wer Arnolds treffende Karrikaturen und die dazugehörenden Sprüche im Lembachhaus sieht, wird sehr schnell feststellen müssen, daß sie an Aktualität und Entlarvung nichts eingebüßt haben. Dazu gibt's ja auch keinen ersichtlichen Grund.
Ausstellung im Lembachhaus, Luisenstr. 33, 9–16.30 h (Montags geschl.) Eintritt: so um'ne Mark (außer am kostenlosen Wochenende) – Der Katalog kostet 12 Mark, das Plakat 8 M. Die Ausstellung läuft bis zum 25. Jan.

Armin Witt

NACHHILFEUNTERRICHT IN ZEITGESCHICHTE

**"Es ist ein alter Erfahrungssatz, daß außerordentliche Maßnahmen gegen eine extreme Linke mit rapider Geschwindigkeit nach rechts zu rücken pflegen.
Aus diesem Kommunistengesetz wird bald ein Republikanergesetz geworden sein. Heute drischt man noch Kommunisten, morgen werden ganz andre an der Reihe sein ....**

Dieser beklemmend aktuelle Anspruch ist alt, Carl von Ossietzky schrieb ihn 1929 in der Weltbühne, eines der wenigen Blätter dieser Zeit mit klarer antifaschistischer Linie; seine demokratische Lauterkeit hatte Folgen – führ ihn: am 30. Januar 1933 ernennt Hindenburg Hitler zum Reichskanzler, nur einen Monat später wird Ossietzky verhaftet, zunächst in Spandau eingekerkert, im April dann ins KZ verfrachtet, nach 5 Jahren Folter stirbt er 1938, 2 Jahre vorher wurde ihm (natürlich in Abwesenheit) der Friedensnobelpreis verliehen.
Eines von 6 Millionen KZ-Opfern.
Woher ich das weiß:
Noch bis zum 31. Januar ist im Münchner Stadtmuseum eine Ausstellung (tägl. von 9–16.30 außer Montags), besser gesagt eine Dokumentation über "Widerstand und Verfolgung in Bayern von 1933–1945". Die Ausstellung ist nicht groß und nimmt nicht mehr als 2 bis 3 Stunden in Anspruch und ist vor allem für die wichtig und notwendig, die Krieg und Nachkriegszeit nur vom Hörensagen kennen.
Noch was: Die Dokumentation wurde von der Vereinigung der verfolgten des Naziregimes erarbeitet, die sich dadurch ca. 10 000 DM Schulden aufhalste, also spendet was bevor ihr wieder rausgeht!

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
Mo-Do 17-1 h, Fr-So 11-1 h

Eine griechische Taverne mit
*** echter gastfreundlicher Atmosphäre**
*** besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
*** alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
*** dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

DIE TAT GEHT DEM WORT VORAUS"

GESPRÄCH MIT

Augustin Souchy

Augustin Souchy wurde am 28. August 1892 in Ratibor/Oberschlesien geboren. 1911 lernte er in Berlin Gustav Landauer kennen und wurde Mitglied des Sozialistischen Bundes. Während des 1. Weltkrieges verweigerte er den Kriegsdienst für das monarchistische Deutschland und floh nach Schweden. Von dort wegen Propaganda gegen den deutschen Militarismus ausgewiesen, ging er nach Dänemark und wurde Mitarbeiter der syndikalistischen Zeitung "Solidarität". Er kehrte illegal nach Schweden zurück, wurde verhaftet und zu 6 Monaten Zwangsarbeit verurteilt. Im April 1920 reiste Augustin Souchy als Delegierter der deutschen und schwedischen Syndikalisten nach Rußland und nahm neben Angel Pestana von der C.N.T. und Lepetit von der C.G.T. am 2. Kongreß der III. Internationale teil. In Rußland traf er u.a. mit Lenin, Sinowjew, Radek, Bucharin, Victor Serge und Pjotr Kropotkin zusammen.

Souchy erlebte in der Sowjet-Union die Ausschaltung und Liquidation der russischen Anarchisten und protestierte aufs heftigste dagegen, so daß man seine Ausreise verhindern wollte. Erst nachdem seine deutschen Genossen intervenierten, durfte er das Land wieder verlassen. Nach seiner Rückkehr schrieb er eine der ersten Kritiken gegen den autoritären Führungsstil der KPdSU "Wie lebt der Arbeiter und der Bauer in der Sowjet-Union? ", in der es u.a. heißt: *"Zur selben Zeit, wo die Weltimperialisten sich krampfhaft an jede Möglichkeit klammern, Sowjetrußland als Herd und Ansteckung der Revolution zu erdrosseln, geht in Rußland selbst eine traurige Zersetzung der Revolution vor sich. Statt einer einheitlichen Arbeitermasse, die in Rußland in den Oktobertagen 1917 für die Eroberung des Brotes kämpfte, haben wir jetzt eine Teilung der Arbeitermassen in Herren und Knechte, in Regierende und Regierte, in Herrscher und Untertanen. Die Partei der sogenannten Kommunisten, die eine unumschränkte Macht besitzt, bildet die zentralistische Sowjetregierung mit all den Zentralkomitees, den Stadt-, Bezirks- und Gouvernementskomitees usw. Das Recht der Arbeiter und Bauern, sich freie Räte wählen zu dürfen, ist zur Fiktion geworden. Von dem Gemeinderat bis zum Allrussischen Kongreß der Sowjets, von dem Kongreß der Gewerkschaften bis zu den sogenannten freien parteilosen Bauernkonferenzen gibt es nichts Freies, sondern alles ist durch die Partei unterschoben. Die Presse ist erdrosselt, es gibt keinen freien Meinungsaustausch, weder auf der Straße noch im Haus, noch in den Versammlungen, noch bei der Arbeit."*

Nach seiner Rückkehr aus Rußland arbeitete Augustin Souchy in der F.A.U.D. (Freie Arbeiter Union Deutschlands) mit und wurde auf der Gründungskonferenz der I.A.A. (Internationale Arbeiter Assoziation) neben Rudolf Rocker und Alexander Schapiro in das internationale Sekretariat gewählt. In seinem Haus in Berlin fanden 1928 Buenaventura Durutti und Francisco Ascaso Unterschlupf, die ein Attentat auf den Erzbischof von Saragossa verübt hatten. Zusammen mit Rudolf Rocker besorgte er für die beiden bei Erich Mühsam und Alexander Granach Geld, so daß sie nach Belgien weiterreisen konnten. Souchy selber mußte Deutschland 1933 nach der nationalsozialistischen Machtergreifung verlassen und ging nach Frankreich. Anfang Juli 1936 reiste er nach Barcelona, wo er am 19. Juli auf einer Versammlung der CNT/FAI sprechen sollte. An diesem Tag brach der Spanische Bürgerkrieg aus. Souchy wurde Leiter der Außeninformation der CNT/FAI und blieb bis zum Ende des Bürgerkrieges in Spanien. Zusammen mit Emma Goldmann besuchte er die legendäre Brigade Durutti und hielt in England und Skandinavien Vorträge über die Lage in Spanien. Am 26. Januar 1939, einen Tag vor dem Einzug Francos, verließ er Barcelona und floh nach Frankreich. 1940, beim Einmarsch der deutschen Truppen in Frankreich, tauchte er als Landarbeiter unter, bis ihm 1942 die Flucht nach Mexiko gelang. Bevor er 1954 nach Deutschland zurückkehrte, machte er für die Anarchistische Förderation Cubas Vortragsreisen auf der Insel und sprach vor Tabak- und Zuckerrohrarbeitern. Zwischendurch bereiste er Israel, Süd- und Mittelamerika, Madagaskar und Äthiopien. Sein Buch "Nacht über Spanien — Anarchosyndikalisten in Revolution und Bürgerkrieg 1936 — 1939" zählt zu den Standardwerken über den Spanischen Bürgerkrieg.

Augustin Souchy lebt heute 83-jährig in München und greift noch immer zur Feder, wenn es gilt, die Idee des Anarchismus zu verteidigen, sei es gegen Wolfgang Harichs "Kritik der revolutionären Ungeduld" oder aber gegen Bruno Frei's Verunglimpfung der katalanischen Anarchisten. Vor einigen Wochen weilte Souchy für einige Zeit in Portugal um sich über die dortige Situation persönlich zu informieren. "Blatt" besuchte Souchy in seiner kleinen Wohnung an der Leonrodstraße.

BLATT: *Herr Souchy, Sie sind wohl neben Rosa Luxemburg – die allerdings nach der Oktoberrevolution nicht selber in Rußland war – der erste deutsche Linke, der eine Kritik am autoritären Führungsstil der KPdSU übte. Haben Sie diese Kritik Lenin selber oder einem der führenden russischen Kommunisten vorgetragen und wie reagierten die darauf? Ich denke hier vor allem an die Ausschaltung der russischen Anarchisten, die ja führend an der Oktoberrevolution beteiligt waren, mitunter lange bevor die Bolschewisten aktiv wurden.*

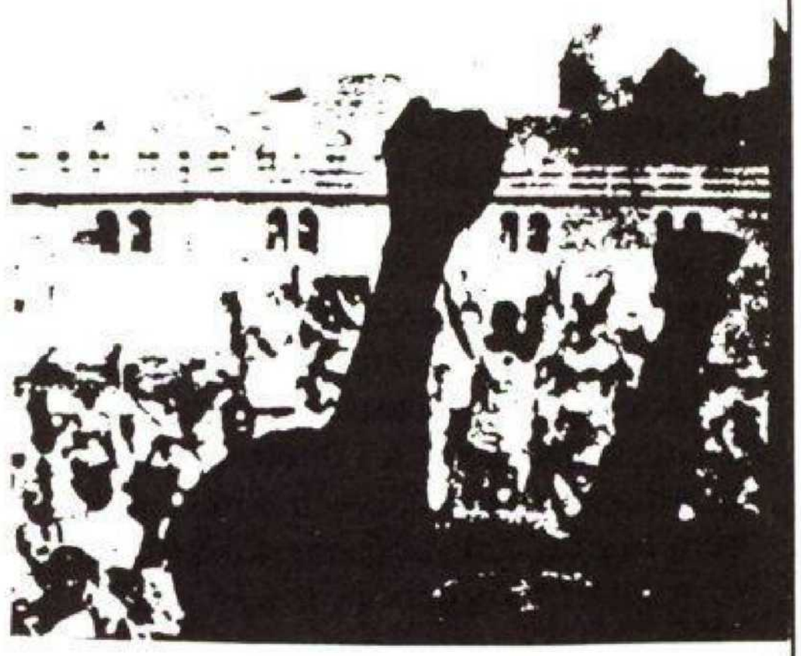
SOUCHY: Ich habe bereits am 3. Mai 1920 Sinowjew gefragt, er war damals der Vorsitzende des Petrograder Sowjets, warum denn die Partei die Putilow–Werke den Arbeitern entzogen hat, denn die Arbeiter haben sie nach der Revolution besetzt. Darauf erwiderte er mir: "Nein, das geht doch nicht, daß die Arbeiter die Werke übernehmen, denn das würde bedeuten, daß wir einige Tausend Kleinkapitalisten hätten, anstatt einigen Hundert Aktienbesitzern. Das ist ein syndikalistischer Weg, den wählen wir nicht, unser Weg ist die Leitung der Wirtschaft durch den Staat." Das war das erste Gespräch, das ich mit Sinowjew hatte. Später hatte ich auf dem 2. Kongreß der III. Internationale eine Diskussion mit Lenin über ähnliche Probleme und Lenin hat dabei festgestellt, das ist aus dem Protokoll zu entnehmen, "Na ja, der Souchy ist ja kein Marxist!" Aber da war ein italienischer Kommunist, der war Marxist, Bombacci hieß er, später ist er Mussolini-Anhänger geworden, also Faschist, mit dem hat er diskutiert, weil der sich als Marxist ausgab. Kurz, da ging das Problem darum, daß wir kritisiert hatten, daß es in Rußland keine gewerkschaftliche Freiheit und keine Freiheit für die Gründung anderer revolutionärer Organisationen gibt. Das war also einer der Gründe, weshalb wir mit Lenin nicht übereins kommen konnten. Lenin, d. h. nicht nur Lenin, sondern auch die Kommunistische Partei Rußlands, wollte mit den internationalen Syndikalisten und Anarchisten, die damals stärker gewesen sind als die Kommunistische Partei, die ja noch in den Anfängen stand, zusammenarbeiten, weil er glaubte, diese revolutionären Kräfte für die Weltrevolution benutzen zu können, an die er fest glaubte. Also diese revolutionären Elemente wollte er für sich haben und deshalb war er um eine Zusammenarbeit bemüht. Aber dann konnten wir nicht einig werden, weil für ihn die Partei – für Lenin sowohl als auch für die Kommunistische Partei und die Kommunistische Internationale, die ein Jahr vorher gegründet worden war – das Haupt der internationalen Arbeiterbewegung sein sollte, sozusagen die Fortsetzung der I. Internationale vor ihrer Spaltung mit Bakunin im Jahre 1872. Ich hatte dann natürlich die Situation kritisiert, wie sie damals in Rußland war und trotzdem konnte ich um diese Zeit noch verschiedenes sehen und das ganze Land besuchen, von Moskau bis Nischnij-Nowgorod und auch die Ukraine, aber beispielsweise Machno, der damals im Süden Rußlands kämpfte, den konnte ich nicht besuchen, das war mir verboten. Aber auf alle Fälle habe ich das, was ich gesehen hatte, kritisiert und mich auch nicht gescheut, es den Führern der bolschewistischen Partei zu sagen.

Lenin im Gespräch mit Marx

(Ausschnitt)

BLATT: *Als der 2. Kongreß der III. Internationale in Moskau stattfand, war doch der Anarchist Wollin in Moskau inhaftiert, wußten Sie davon?*

SOUCHY: Ja, Wollin war inhaftiert, davon wußte ich. Aber das war so: In der Ukraine kämpfte Machno, aber gleichzeitig auch Petljura, ein zaristischer General. Und im Kampf gegen die Anhänger des Zarismus war es den Bolschewisten – Trotzki war damals der Führer der Roten Armee – nicht angenehm, wenn sie gegen beide kämpfen mußten, gegen die Zarengeneräle und gegen Machno. Also machte man mit Machno eine Art Ver trag ab und Machno forderte, daß die Anarchisten, die inhaftiert waren, freigelassen werden müßten. Und so wurde auch Wollin freigegeben. Das war aber erst nach dem Kongreß. Auf dem Kongreß kam diese Sache nicht zur Sprache, es ergab sich keine Gelegenheit. Aber nach dem Kongreß habe ich dann mit Wollin gesprochen.



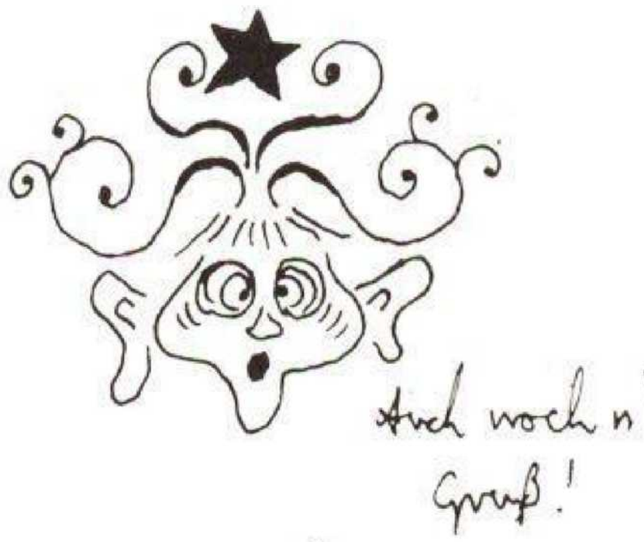
Er war sozusagen der Theoretiker der Machno-Bewegung. Er schrieb dann auch sein Buch über die unbekannte Revolution. Wollin habe ich natürlich dann, als er freikam, öfters gesehen. Ich habe beispielsweise einen Vortrag in Moskau über die Situation in Deutschland gehalten, er wurde zwar nicht annonciert, aber unter den Genossen war es bekannt, und ich sprach auch über den deutschen Anarcho-Syndikalismus, der nach dem Kapp-Putsch immerhin eine Bewegung war, die beachtet werden mußte. Wir hatten damals ja über 100 000 Mitglieder in Deutschland. Darüber hielt ich also einen Vortrag in deutsch und Wollin hat mich damals ins Russische übersetzt. Außerdem gab er mir Unterricht im Russischen. Dann haben wir uns des öfteren getroffen und als er nach dem Kronstädter Aufstand zusammen

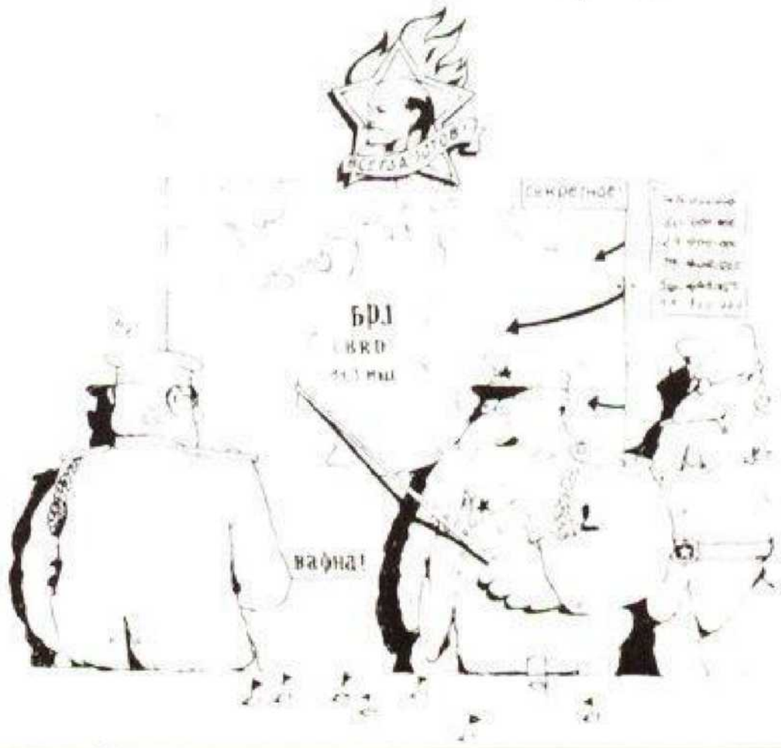
mit den anderen russischen Revolutionären und auch Menschewisten zuerst nach Berlin kam, trafen wir uns ebenfalls öfters und wurden Freunde. Und als ich 1942 nach Mexiko auswanderte, bzw. flüchten mußte, die Deutschen hatten doch damals schon Frankreich besetzt, traf ich Wollin zum letzten Mal in Paris. Er war Kassierer eines Kinos und verdiente damit seinen Lebensunterhalt. In seinem kleinen Hotelzimmer mit dem breiten französischen Bett, hatte er alle Dokumente für sein Buch "Die unbekannte Revolution" ausgebreitet. Das Buch kam erst heraus als er leider schon gestorben war. Das war also 1942.

Aber noch einmal zurück nach Rußland. Im allgemeinen war es also so: wir hatten zahlreiche Diskussionen mit Lenin, Wir waren ja damals gegen den Parlamentarismus, es war eine revolutionäre Situation und wir glaubten, daß jetzt das Wichtigste nicht die Beteiligung an Parlamenten sei, sondern die revolutionären Aktionen, die notwendig waren um die Revolution zu verbreiten. Lenin war zwar auch dafür, aber er wollte auch, daß man eine kommunistische Partei gründen sollte und diese Partei müsse gleichfalls dann an den Wahlen zum Parlament teilnehmen. Und die Gespräche, die er mit uns hatte, das war die Essenz für das Buch "Der linke Radikalismus, die Kinderkrankheit im Kommunismus", das er dann schrieb. Vielleicht ist aber auch noch interessant zu erzählen, wie ich überhaupt zu Lenin kam. Also eines Tages wurde mir im Büro der Komintern in Moskau gesagt, Lenin möchte mich sprechen. Er sandte seinen Chauffeur mit seinem Auto um uns abzuholen. Ich sage "uns", weil ich einen australischen Gewerkschaftsdelegierten, einen Syndikalisten, mitnahm, den ich übrigens auch nach Rußland mitgenommen hatte, weil er nicht allein fahren konnte. Und obwohl es Lenins Auto war und sein Chauffeur, als wir ans Wächterhaus des Kremls ankamen, mußte der Wächter erst anfragen, ob wir wirklich zugelassen seien. So war es damals also schon in Moskau.

Wichtiger erscheint es mir, in einem Interview darauf hinzuweisen, daß wir bereits damals der Meinung waren, daß der Weg, den die russische Revolution eingeschlagen hatte, nämlich durch die Alleinherrschaft einer einzigen Partei, eine Abweichung von den revolutionären Grundsätzen war. Und damals wurden ja tatsächlich schon die Freiheiten verboten. Es gab keine anderen Organisationen, die zugelassen wurden, außer der KP, keine anderen Gewerkschaften als die Zentralgewerkschaften. Man hat das natürlich nicht so gemacht, daß man

ein Gesetz machte, sondern man gab ihnen kein Papier für eine Zeitung, sie konnten kein Lokal haben für ihre Versammlungen usw. Auf diese Weise haben sie also ihren Druck ausgeübt. Es gab nur eine einzige Partei, die kommunistische.Beispielsweise in Moskau, da war ein Genosse namens Gordin, ein Anarchist. Dieser Gordin wurde von einem Moskauer Betrieb zum Delegierten in den Moskauer Sowjet gewählt. Der Moskauer Sowjet war etwas ähnliches wie in den bürgerlichen Gesellschaften die Stadtverordnetenversammlung. Und da wurde sein Mandat nicht anerkannt, er wurde nicht zugelassen. Es fanden Neuwahlen statt und er wurde wieder gewählt. Da kam er einige Monate ins Gefängnis – als Demagoge! Das war bereits damals so, es gab kein freies Rätesystem, so daß man heute, wenn ich schon höre "die russische Räterepublik", sagen muß, es ist einfach eine Republik, es ist die Diktatur einer einzigen Partei. Von freien Räten war schon damals keine Rede und heute erst recht nicht. Das möchte ich einmal betonen.





Buenaventura Durutti *(1896–1936) Anarchistischer Revolutionär, hatte Banken überfallen, Bomben geworfen, Richter entführt und war dreimal zum Tode verurteilt worden. Im Bürgerkrieg führte er die anarchistische Kolonne Durutti und fiel am 20. November 1936 bei den Kämpfen um Madrid.*

Erich Mühsam *(1878 – 1934) Schriftsteller, Mitglied des Sozialistischen bundes, Teilnahme an der bayerischen Räterepublik, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrates, 1919 zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt. 1924 vorzeitig entlassen, Mitarbeit bei der Roten Hilfe, am 10. Juli 1934 von den Nazis im KZ Oranienburg ermordet.*

Alexander Granach *bekannter Schauspieler der 30er Jahre, spielte in der Uraufführung von Mühsams Drama "Staatsraison – ein Denkmal für Sacco und Vanzetti" mit.*

Grigorij Sinowjew *(eigentlich Hirsch Apfelbaum) 1883 – 1936, Mitkämpfer Lenins, Vorsitzender des Petrograder Sowjets, Mitglied des Zentralkomitees der KPdSU, Mitglied der Exekutive der Kommunistischen Internationale. Wurde 1936 von Stalin vor ein Gericht gestellt und zum Tode verurteilt.*

Nestor Machno *(1886 – 1935) Russischer Anarchist, wurde 1910 wegen terroristischer Akte zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt, kam nach der Oktoberrevolution frei (1917). Schuf in der Ukraine eine anarchistische Bewegung und kämpfte sowohl gegen die Zarengenerale wie auch gegen die Kommunisten. Wurde 1922 von der Roten Armee besiegt, floh schwerverwundet nach Frankreich und starb dort arm und krank im Jahre 1935.*

Boris Wollin *(Vsevolod Michailowitsch Eichenbaum) auch Volin genannt, 1883 – 1945, Sozial-Revolutionär, beteiligte sich 1905 zusammen mit Trotzki am Petersburger Aufstand, floh nach Frankreich, kehrte 1917 zurück. Mitglied der Anarchistischen Förderation Nabad, nahm an den Kämpfen in der Ukraine teil und wurde Mitstreiter Machnos, floh 1922 nach Berlin, später nach Frankreich wo er 1945 starb.*

Lew Davidowitsch Trotzki *(eigentlich Leib Bronstein) 1879 – 1940. Mitkämpfer Lenins, Mitglied des Zentralkomitees der KPdSU, Kriegskommissar und Führer der Roten Armee, die er selbst aufgebaut hatte. Fiel unter Stalin in Ungnade und wurde aus Rußland ausgewiesen. 1940 wurde er in Mexiko von Angehörigen des russischen Geheimdienstes ermordet.*

MUSIK IN MÜNCHEN

PROCUL HARUM

Mo., 19.1. im Deutschen Museum

Ihre Edelschnulze "a whiter shade of pale", erschien 1967 von einem ehemaligen Schneider getextet, und in Anlehnung an eine Bachkantate komponiert, wurde eine der Erkennungsmelodien der Generation, die sich mittlerweile meist etabliert hat. Keine Party, wo der Schmusesong nicht zu mitternächtlicher Schummerbeleuchtung auf dem Plattenteller lag. Der Oldie wurde ein echter Evergreen auch heute noch wird er selten bei Tageslicht aufgelegt. Der unerwartete Treffer machte aus einer Einzelerscheinung eine Dauereinrichtung. Texter Keith Reid und Sänger Gary Brooker konservierten und kultivierten die durch den Hit gesetzte Richtung mit wechselnden Bandmitgliedern; surrealistische (?), assoziative Texte, Wortspiele, über deren Inhalt man sich streiten kann, verbunden mit einem oft düster-pappigen Sound, ab und zu rockend, mit viel Anleihen auch aus der romantischen Musik des 19. Jahrhunderts.

ANIMA

Mo., 12.1. im Arri:

Anima, das sind Paul und Limpe Fuchs, mittlerweile 39 und 34 Jahre alt, und mit einer Musik, der sie selbst (glaube ich) den treffendsten und schönsten Namen gegeben haben: Folklore aus Niemandsland. Seit 67 sind sie zusammen und haben mittlerweile ein ganzes Arsenal skurriler, komischer und exotischer Instrumente angesammelt, auf denen sie Musik machten, spontan und naiv, schalkhaft und doch sensibel. Limpe bloß als Schlagzeugerin zu bezeichnen ist zu eng, das holländische Wort Schlagwerk tuts da besser, zudem gibt es dort ein Pendant zu Limpe, den vom Jazz herkommenden Han Bennink – 74 in Balve begann sein Auftritt wie auf einem Jahrmarkt: vierschrötig, mit einer großen Trommel um den Bauch gebunden, stapfte er durchs Publikum, es durch überraschende dumpfe Trommeltöne erschreckend. Auch bei Limpe spielt die Gestik eine Rolle und wenn dann Paul mit orientalischen Holzhörnern und westlichen Plastikschläuchen dazukommt werden Elemente des grotesken Theaters und des alten Wanderzirkus sichtbar.
Es ist wohl kein Zufall, daß dieses Musiktheater in der Zeit der anti-autoritären Studentenbewegung entstand: Musik gegen den Kulturmechanismus, gegen den glattgeölten artistischen Leerlauf, gegen die bürgerliche Kunstrezeption. 1972 kommen sie zum Jazzfestival nach Frankfurt und spielen dort zum erstenmal mit Gulda, der damit den 2. Schritt zur Verunsicherung der bürgerlichen Ästheten machen will. Doch verunsichert er nur die alten Spießer, Guldas Name reißt die beiden aus dem Insider–Dasein: Bei ihrem Auftritt im Münchner Domicile drängt sich die "progressive" Kulturschickeria. Diesmal kommen Anima ohne Gulda ins Arri – ob die selbsternannten "progressiven" auch ausbleiben? (Preis: 12 und 9 Mark)

MEMPHIS SLIM

Mo., 19.1., im Theater in der Brienerstraße

Als ich ihn zum ersten Mal sah hatte ich eine Menge über Blues gelesen, aber noch nichts gehört, Platten in dieser Richtung waren damals, 1962 ziemlich rar in Deutschland. Ein paar Jazzfans hörten Blues, sonst fast niemand. Anders in England. Dort hatten Bluesenthusiasten wie Alexis Korner, damals übrigens schon 34, versucht, die schwarze Musik zu verbreiten, mit Erfolg: 62 gab es die Beatles schon 2 Jahre, 62 spalteten sich die Rolling Stones von Alexis Korners "Blues Incorporated" ab, u. wiederum 62 kamen zum erstenmal die schwarzen Vorbilder, deren alte Aufnahmen Ende der 50er Jahre in London bei nur wenigen Fans kursierten, nicht als Konserven sondern live und aus allen möglichen Ecken der Staaten zusammengetrommelt, konzentriert nach Europa: zum ersten american folk blues festival.
Und neben dem Deutschen Jazzpapst Joachim E. Behrendt war es der Boogie Woogie Pianist Memphis Slim, der dieses Zusammentreffen organisierte. Aus Chicago brachte Memphis Slim 2 seiner Freunde mit, Willie Dixon (baß) und Jamp Jackson (dm). Diese 3 waren es, die ende der 40er, Anfang der 50er Jahre jenen rockenden Chicago Blues Beat entwickelt hatten, ohne den es keine Erneuerung der weißen Rockmusik gegeben hätte. (Der primitiv-Rock von Bill Haley u. Elvis Presley war trotz Millionenhits schon damals eine musikalische Sackgasse).

Seit dieser Zeit ist Memphis Slim in Europa geblieben, und hat sich wie so manche Blues und Jazzleute aus Amerika Paris als Exil gewählt. Inzwischen ist eine Menge Zeit vergangen, im letzten September wurde Memphis Slim 60 und hat die musikalische Weiterentwicklung des Blues jüngeren Leuten überlassen, aber wenn er über die Routine hinauswächst, mit der rechten Hand Bluesakkorde zu perlenden artistischen Ketten linearisiert, und seine metallene krächzende Stimme mit einer rockigen Baßfigur begleitet, dann ist er immer noch gut.

SUPERTRAMP

Mi., 21.1. , im Theater in der Briennerstraße

Wenn man sich Supertramp nennt, muß man fast zwangsläufig als Supergroup angekündigt werden. Und genauso wird die junge 5-Mann-Band auf den Plakaten auch angepriesen. In realistischer Einschätzung der Lage spielt man jedoch im Theater in der Briennerstr. und nicht in der Olympiahalle. Der Sound der Newcomer wird langsam ein eigener. Man spürt, daß sie Blues gehört haben, und funkigen Jazz, und die Beatles. Das meiste kommt frisch und klar und ist mit Saxophon und Mundharmonika ideenreich instrumentiert.

KINO FÜR MUSIKFILME

Die Museums-Lichtspiele in der Lienstraße (gleich hinterm Deutschen Museum) haben einen neuen Besitzer und ein neues Programm: seit Dezember ist ein englisches Musical nach Charles Dickens im Hauptprogramm: "OLiver!". In den Nachtvorstellungen gibt es eine bunte Mischung aus Musikfilmen, Gruseligem und Krimis. Die neuen Projektions- und Tonanlagen haben einen überdurchschnittlichen Standart, so daß man die Musik auch tatsächlich hören kann. Für Studenten und Rentner gibts ermäßigten Eintritt. Bei wenigstens drei Besuchern erhält einer eine FREIKARTE.

ALLE MEINE ENTLEIN ....

Zappa kommt, versprach eine Anzeige für Tangerine Dream als vorankündigung im letzten BLATT. Nun, Zappa kommt nicht, und Tangerine Dream kommt wohl so schnell nicht mehr. Die gleichen Veranstalter, die so unsolide gerüch(t)e in die Welt setzen, haben auch Tangerine Dream um die Gage geprellt (SZ vom 29.12. 75) und so ganz nebenbei auch uns um unser Anzeigenhonorar.
Wie alles, so haben auch solche Praktiken Tradition, Chuck Berry z.B. wurde so oft um seine Gage beschissen, daß er sich diese jetzt stets in barer Münze vor dem Konzert geben läßt.

DOMICILE-UMZUG:

Für die Jazzer, die es noch nicht wissen sollten: das Domicile zieht um. Auf Münchens traditionsreichstem Jazzplatz wird ein Folkschuppen entstehen. Das neue Domicile eröffnet im ehemaligen Käfig in der Leopoldstr. 19. Grund? Man darf vermuten, daß die florierende Jazzstube dem Domicile einige Kunden abspenstig gemacht hat, denn da konnte man bei gleichen Öffnungszeiten wie im Domicile passablen Jazz ohne Eintritt hören. Das neue und größere Domicile hat denn auch eine Öffnungszeit (tägl. von 21—4 Uhr mit warmer Küche) die rar ist in München und eine deutliche Alternative zu den anderen Jazzlokalen darstellt. Ab 12. Januar spielt dort eine der führenden modernen Bigbands, das Thad Jones/Mel Lewis Orchestra. Mit ca. 15 DM Eintritt wirds nicht gerade billig, aber das Domicile ist halt kein Lokal für alle Tage.

WERNER LÄMMERHIRT wieder in München

Der Eingeweihten von seiner Zusammenarbeit mit Hannes Wader bestens bekannte Gitarrist hat sich seit einiger Zeit auch als Solist einen hervorragenden Namen gemacht.
Werner, geb. 1949 in Berlin, lernte auf seinen Trampfahrten durch Europa Gitarre spielen. Wieder in Berlin, begeisterte er in den einschlägigen Clubs und arbeitete wenig später als Studiomusiker bei Alex Campbell u. Guy & Candie Carawan. Seit 1973 zieht Werner Lämmerhirt durch die Clubs und Konzertsäle in der Bundesrepublik und im benachbarten Ausland.
Er hat sich inzwischen musikalisch so profiliert, daß seine Konzerte in der deutschen Szene ein echtes Ereignis sind. Langeweile wird in einem Lämmerhirt-Konzert zu einem Fremdwort. Er folkt, rockt, swingt, ragt, jazzt, alles nacheinander und auch miteinander. Kein Song, aber auch gar keiner ist so oder so, alle sind sie so und so; gekennzeichnet von seiner fast unverwechselbaren Art der Gitarre die unmöglichsten Töne und Läufe zu entlocken. Und das auf eine derart spielerische, luftige Weise, die einen den Mund zu schließen vergessen läßt.
Am 14.—17.1. jeweils um 20 h im Theater im Fraunhofer.

ZAUBERBERG

SELBSTDARSTELLUNG DER GRUPPE ZAUBERBERG

WECKERLEUCHTEN AM ZAUBERBERG

Im Winter 70/71 klappte es endlich mit der Gründung, ein Saxophonist und ein Trompeter wurde gefunden, Mario Lehner (Gesang, Flöte) holte den frisch aus dem Knast entlassenen Pianisten Konstantin Wecker ab, die restliche Rhythmusgruppe stand schon länger, und so war eine der 1. Münchner Rock-Jazz-Bands, so nach dem Vorbild Blood, Sweat & tears komplett. Nur der Name fehlte noch, es sollte unbedingt ein Thomas-Mann-Romantitel sein, wir gingen sie der Reihe nach durch, was rauskam, war "Zauberberg".

Im Laufe der Zeit gab es einige Umgruppierungen und trotz finanzieller Schwierigkeiten wurden noch ein Trompeter und ein Percussionist in die Band geholt. Zu jener Zeit waren in München Auftrittsmöglichkeiten äußerst spärlich gesät und wir wichen in die umliegende Provinz (Nürnberg, Augsburg, Ebersberg) aus. Erschwerend kam hinzu, daß unser 'angejazzter' Sound nicht unbedingt dem damals herrschenden, durch meditative indische und exotische Elemente bestimmten Geschmack entsprach. Anders war das in den amerikanischen Kasernen: die GI's schienen sehr auf unsere funky-Musik zu stehen.
ZAUBERBERG ist noch immer eine Amateurband, was wohl neben der relativ komplizierten Struktur unserer Musik und dem eklatanten Trompe-

termangel in München der Hauptgrund dafür ist, daß die Band mittlerweile schon 9mal ihren Trompeter wechseln mußte. Einziges Mitglied der Gruppe, das bis jetzt alle Formationen überstanden hat, ist unser Sänger Mario. Inzwischen hat sich ZAUBERBERG natürlich von seinen Vorbilderrn "Chicago" und "B, S & T" wegentwickelt – Eigenkompositionen und Neuarrangements unterstreichen das, was man als eigenen Stil bezeichnen könnte. Einfluß auf die Band übte auch die Soulmusik, lateinamerikanische Rhythmik und Harmonieführung sowie natürlich der neuere Jazz aus.
Noch eins: man soll sich nach unserer Musik auch bewegen können.
Augenblickliche Besetzung:
Mario Lehner, Gesang, Flöte
Peter Floß, Gitarre, Gesang
Rudi Matzka, Fender- Piano
Wolfgang Herrle, Bass, Gesang
Reinhold Kampferseck, Drums
Peter Schweinberger, Percussion
Reinhard Andress, Posaune
Roland Riem, Alt/Sopran-Sax
Werner Riedl, Trompete
Am 16. Jan. um 20 h nun machen wir eine große Zauberbergfete in der Olympia-Mensa.
Nachdem Konstantin Wecker unser ehemaliger Pianist und Kompositeur ins Profilager übergewechselt ist (wie der Mario auch), haben wir uns gedacht, wir machen mal so eine Art Familientreffen unter dem Motto: "ZAUBERBERG UND SEINE FREUNDE" (Nichtfamilienangehörige sind selbstverständlich auch herzlichst eingeladen)
Konstantin Wecker, der sich als aggresiver Münchner Liederpoet paradoxerweise vor allem in Norddeutschland einen Namen gemacht hat, wird am 16. Jan. ein paar sein besten und "bayerischten" Chansons spielen.
Wir hoffen, daß der Eintrittspreis von 4.- DM euer Budget nicht zu sehr strapazieren wird.
Also: kommt in Massen in die Olympia-Mensa am 16. Jan. um 20 Uhr zum "Weckerleuchten am Zauberberg."

Buchladen Antiquariat

BASIS
adalbertstr. 41
Tel. 280 95 22

FILM

NUR NICHT HYSTERISCH WERDEN

Als R.W. Faßbinders neuer Film "Mutter Küsters Fahrt zum Himmel" bei den Berliner Filmfestspielen in einer Sonderveranstaltung gezeigt wurde, gab es schon während der Vorführung starken Protest. Er verstärkte sich noch, als sich Faßbinder am Ende zur "Diskussion" stellte. In seinem Film agiert Brigitte Mira als Mutter Küster. Sie versucht den Ruf ihres toten Mannes wieder herzustellen, der seinen Personalchef erschlagen hatte und dann Selbstmord begangen hat. Einige reiche DKPler helfen ihr mit leeren Worten und spannen sie für ihre Publicity ein. Zuletzt landet sie bei maschinengewehrbewaffneten Anarchisten (?), mit denen sie eine Zeitungsredaktion besetzt. Lapidar erklären Schlußtitel, daß diese Unternehmung in einem mörderischen Fiasko endet.
Faßbinders Melodram häuft eine Fülle politischer Diffamierungen an. Die "Linken" (falls es diesen Eintopf über haupt gibt) sind entweder Heuchler oder Naivlinge. Sie denken an ihre Sicherheit und ans Geschäft – nicht viel anders als die bösen Kapitalisten. Mutter Küster mit ihrem moralischen Individualismus kann nirgends Anschluß und Hilfe erwarten – es sei denn durch eine Wahnsinnstat.
Der Film ist meiner Ansicht nach Diskussionsgrundlage, wenn es um politische Klischees, ihren eventuellen Wahrheitskern und ihre Verdoppelung durch diesen Film geht.
(Arri Kino taglich)

FILMGESCHICHTE UND GESCHICHTE IM FILM

Im Januar laufen bei verschiedenen Spielstellen neue Filmreihen an. München ist eine der wenigen Städte in der BRD, wo man Filme systematisch und in ihren historischen Zusammenhang eingeordnet sehen kann. Film und Kino kann auf diese Weise als ein Stück Sozialgeschichte erkannt werden. Das Münchner Filmzentrum beginnt am 13.1. im Filmmuseum (jeweils Dienstag u. Mittwoch) mit einer Reihe von Filmen aus der "Adenauerzeit". Das Klischeewort von der "jüngsten Vergangenheit" – bisher ein Deckmantel fürs Dritte Reich – hat nun gerade diejenige Zeit eingeholt, die es erfunden und ausgiebig benutzt hat. Die Adenauerzeit ist nun für uns selbst "jüngste Vergangenheit" geworden, sie ist in ihrem restaurativen Charakter erkannt, in ihrer Prüderie und ihrem romantischen Materialismus (wie gut paßt zu ihr die Operettenmelodie vom "Schwarzen Zigeuner"!). Die ersten Titel der Reihe im Stadtmuseum lagen bei Redaktionsschluß noch nicht fest. In einer Woche wird jedoch ein gedrucktes Programm vorliegen.

Unter dem Obertitel "Faschismus u. Widerstand" zeigt das iff im Cinemonde im Januar und Februar eine Auswahl von Filmen, die sich mit jener adenauer'schen "jüngsten Vergangenheit" auseinandersetzen. Am 12. u. 13.1. sind in einem Programm Straubs Kurzfilm "Machorka-Muff" (nach Böll) und Staudtes "Die Mörder sind unter uns" zu sehen. Ebenfalls beim 'iff' laufen Revuefilme aus den Jahren zwischen 1938 und 1943. Sie lassen erkennen, daß die Filmindustrie im Dritten Reich an einem apolitischen Unterhaltungsmedium interessiert war, das einerseits nicht in Konflikt mit den Machthabern kommen wollte und materiellen Reichtum (speziell in den Revueszenen und Gesangsnummern) zur Schau stellte, andererseits in einigen Fällen sogar zu versteckter Kritik fähig war (vor allem gegen die Arbeitsideologie der Zeit).

Diese Revuefilme laufen jeweils Freitag mit Sonntag um 19 Uhr. Parallel dazu gibts um 23 Uhr Hollywood-Musicals aus den 50er und 60er Jahren zu sehen. Gesellschaftlicher Reichtum, den die deutschen Filme des Dritten Reiches noch auszustellen vermochten (in der Adenauerzeit verschwand er fast völlig), den lieferte nun das amerikanische Schaugeschäft. In einigen glücklichen Fällen handeln diese Filme von ihrem eigenen Mythos (so vor allem "Singin' in the rain"). (mb)

DEUTSCHE URAUFFÜHRUNG

Kein europäischer Regisseur, außer Godard, hat in den letzten 10 Jahren einen solch explosiven Anstoß ausgelöst wie Rainer Werner Fassbinder

INTERNATIONAL FILM GUIDE

MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL

EIN FILM VON RAINER WERNER FASSBINDER

mit BRIGITTE MIRA INGRID CAVEN MARGIT CARSTENSEN KARLHEINZ BÖHM und GOTTFRIED JOHN

FILMVERLAG DER AUTOREN

NEUES ARRI KINO Türkenstr. 91 Tel. 343856

Täglich 16.15 - 18.30 - 20.30 Uhr
Samstag - Dienstag auch 14.00

Filmkalender

HERVORRAGEND

Schlöndorff/Trotta, Katharina Blum (Tivoli)
Trumbo, Johnny zieht in den Krieg (Film des Monats)

SEHENSWERT

a) Reihen:

Filme der Adenauer-Zeit (Filmmuseum jweils Di u. Mi)
Deutsche Revuefilme (iff im Cinemonde jeweils Fr. mit So)
Faschismus und Widerstand (iff im Cinemonde 16./17.1.)
Hollywood-Musicals (iff im Cinemonde jeweils Fr mit So)
Filme von Jean Renoir (Filmmuseum jeweils Fr u. Sa ab 16.1.)
Filme aus Japan (Filmmuseum jeweils Do ab 15.1.)
Dustin-Hoffmann-Woche (Cinema 9. mit 14.1.)
Ava-Gardner-Reihe (iff im Cinemonde jeweils Mo mit Do)
Wim-Wenders-Reihe (iff im Cinemonde 18./19.1.)
Greta-Garbo-Filme (Arena 9. mit 19.1.)

b) Repertoire:

Aldrich, Menschenraub in Singapur (Arri 9./10.1.)
Antonioni, Die rote Wüste (Isabella 9. mit 11.1.)
Arnold, die Maus, die brüllte (Leopold 9. mit 11.1.)
Borowczyk, Unmoralische Geschichten (Türkendolch 9. mit 15.1.)
Jerry Lewis, Der verrückte Professor (Türkendolch 14./15.1.)
Kubrick, 2001 – Odyssee im Weltraum (Arena 9. mit 12.1. – Cinem 16. mit 18.1.)
Pasolini, Mamma Roma (Isabella 9. mit 11.1.)
Ray, 55 Tage in Peking (Eldorado 16. mit 18.1.)
Schlöndorff/Trotta, Strohfeuer (Arri 15.1.)
Truffaut, Die Braut trug Schwarz (Leopold 19./20.1.)
Wilder, Zeugin der Anklage (ABC 14./15.1.)
4 Perlen – O'Henry's Full House (Cinemonde 19. mit 22.1.)

c) Neue Hauptprogramme:

Faßbinder, Mutter Küsters Fahrt zum Himmel (Arri)
Wood, Wem die Stunde schlägt (Cinemonde)

d) Prolongationen:

de Broca, Der Unverbesserliche (Eldorado/Leopold)
Scorsese, Alice lebt hier nicht mehr (ABC)
Sinkel/Brustellin, Berlinger (Lenbach bis 15.1. – Leopold ab 16.1.

TV

FILME

Verrücktes Amerika – 3 Kurzfilme. Die Kurzfilmredaktion des ZDF ist recht zahm, viel Animation u. sehr zurückhaltende Polit-Filme. Da kann aber schon mal was Gutes drunter sein. (Fr 9. ZDF 22.00)

Der tod kommt auf leisen Sohlen – ein B-Film. Die B-Filme sind mit niedrigem Budget gedreht, haben ihre eigenen Stars, die nur schlechter bezahlt werden als ihre A-Kollegen – berühmte Regisseure sind aus ihnen hervorgegangen. R: Irving Lerner 1958. Hier gehts um einen Killer. (Fr 9. B III, 21.45)

Im Zeichen des Zorro – schöner Abenteuerfilm v. Rouben Mamoulian 1940 mit Tyrone Power (Fr 9., ÖI, 21.00)

Blow Up – anhand eines (eingebildeten) Krimifalls nimmt Michelangelo Antonioni Swinging London ins Visier. Einer seiner populärsten Filme (1966). Mit Vanessa Redgrave, David Hemmings, Veruschka Gräfin Lehndorff. (Sa 10. ARD, 20.15)

La Bete Humaine (Bestie Mensch) – poetischer Realismus von Jean Renoir 1938, Kamera: Curt Courant, mit Jean Gabin. Es geht um Mord. Das Motiv – bei Zola erbbeschädigung durch Alkoholismus – führt Renoir auf gesellschaftl. Zusammenhänge zurück. Der Film war Teil seiner Arbeit während der Volksfront-Regierung. (Sa 10., ZDF, 23.05)

Anwalt gegen das Gericht – Auseinandersetzung mit der Praxis amer. Justiz Von John Bradham 1974. Die amer. Stories personifizieren immer die Probleme: Wenn DU dich einsetzt für Gerechtigkeit, dann geschieht Gerechtigkeit. (So 11., ARD 21.00)

Erdbeben in Chili – von Helma Sanders nach der Novelle von Kleist. (So 11. ÖI, 20.15)

Idole – von Klaus Lemke ("die rocker") Alle rollen spielen Laien, die ihre Dialoge frei improvisieren durften. Es geht um "Männer-Aufreißen" und hat ein Happy-End. (Di 13. ZDF, 19.30)

Das Fenster – frz. Fernsehspiel, das etwas leicht Dämonisches hat. (Do 15. BIII, 20.15)

Die Gefrässigen – Kritik an Luxus-Menschen, die ihre Verbrechen mit Scheckbuch u. legaler Erpressung begehen. Von Sergio Gobbi 1973. (Sa. 17. ZDF, 20.15)

The Navigator – aus der Buster-Keaton-Retrospektive 1924 (Sa 17. ARD 15.45)

Der Fall Mattei – Fiktionsfilm aufgrund dokument. Materials. Francesco Rosi ('der Fall Salvatore Giuliano') vermittelt Einblicke hinter die Kulissen wirtschaftlicher Macht u. ihre politischen Konsequenzen. (Sa 17., BIII, 21.15)

Buffalo Bill – war einer der übelsten Büffeljäger – jagte Büffel, damit die Indianer nichts zu fressen hatten. William A. Wellman macht zwar ehrlichere u. kritischere Western ('der ritt z. Ox-Bow' 1942), es bleibt aber zu fürchten, daß er nur sparsam mit der Legende vom Guten Baffalo Bill aufräumt. (Joel McCrea u. Anthony Quinn) 1944 (So., 18. ZDF, 15.30)

Shirins Hochzeit – von Helma Sanders über die Probleme ausländischer Arbeiter (Di 20. ARD 21.00)

Reise mit Jakob – Ungarn 1972. Seitenhiebe gegen den Bürokratismus. (Di 20.)21.05 u. Mi 21./10.30 ÖI)

Sanddünen-Rennen – "fangt die Freude ein" – möglichst vor einem großen Fernseher u. in Farbe (Do 22. ARD, 17.40)

Das Dschungelgeheimnis – amer. serial v. 1932. Die Serials kamen nach den Stummfilmen u. waren Vorläufer unserer Serien. Die Abenteuergeschichten mit geheimnisvollen fremden, diabolischen Schurken u. verklärten Jungfrauen waren aufgeteilt in 15-20 Folgen a 20 min. (Ab So 11.1. jeden So 17.10 h im BIII)

REPORTAGEN

Anstöße – Erfahrungen einer Gesamtschule, von Luc Jochimsen u. Lucas Maria Böhmer (So. 11. ARD 17.45)

Jane Fonda – von Klaus Harpprecht (So 11., ZDF 19.30)

Das Gespräch – Günther Nenning u. Volker Elis Pilgrim (So 11. ÖI 21.40)

Ist Natascha emanzipiert – Frauen in der UdSSR, von Edith Scholze (Mo 12., ARD 16.20)

Maschine Meer – Das Gezeitenkraftwerk in St. Malo (Bretagne), das Ebbe u. Flut in energie umsetzt u. seine Wirkung auf Stadt, Land u. Leute. Von Wolfg. Tumler (Mo 12, ARD, 21.45)

Dada – Zeugen berichten über die Dada-Bewegung der 20er Jahre. (So. 18. ÖI, 21.45)

MAGAZINE

Szene 76 – Spielshow: kuschen oder aufbegehren (Fr 9. ARD 17.10)

Extra – Ausgelernt: wie gehts weiter Rainer? (So 11. ARD 11.30)

Impulse – Wer hilft Familie M.? Erziehungspolitik auf Abwegen (Di 13. ZDF 22.00)

Teamwörk 76 – Bei uns im Viertel ist das so... von u. mit Jugendlichen aus Tübingen-Derendingen. Außerdem werden Video-Informationen weitergegeben (Fr 16. ARD 17.10)

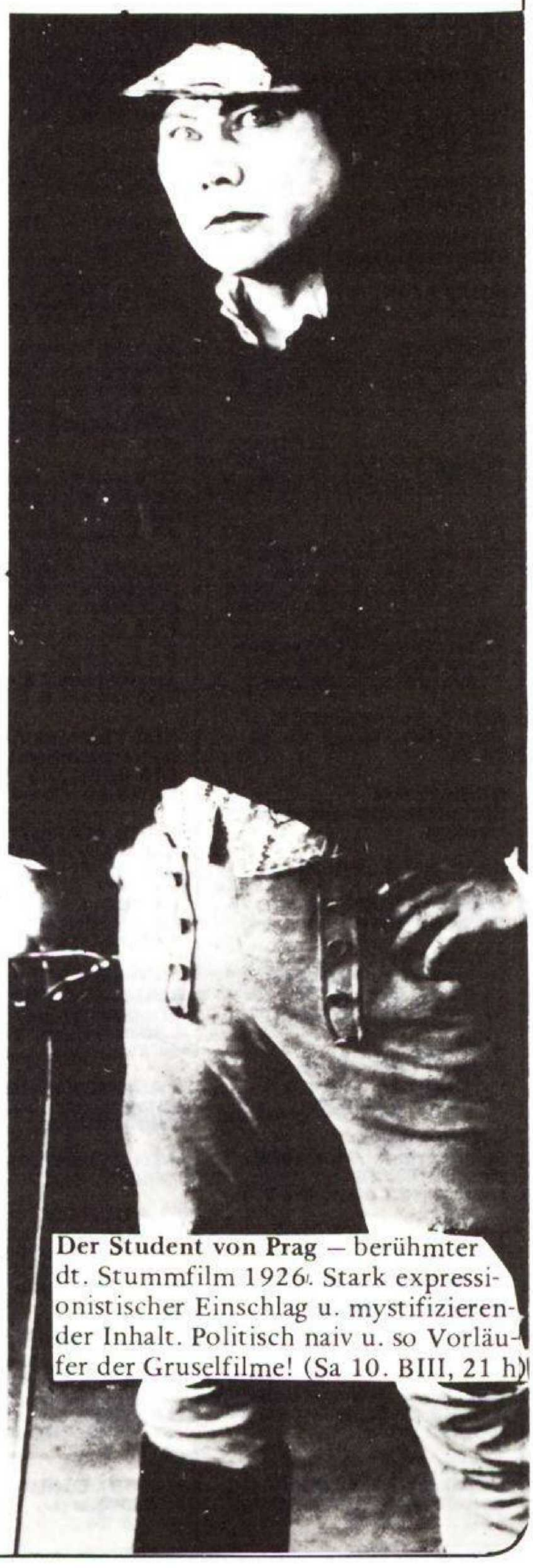
Direkt – mit Beiträgen von Jugendlichen, Schüler- u. Lehrlingsgruppen (Sa 17. ZDF 18.00)

Info-Show – gibt u.a. einen Einblick in eine Frankfurter Strafvollzugsanstalt (So 18. ARD 11.30)

Monitor – vom WDR (Mo 19. ARD, 20.15) und was läuft im BIII?

MUSIK

Phonzeit – Echoes, Pink Floyd in Pompeji (Sa 10., ARD 16.30)



Der Student von Prag – berühmter dt. Stummfilm 1926. Stark expressionistischer Einschlag u. mystifizierender Inhalt. Politisch naiv u. so Vorläufer der Gruselfilme! (Sa 10. BIII, 21 h)

ADRESSEN

CAFES *

HÖFLINGER
Elisabethstr. 19-21
18 90 55 Mo-Fr
7-18.30, Sa 7-18 h

JOHANNIS
Johannisplatz 15/44 34 91

MIMIS CAFEHAUS
Amalienstr. 46/28 48 23
11 - 1 h

MINETTE
Adelgundenstr. 12
neben BLATT
Mo-Sa 8-22 h,So 10-22h

MÜNCHNER FREIHEIT
Mü. Freiheit 20/39 51 18
Mo-Sa 7.30 - 19 h
So + Fei. 9-19 h

NOACK
Liebherrstr. 10, Eingang
Thierschstraße
Mo-Fr 7-18 h,Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrich Ring/Menzingers.
15-20 h, Sa+So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt gegenüber d. Freibank, 6-14 h
selbstgeb. Schmalznudeln und Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHÖBERL
Elisabethpl.4b/37 35 34

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/39 96 85

WÜNSCHE
St. Anna Str. 13
Mo-Fr. 7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE *

BALI GRILL
Albrechtstr.39/18 16 66
indonesisch 11-15 h +
18-22 h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimer Pl./Weissenburgerstr./48 61 79
11.30 -24 h, italienisch

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16/29 23 66
Di zu

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH
Daiserstr.20/76 36 53
spanisch, Mo zu

EICHTALHOF
Rumfordstr. 14/29 50 12
11-13 h, Mo zu
Sa 14-18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Hesstr.71/52 85 99
indonesisch, 11-15 h +
17.30-22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr. /50 45 26
arabisches Lokal, 8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rabistr.,
Di zu
ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslawisch

ITHAKI
Tulbeckstr. 44(Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr)502 3737, griech.Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Hesstr.51/52 22 21 indonesisch,11-15 h und
18-22 h, Mi zu

KLEINES STOP IN
Theresienstr.40/
28 41 47/11—1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19
44 55 41 bayr.Spezialit.

LA TIERRA
Amalienstr.18/28 21 13
veget.makrobiot.essen,
tee 16.30-22.30,So zu

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.
22 08 64, Bayr. Kneipe
So zu

OLYMPIA
Keller/Steinstr.
griechisch

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36/223649
Jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr.28/26 71 78
Griechisch, Mi zu, Musikprogr. siehe Veranst.-Kal.

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78/28 55 34
Sa zu

VARDAR Grill
Landsberger/Grasserstr.
50 85 09/11-1 h tatsächlich jugoslawische Keipe

WEINBAUER
Fendstr. 5/39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÖBERL
Schwanthalerstr. 118
506 766, orient.Spez.

KNEIPEN *

ALTER OFEN
Schellingstr. 130/196 888
So zu

ANSBACHER SCHLÖßL
Kellerstr. 21

ATZINGER HOF
Schellingstr. 9/Amalienstr.
9-1 h, Sa 15-1 h

BLUES BEIS'L
(Pötmesstüberl)
Elsässerstr. 11/45 83 46
9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23 / 280 96 48
Essen, 11-1 h

BUTTERMELCHER HOF
Buttermelcherstr.17/
298 925; 17-1 h, Essen,
So 18.30 Filme

CHEZ MARGOT
Isabellastr.40/37 83 19
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5/47 36 12
10-22 h, So zu

EVA—WEINSTUBE
Schelling/Luisenstr.
Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h,
Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c/18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4 /33 44 13

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1
723 2677/Echt proletarischer Biergarten, Bier aus Steinkrügen

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/24 04 55
m. Klaviermusik, Theater im Rückgeb., Essen

GASSNERSTÜBERL
Romanpl. Gassnerstr. 3
ab 17 h

HESSELOHER HOF
Hesseloherstr. 13
33 15 34

HUTTERER WIRT
Wiener Pl.,bayer.Essen

KLARER MÜHLE
Reitmorstr.3/22 52 14
Essen

KYKLOS
Wilderisch-Lang-Str.10
16 26 33, griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str. 10/
36 51 10

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36/
370698,solide Kneipe
mit ebensolchem Essen
Sa zu

RINGSTÜBERL
Seitzstraße neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10 bis 3 h
warmes Essen, Billiardt.

ST. BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
19 77 00, 12 - 1 h

STOP IN
Türkenstr. 79, b. 2.30 h
warmes Essen

MUSIK *

ALLOTRIA
Türkenstr. 33/28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21/33 14 52

ARRI
Türkenstr.91/34 38 56

BETWEEN
Seitzstr. 5/ 29 74 32
Essen

CARNABY
Balanstr. 23

CIRCUS KRONE
Marsstr. 43/55 81 66

COSY
Elisabethpl./Nordendstr. im Keller 21 - 3 h

CRASH
Lindwurmstr. 88/
77 32 72 Mo zu (ev. Sonderveranstalt.)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 21 79-1

DOMICILE JAZZCLUB
Leopoldstr.19/39 94 51
21—4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr./39 87 61

HERKULESSAAL
Residenzstr. 1/22 45 55

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Arcisstr. 12/55 91 1

JAZZSTUBE
Herzogstr./Apianstr.
30 71 71

LA CUMBIA
Taubenstr.2/65 85 01
südamerik. Musik live,
Eintritt frei, Di zu

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr. 75/
241 977

OLYMPIAHALLE
im Olympiazentrum
38 64 - 1

PANCHO VILLA BIENVENIDOS AMIGOS
frauenstr. 26, beim isartorplatz/29 41 17

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr. 15/60'57 15, 14-24h
Sa + So 12-24 h, Mo zu

PEACHES IM HALALI
schönfeldstr.22/28 22 06
16—1 h

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1a
772 845 span/südamerik.

PIPER CLUB
Nordendstr. 72
37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51/I

PN
Leopoldstr.25/39 45 78
auch Rock-Bands,

SCHWAB. BRETTL
Occamstr. 11/34 72 89

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr./399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42/470 29 95
Mo zu

TABARIN
Thierschstr.14/22 75 71

SPECTACLE
Schraudolphstr.44/
37 35 46

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr. 50/52 19 07

THOMAS
Hans-Sachs-Str. 17
260 30 95 Warme Küche

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalb-Str.3/79 50 88
Mi zu

THEATER *

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9/45 58 13

KAMMERSPIELE
Hildegardstr. 1
22 4 338

KEKK
Gaststätte Fäustlegarten
Kaiser/Belgradstraße

KINDER + JUGEND MITSPIELTHEATER
e.V. Barbara Fiala
M 80, Wörthstr. 7
45 78 39

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
Neureutherstr. 12/444500
Eing. Arcisstr. Eintritt frei

KRUMME BÜHNE
i. Atlier Jean/333 764
Leopoldstr. 48/Seiteneing.
ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr. 3/345 145

MÜNCHNER LACH& SCHIESSGESELLSCHAFT
Haimhauser/Ursulastr.
39 19 97

MÜNCHNER PUPPENTHEATER IM KÜNSTLERHaus, Lenbachplatz 8
391 414

OFF OFF
Potsdamerstr. 13
39 37 29

PROT
Isabellastr. 40/37 41 62

RATIONALTHEATER
Hesseloberstr.18/33 40 50
kneipe bis 1 h

SPIELDOSE-mechanisch
Theater Mü. Studenten
im Künstlerh. Lenbachpl.
8 / 59 13 37

STUDIOTHEATER
Ungererstr. 19 /34 38 27
34 38 86

TAMS-Theater am Sozialamt Haimhauserstr 13 a
34 58 90

THEATER D. JUGEND
Reitmorstr. 7/22 53 71

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr. 50/52 19 07

THEATER IN DER KREIDE
Neuperlach,Peschelanger 11
(Karl Marx Zentrum)
670 60 80

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstr. 17/394 081

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8/333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
32 87 48

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Maria-Theresia-Str. 2
47 91 18

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr. 17/394081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1/22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilh. Leibl- Str.22
79 42 14/Bauerntheater

FILMCLUBS *

CLUBKINO GRÖBENZELL
Gröbenlichtspiele , Puchheimerstraße 4 Bärbel Hatzing
08142/92 78

FILMCLUB GAUTING
Don-Bosco-Heim
Balthasar-Vizthumstr.
Theo Würstle 850 34 95

FILMCL.STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S6, 5 min vom Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü. Film-Zentrum im Stadtmuseum
Jakobsplatz 1/2332450
Eingang Oberanger

FILMWERKSTATT
im Theater K, Kurfürstenstr. 8/333 933

IFF
Internat. Forum der Filmavantgarde e.V. Büro:Ohmstr.9/39 73 66 Vorstellg. im Cinemonde

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28/399 423 (f.Mitgl.)

STUNDENTENFILMCLUB
Mensa Olympiadorf Do.
20.30 Peter Neugart
351 63 56

KINOS *

ABC
Herzogstr. 1 a/332 300

ARENA
Hans-Sachs-Str. 7
260 32 65

ARRI
Türkenstr. 91/343 856

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31
555 255

CINEMONDE
Leopoldstr. 28a/39 94 23

CIT + CAT
Feilitzschstr.7/335 240

ELDORADO
Sonnenstr.(Stachus)
55 71 74

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf Nord)
59 34 06

FILMCASINO
am Odeonspl./220 818

FRANZISKANER
Franziskanerstr. 19
480 14 51

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24/50 49 86

ISABELLA
Neureutherstr. 29
37 36 78

KARLSTOR
unterm Karlstor am
Stachus 55 42 00

KINO WEST
Filmkunst i. Würmtal
854 28 90/Gräfelfing
am Bf. S-6 + Bus 67
ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr. 80/347 441

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr. 19/347 651

MARMORHAUS
Leopoldstr.35/347 409

MAXHOF
Tram 8 Fürstenried West
(Endhaltestelle)7557080

MUSEUM
Lilienstr. 2/44 39 50

PA—LI
im Pasinger Zentrum
88 11 85

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmaierpl.)
59 45 92

REX
Agricolapl.(Laim)562500

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor
55 46 36

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43/79 65 21

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr. 32/223 183

TIVOLI
Neuhauserstr. 3/241010

TURKENDOLCH
Türkenstr. 74/37 25 08

POLIT.KONTAKTE

ADS-Arbeitskreis demokratischer Soldaten/Gruppe Mü.Di,19 h i. Freizeitheim am Biederstein,Gohrenstr. 6/34 37 76

AMNESTY INTERN.
c/o Jan Mühlstein
Mu 2, Ferdinand Miller Platz 15/19 37 12

AM.INDIAN MOVEMENT
Carl-Ludwig Reichert,
Martinstr. 1, Claus Biegert
Blumenstr.30a/24 22 58

BASIS-Buchhandlung
8 M 40, Adalbertstr. 41b
Tel. 280 95 22

BURGERINITIATIVE GIESING
c/o Inge Landgraf,Kesselbergstr. 4/691 25 23

BURGERINITIATIVE KURFURSTENPLATZ
Edgar Muller, Gentzstr.6
378 17 52

BURGERINITIATIVE LAIM/PASING
Fr. Schuhmacher, Am Brombeerschlag 14 a
714 53 11

CAPPSE e.V.
E.O.Kess,Mu 1,Postf.568

DFG VK
8 M 2,Martin-Greif-Str.3
53 72 60, ab 18 h

DRITTE WELT FORUM
(Entw. pol.Buchgesellsch.)
Kaulbachstr. 70 /344 202

FRAUENFORUM e.V.
c/o Hildegard Liepe,Mu 70
Schuckertstr. 13/781423
(ausser 12 - 15h) oder
08153/631 (Schuhbauer)

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr.27 / 76 83 90
Plenum: Mi 20 h
offener Abend: Fr 2o h

AKTION 218
im Frauenzentrum siehe oben, Mo-Mi-Do 17-19 h Beratung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS
Mü. 90 Postf. 950 224
Tel. 66 18 64

GIM
Gruppe int.Marxisten
Paul Kleiser,Ainmillerstr. 33
34 43 31

GILB—Gruppe internat. Leninisten+Blochianer
GIMB—Gruppe internat. Marxisten+Blochianer
Mü.70, Karl-May-Str.15/I
78 63 82 — Mi 20 h

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2/226441/2

KOMITEE FÜR DEN VOLKSENTSCHEID GEGEN DEN § 218
Liz Stallknecht, M80,
Grillparzerstr.48
47 42 80

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE Anglerstr.17
Tel. 674 844 H. Hofer

KOMITEE DER BEWOHNER INITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch,Karl-Marx-Ring 19/67 19 77

KOMITEE FÜR EIN SOZIALISTISCHES CHILE
c/o Paul Kleiser
Ainmillerstr. 33/344 331

KOMMUNISTISCHER HOCHSCHULBUND KHB
c/o freies buch, M 2, baaderstr. 55/263 993,
Mo-Fr. 14-18.30 h, Sa 9 - 13 h

LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS
Büro:Mü-Nord, Hagenmillerstr. 5, Mi 18-20 h
Giesing: Gietlstr. 18,
Do. 18 - 19 h

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Mu 40, Nietzschestr. 7b

MUNCHNER BURGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer,Mü 19,Elvirastr. 18/18 6359

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
Mü. 80, Milchstr. 21

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogmatischen Linken im Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b,
Do 20 h

ROTE SCHULERFRONT
c/o freies buch, baaderstr. 55, Di 16 h+Fr 15 h

SAG
Sozialarbeitergruppe
Bernd Thomas/88 1000

SCHLAG
Schüler-Lehrlings-Arbeits-Gemeinschaft, Peter Remm
Kalmanstr.4/83 09 13

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SFOM
Sozialistische Frauenorganisation Mu, Karin Jurczyk/87 95 23
Dickensstr. 12

SOLIDARITATSKOMITEE FREIES AFRIKA
Albanistr. 6/IV Uta Gerweck 65 35 60

SOZDL
Selbstorganisation Zivildienstleistender 8 M 2
Martin-Greifstr.3 (in den Räumen der DFG VK)
53 72 60, Do 18-20 h
Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM München, Basis-Press(Sozialistische Korrespondenz Südbayern) Solidaritäts(Siemens-Betriebsgruppe) Mü 2.
Lindwurmstr. 101,Rgb.

SOZIALISTISCHER HOCHSCHULBUND (SHB) Mü 40, Werneckstr.7/II

AG SPAK
Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Bundesgeschäftsstelle:M 80, Elsässerstr. 9/ 45 39 16

VSG
Verein f. Sexuelle Gleichberechtigung homosexuelle Arbeitsgruppe, 8M80, Postf. 80 19 28, tel. Notdienst über Telefonseelsorgen

FREIE KONTAKTE

AFK Treffpunkt
Folklore + Tanz, National gerichte u. Getränke, jeden Mittwoch. K.H.G. Kellerbar,Kaulbachstr. 22a

AKTION FROHER HEIDE
(Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Mü 2, Martin-Greif-Str. 3/II Tel. 53 58 59

AUTORENBUCHHANDL.
Wilhelmstr. 41/33 12 41

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3,Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON—DROBS
Beratungs+Therapiezentrum, Psycho-Soz. Beratung, Mü 40, Konradstr. 2
331 001-02

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17
Jugendtreffpunkt mit Songs, Getränken, Mo-Do 16 - 18 h

DEUTSCHE GESELLSCH. FÜR SONNENENERGIE
e.V. (DGS), Tel. 85 42 175
8032 Gräfelfing, Postfach 1208

DROGENBERATUNGSSTELLE d. Stadt München
Goethestr. 53(U-Bahn Goethepl.) 233—3310/3236/3384 (anonym, kostenlos, unverbindlich)

GESELLSCHAFT FUR DEUTSCH—CHINESISCHE FREUNDSCHAFT
Kontakt: Hans Kühner,M2
Theresienstr. 15

FRAUENBUCHLADEN
Mü 40, Arcisstr. 57
37 81 205, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffe, Musik

FUNDAMT
Augustenstr. 43/21 41

GESELLSCHAFT FUR ANAL. GRUPPENDYNAMIK
Mü 40, Rankestr. 4/I
305 305,Mo-Fr. 15-18 h

GESUNDHEITSPARK
Mü 40, Spiridon Louis Ring
Olympiastadion, 30 20 07
Programm anfordern

INFO-TREFF für einsame+ kontaktarme Frauen + Mädchen c/0 J. Lederle/ab 18 h
53 42 87

INTERESSENGEMEINSCHAFT der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen c/o Rosemarie Helow
723 57 64 ab 20 h

JAZZFORUM MÜNCHEN
e.V. Mü 5, Baaderpl. 2
39 16 24/16 17 77

JIZ
Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22/531655 od. 53 47 88, Mo-Fr. 11 - 19 h, Sa 11-17 h, alles wissenswerte fur Jugendliche

ARBEIT MIT KINDERN
(5-15J.) Werkst. Max Jahns 5-er Gruppen, Landaufenthalte, M 40, Hesstr. 65 Rgb. 52 70 80 od. priv. 34 15 27

KINDERFORUM
(4-14J.) Seitzstr. 5,Kontakt: Reinhard Fritz 260 73 52

THERAPIE bei ALKOHOL PROBLEMEN
Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit
Parzivalstr.25 / 36 60 51

MUNCHNER FORUM
e.V. Diskussionsforum für Fragen der Stadtentwicklung, M 40,
Schellingstr. 65/II
28 88 62 od. 28 89 44

MUSIKER INITIATIVE
München M 19, Leonrodstr. 7/134 107, Mo-Mi-Fr, 17 - 20 h

RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM
8051 Margarethenried, Fongi—Hof 08764/426
jedes wochenende versch. Meditationsmethoden z. kennenlernen, lesungen, biologische gemüse.

RHYTMIK STUDIO
Adalbertstr.108/3003110
Di+Do freie Elterngesprächsabende (Erz. Fragen)

ROLLENSPIEL MIT KINDERN + ERWACHSENEN
ROTER WAGEN-SPIELPLATZTHEATER
c/o Gerd Wolter, M2,
Platzl 3/ 29 71 43

SCHLAG
Schüler-Lehrlings-Arbeits-Gemeinschaft, Peter Remm
Kalmanstr. 4 83 09 13

SCHULERZENTRUM FURSTENRIED
Mü 71, Schloß Fürstenried, 75 40 48/9
P. Musto 75 22 83

SCHWABING 3 e.V.
anthroposophisch orient. Arbeitsgruppen, Werneckstr.19, Eingang Wagnerstr./34 73 20

STAATSBIBLIOTHEK
Ludwigstr. 16/21 98-1
Katalog:Mo-Fr 9-17 h,
Allg. Lesesaal:Mo-Fr. 9-20 h, Sa 9-17 h,
Ausleihe:Mo-Fr. 9-12,30 + 14.30 - 16.30 h (di + do bis 18 h)

STADTINFORMATION
55 44 59/215 82 42
Ausk.ü.städt.Einrichtgen.

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr. 20/555221

TEESTUBE
Homosexuelles Kommunikationszentrum (HAM)
Am Glockenbach 10
Di 20 h plenum
Mi/Sa 20 h kneipe
info: gustl 33 11 90

TEESTUBE
Elisabethstr. 30/370131

TELEFONSEELSORGE
641 24 44 - überkonfessionell für Leute, die nicht mehr können.Tag+ Nacht

TANTRISCHER OKKULTISMUS 34 64 67/Mi, 8 - 10 h

URBANES WOHNEN
e.V. Arbeitsgemeinschaft zur Erneuerung städt. Lebensformen, M 40,
Römerstr. 37/I/39 86 82
Mo 20 h

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V.
M 2, Haydnstr. 7
53 76 69, Mo-Fr. 8-12h, + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr. 14 - 16 h) tel. Kurzinformation: einkauf: 53 16 29, 13-14 h, ernährung: 53 10 30, 8 - 10 h, Reklamation:53 16 29, 8 - 10 h

VOLKSSTERNWARTE MÜNCHEN
Planetarium Mü 80, Anzingerstr. 80/44 93 50

VSG
Verein für sexuelle Gleichberechtigung homosexuelle Arbeitsgruppe, 8 M 80, Postf. 80 1928, tel. Notdienst über Telefonseelsorgen

WOHNGEMEINSCHAFTSKOOPERATIVE Teestube
Elisabethstr. 30/37 01 31
Di + Do 17 - 20 h

ZIST
zentrum für individual- und sozialtherapie
8122 Penzberg Zist 3
08856 / 5192

Dieser Auflage liegt ein Prospekt des PROT bei.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10
- O Scheck liegt bei.
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr. 18

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

VERANSTALTUNGEN

adressen wenn nicht anders angegeben auf den adressenseiten

Fr 9.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00,17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt
R: Sam Wood, D: G. Cooper
Ingrid Bergmann
19.00
Deutsche Revuefilme:
Eine Nacht im Mai (1938) R:
G.Jacoby, D: M.Rökk
23.00
Hollywood-Musical: Ein Amerikaner in Paris von Minelli,
D: Gene Kelly

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v.
Martin Scorsese
22.40
Bananas v. u. m. W. Allen

ARENA
18.00, 20.30
2001 — Odyssee im Weltraum
v. St. Kubrick
22.45
Pat Garrett jagt Billy the Kid
v. Pekinpah

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. R. W. Faßbinder
22.30
Menschenraub in Singapur von
Robert Aldrich (1954)

CINEMA
Dustin-Hoffman-Woche:
18.00, 20.30
Little Big Man
R: A.Penn, D: Faye Dunnaway

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche
R: De Broca, D: Belmondo
22.50
Die Wiege des Bösen

EUROPA
22.30
Alice doesn't Live Here Anymore Orig! R: M. Scorsese

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Die Nahaufnahme v. J. Byrum

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil von Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 23.00
Mamma Roma R: Pasolini,
D: Anna Magnani

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche
R: de Broca, D: Belmondo
23.00
Die Maus, die brüllte von Jack
Arnold

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo v. H. Ahsby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver Musical v. Lionel Bart
23.00
Rhythmus hinter Gittern v.
Elvis Presley

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der
Katharina Blum von Schlöndorff/Trotta

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30 22.45
Unmoralische Geschichten
v. Walerian Borowczyk

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
15.45 Uber,60

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Das kleine Jazz-Konzert
22.07 Die einzige Möglichkeit,. den Menschen warm zu bekommen, ist ihn in Gang zu setzen - Hörspiel aus der Welt eines Angestellten.

Ö III
10.05 Music Hall
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Music Box
18.05 Club Ö III
19.30 Die Mini Box
20.05 Radio Aktiv
22.10 Studio 4

MUSIK

ALTE BURG
new footwarmers

ALLOTRIA
boogie woogie fest -
4 pianisten an 2 pianos

BEETWEEN
disco

BRETTL
internationales programm

CRASH.
oldies

JAZZSTUBE
sharkey + w aus paris

DOMICILE
fritz paner p
jimmy woode b
tony inzalako dm

KYKLOS
grichisch live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
Herbert Straub, Rubin Gery
and gitar,paul 3 tassus, fredl
fesl u.a.

PANCHO VILLA
latienamerik. live + disco

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

POPCLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
blue mountain tune (blue grass)

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazzband

THEATER

FTM
20.00 Endspiel von Beckett

KEKK 20.30
kabaret + engagierte kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
siehe Tagespresse

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald / g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 Folies Parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 lutz görner - die menschen sind keine Esel (brecht)

THEATER DER JUGEND
16.30 schule mit clowns

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige - 2 schwarze komödien von Guy Foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco - zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

FERNSEHEN

ARD
15.55 Von Udo, Otto, Django und anderen - Hamburger Musikszene
17.10 Szene '76 - Spielshow: kuschen oder aufbegehren
20.00 Tagesschau
20.15 Der wahre Jakob Schwank
21.45 7. Sinn
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
22.30 Sport
23.20 Tatort - Kneipenbekanntschaft
0.50 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Regina - Fernsehspiel
21.45 Heute
22.00 kurzfilm intern.: Verrücktes Amerika - 3 x heitere Selbstkritik
22.30 Straßen von Frisco serie
23.15 Heute

B III
20.15 Anton Dvorak - Sinfonie
21.00 Die Sprechstunde
21.45 Der Tod kommt auf leisen Sohlen - amerik. Spf. 1958 v. Irving Lerner
23.05 Nachrichten

Ö I
20.00 Dr. Ed. Wirths: SS-Arzt in Auschwitz - Dokument.
21.00 Im Zeichen des Zorro amerik. Abenteuerfilm 1940, R.: Rouben Mamoulian mit Tyrone Power

HIFI-STEREO gibt's billig!
Am Pündterplatz 2, Ecke Herzog str.
Tel:33 3468 TOP-SOUND
Aber sucht ruhig weiter!

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
information für Kriegsdienstverweigerer

ARBEITSLOSENSTAMMTISCH
20 Uhr burg schwaneck
morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18 - 23 Uhr olympiastadion
programm tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM 20 h
offener abend adlzreiterstr. 27

KOMMUNIKATION+INFORMATION 20h teestube, glockenbach 10

SCHWABING 3 e.V.
Kontaktabend mit Musik und Getränken Werneckstr. 19

Waldwirtschaft
bei
Peter Strohkorb
Großhesselohe

tägl. von 11-1 h geöffnet
Warme Küche von
12.oo-14.3o + 20-22 h

Live-Jazz, wochentags
von 20.3o - 1 h

Autowegweiser: Wolfratshauser Str. stadtauswärts bis Hinweisschild Großhesselohe Bertelestr. links ab, Verlängerung Sollner Str. bis zur Beschilderung
Waldwirtschaft, 8032 Großhesselohe
Georg Kalb Str. 3 Tel. 79 50 88
S 10 + Bahnbus 162 bis Großhesselohe

Fr Yellow Dog Jazzband
Sa Andromeda Dream Band
So Musikfrüh- und Dämmerschoppen abends Disco
Mo Persiko + Co — Skiffle
Di Original Whiskeyland Stress Band
Mi zu
Do Black Bottom Skiffle Group

Sa 10.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino f. Kinder:
Der große Zug nach Santa Fee
v. Kurt Neumann (USA 1951)
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt v. S. Wood (n. Hemingway) D: Gary Cooper, I. Bergman
19.00
Dt. Revuefilme: Eine Nacht im Mai (1938) v. G.Jacoby mit M. Rökk
23.00
Hollywood-Musical: Ein Amerikaner in Paris R: Minelli, D: Gene Kelly, L. Caron

KINOS

ABC
JV 13.30
Winnetou I
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v. M. Scorsese
22.40
Bananas v. u. m. W. Allen

ARENA
JV 14.00
Die Pagode zum fünften Schrekken
15.30, 18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum
22.45
Pat Garrett jagt Billy the Kid v. Pekinpah

ARRI
14.00, 16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters fahrt zum Himmel v. Faßbinder
22.30
Menschenraub in Singapur v. R. Aldrich (1954)

CINEMA
18.00, 20.30
Dustin-Hofman-Woche: Die Reifeprüfung v. M. Nichols

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche v. deBroca
22.50
Die Wiege des Bösen

EUROPA
22.30
Alive Doesn't live Here Anymore Orig! v. M. Scorsese

FRANZISKANER
JV 1400
Der Schrei der schwarzen Wölfe
16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil v. Andre Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 23.00
Mamma Roma v. Pasolini

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

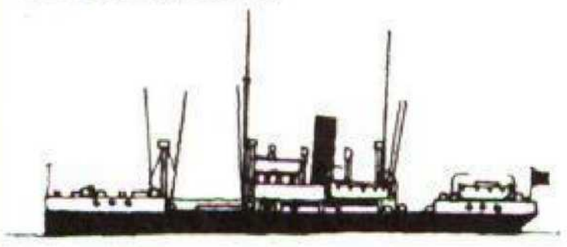
LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche v.deBroca
23.00
Die Maus, die brüllte v.J.Arnold

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo von Hal Ashby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musikal v. Lionel Bart
23.00
Rhythmus hinter Gittern mit Elvis Presley

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum von Schlöndorff / Trotta

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten v. Borowzyck
22.45
Der rote Korsar R: Siodmak, D: B. Lancaster



Jetzt im 3. Stock
US-Parker ab 86.–
Flieger-, Polar-,
Feldjacke ab 59.–
Jeansstiefel ab 139.–
Springerstiefel ab 68.–
Jeans Kaltenbach
Größtes und führendes Jeansgeschäft der Welt
Herzogspitalstraße 4
100 Meter von der Neuhauser Str.

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug

B II
14.00 Pop Selection
15.00 Berliner Jazz Tage
16.00 E.T.A. Hoffmann zum 200. Geburtstag 'Das Märchen vom goldenen Topf' II. Teil

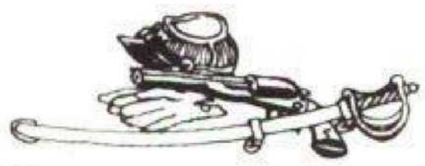
B III
22.07 Playback Club 16

Ö III
13.00 Ö III Magazin
19.07 Music auf 33 neue lp's
20.05 da capo
21.05 mister top hat fred astaire II. teil

AFN
11.00 Rock Rebells

FERNSEHEN

ARD
15.45 Reisemagazin
16.30 Phonzeit: Echoes - Pink Floyd in Pompeij
17.45 Tagesschau - Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Blow Up - engl. Spielf. 1966 von M. Antonioni mit Vanessa Redgrave, David Hummings, S. Miles u. Veruschka...
22.05 Lott / Tagesschau/pfarrer
22.20 Victor Borge - showpiano-musikkomödiantentum
23.20 Tagesschau



ZDF
19.00 Heute
19.30 Haus am Eaton Place serie
20.15 Staparade James Last
21.45 Heute
21.50 Sportstudio
23.05 Bestie Mensch franz. Spf. 1938 von Jean Renoir mit Jean Gabin
0.40 Heute

B III
19.15 ARD Ratgeber Recht
20.15 Marokko - nicht nur ein Bilderbuch film v. Ray Müller
21.00 Der Student von Prag dt. Stummf. 1926 v. Henrik Galeen
22.30 Nachrichten

Ö I
20.15 Die Lokalbahn, Komödie von Ludwig Thoma
22.15 Derek Flint schickt seine Leiche - parodist. Science Fiction im Agentenmilieu mit James Coburn, Lee J. Cobb

THEATER

FTM
20.00 endspiel von Beckett

KEKK
20.30 kabarett +engagierte kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
siehe tagespresse

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald / g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 lutz görner - die menschen sind keine esel (brecht)

THEATER DER JUGEND
16.30 schule mit clowns

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige - 2 schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco - zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

MUSIK

ALTE BURG
silverfinger skiffle group innsbruck

ALIotria
pinkys courthouse gang

BETWEEN
disco

BRETTL
internationales programm

CRASH
disco

JAZZSTUBE
sharkey + w aus paris

DOMICILE
fritz paner p
jimmy woode b
tony inzalako dm
ferdinand povel ts

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerk. live

MUH
Herbert Straub, Tassus + Paul, Dieter Beck, Flamenco Wirth Fredl Fesl, Ewaldo Montenovo u.a.

PANCHO VILLA
lateinamerik. live + disco

PANOPTIKUM
head, heart + hands jazz

Klamotte
SELTENES, WERTLOSES
ALTES, GEBRAUCHTES
KITSCHIGES LIEBENS-
WERTES, NUTZLOSES
STILVOLLES, KURIOSES
NEUES
WO?
40 Schellingstr. 93/Hof
T: 28 33 92
An- und Verkauf

PESETA LOCA
span. + südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
gastspiel

POP CLUB
rock & pop

SONG·PARNASS
schpottlicht & co., celtic-folk holger hobbit, stefan melbinger u.v.a.

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dream band - abends disco

PEACHES im HALALI
disco

UND AUSSERDEM

TEESTUBE 20 - 24 h
homosexuelles kommunikationszentrum (HAM) information, kontakt, musik

Tel. 373546
spectacle
in schwabing
Georgen – Schraudolphstr.
5.1.– 8.1. TAROT musikalisch kabarettistische Parodien
9.1.–16.1. PASADENA ROOF ORCHESTRA Sound der 20-30er Jahre
17.1.–20.1. MESSENGERS Pop-Jazz-Bigband
21.1.–25.1. DICK WELLSTUD–der legendäre Jazzpianist aus Amerika– und FREDDIE BROCKSIEPER,drums
26.-31.1. ETTA CAMERON voc. with Jazzfriends
swing-bier-steaks-chansons-suppen-pop-drinks-jazz-salate

So 11. 1.

HIFI-SUPERMARKT

tolle Angebote!

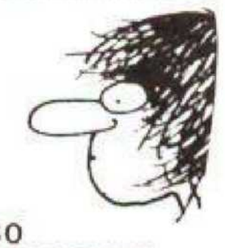
- Das Paradies für HiFi-Freunde
- Der Einkaufstip für München
- Musik auf der Discountwelle
- Nur beste testsichere Markenware
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen

fröhlich

PIONEER – AKAI – SONY – GRUNDIG – BRAUN – DUAL – WEGA
HIFI-SUPERMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 100

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino für Kinder:
Der große Zug nach Santa Fee
v. K. Neumann (USA 1951)
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt v.
Sam Wood
19.00
Dt. Revuefilme: Eine Nacht im
Mai (1938) v. G. Jacoby m. M.
Rökk
23.00
Hollywood-Musicals: Ein Amerikaner in Paris v. Minelli, D:
Gene Kelly



KINOS

ABC
JV 13.30
Winnetou I
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v.
M. Scorsese

ARENA
JV 14.00
Die Pagode zum 5. Schrecken
15.30, 18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum
v. Kubrick

ARRI
Matinee 10.30
Music Lovers v. Ken Russel
14.00, 16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum
Himmel v. Faßbinder

CINema
18.00, 20.30
Dustin-Hofman-Woche:
Die Reifeprüfung v. M.Nichols

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche v.Ph.de
Broca
22.50
Die Wiege des Bösen

FRANZISKANER
16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil von Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 23.00
Mamma Roma v. Pasolini

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
Die Maus die brüllte/J.Arnold

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo v. H. Ashby

MUSEUM
Matinee 11.00
La Boheme Musik: Puccini,
Dirigent: Karajan, D: M.Freni,
G. Raimondi
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. L. Bart

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum von Schlöndorff/
Trotta

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten
v. Borowczyk
22.45
Der rote Korsar/r. Siodmak

MUSIK

ALTE BURG
frühschoppen ab 11 Uhr
silverfinger skiffle group innsbruck, tarogato hot seven

ALLOTRIA
14-18 h Frühschoppen, boogiewoogie fest, 4 pianisten an 2
pianos

BETWEEN
disco

BRETTL
internationales programm

CRASH
disco

JAZZSTUBE
sharkey & w aus paris

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
swinging buggas, einsperrhaus
harry, Country Paul, Dieter
Beck, Flamenco Wirth, fredl
fesl und andere

PANCHO VILLA
lateinamerik. live und disco

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
enterprise lada base

POP CLUB
rock.n roll

SONG PARNASS
sondergastspiel Britika-Steel-Band aus Trinidad u.v.a.

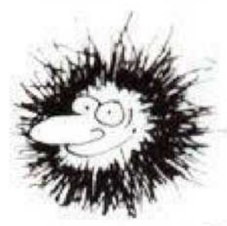
SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
ewaldo montenovo 18-22 h

WALDWIRTSCHAFT
11-17 h Musik Früh- und
Dämmerschoppen

HERCULESSAAL
20.00 Klavierabend clifford
curzon beethoven brahms - schubert.



RADIO

B I
18.00 Kontakt - ein Magazin der Jungen Welle
0.05 Noris Pop

B II
14.30 Bayern Land und Leute
'... daß die Bonzen auch nichts haben.'
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse
neue Pop Platten

Ö III
10.30 Leute
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III Magazin
16.05 Die Musikbox
18.30 30 Min mit Ray Price
19.05 Harte Währung
20.05 Pop shop
21.05 Big Band sound
22.10 Treffpunkt Studio 4

FERNSEHEN

ARD
11.00 Ratgeber Auto + Verkehr
11.30 Extra Lehrlingsmagazin ausgelernt: wie gehts weiter Rainer ?
15.00 Augsburger Puppenkiste
15.30 Besuch bei einem Häuptlingssohn amerik. Spielf. 1974 v. Lamont Jonson
17.45 Anstöße - ein Vater und die Gesamtschule von Lüc Jochimsen + Lucas Maria Böhmer
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Reservate Tegernseer Bilderbuch
21.00 Anwalt gegen das Gericht amerik. Spielf. 1974 v. John Badham
23.00 Tagesschau

ZDF
10.30 Das Feuerzeichen - Fernsehspiel von Werner Bergengrüen
17.00 Heute Sport
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Jane Fonda - die Freiheit im Engagement bericht von K. Harprecht
20.00 Derrick Krimiserie
21.00 Huete Sport
21.15 die sanfte revolution Mexico unter Louis Echeveria
22.00 Leonhard Bernstein probt Mahler Symphon.
22.50 Heute

B III
17.10 Das Dschungelgeheimnis (I) Amerikk. Abent. Serie 1932
20.15 Der Aufstieg des Menschen Stationen unserer Entwicklungsgeschichte
21.05 Der Vogelhändler Operet.
23.40 Nachrichten

Ö I
20.15 Erdbeben in Chili - Fernsehfilm von Helmar Sanders nach Kleist
21.40 Das Gespräch mit Voker Elis Pilgrim

Ö II
18.30 You'll never get rich - Filmmusical 1941 mit Fred Astaire Rita Haywort

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
siehe tagespresse

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

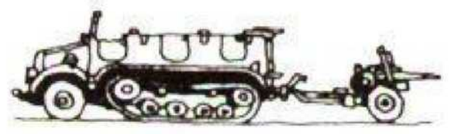
RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

THEATER K
20.00 die menschen sind keine esel (brecht)- lutz görner

THEATER DER JUGEND
16.30 Schule mit Clowns

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige - zwei schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco - zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol



UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
königsplatz 14.30 schüler führen schüler

GESUNDHEITSPARK
olympiastadion 9-13 h 14-18 h
programm tel. 30 20 07

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
TOMMY SPIELT UND MACHT PLATTENAUFNAHMEN
kommt's haufenweise !

SCHALLPLATTEN
TEL. 28 56 53
Adalbert-Ecke Türkenstr.

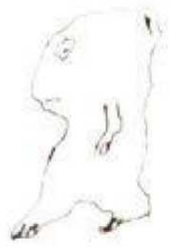
melody maker

ALLMAN BROTHERS (neu): WIN, LOSE or DRAW DM 19,-
GENTLE GIANT (Do LP) : GIANT STEPS DM 29,-
DEEP PURPLE : COME TASTE DM 16,80
GEORGE HARRISON : EXTRA TEXTURE DM 16,80

Mo 12.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Faschismus u. Widerstand:
Machorka Muff v. Jean-Marie Straub (1963) — Die Mörder sind unter uns v. W.Staudte (1946)
23.00
Ava Gardner: Singapur (1947) v. John Brahm m. R. Taylor



KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v. Martin Scorsese
22.40
Der Schläfer/v.u.m. W. Allen

ARENA
18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum

ARRI
—Konzert: Anima—

CINEMA
18.00, 20.30
Dustin-Hofman—Woche:
Asphalt-Cowboy v. John Schlesinger

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil v. Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.15
Harold und Maude
19.00
Julia u. die Geister von Fellini

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
Harte Fäuste — heiße Liebe m. Elvis Presley

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo v. Hal Ashby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical von Lionel Bart
23.00
Hexen bis aufs Blut gequält

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum v. Schlöndorff/Trotta

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten
22.45
Black Snake v. Russ Meyer

FERNSEHEN

ARD
16.20 Ist Natascha emanzpiert? Frauen in der UDSSR Bericht von E. Scholz
20.00 Tagesschau
20.15 Report vom SWF
21.00 Alles oder Nichts
21.45 Maschinenmeer - Gezeitenkraftwerke in Frankr.
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Betrifft: Fernsehen Serien zwischen Werbeblöcken
20.15 Urlaub nach Maß - Ferienvorschläge
21.00 Heute
21.15 Der besondere Film : Der Haarschnitt franz. Spielf. 1973 Regie: P. Condroyer
22.55 Heute

B III
20.15 Kantsch-Expedition 1975
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Fragen zum heiligen Jahr
22.30 Nachrichten

Ö I
10.30 Im Zeichen des Zorro

Ö II
21.05 SS Arzt in Auschwitz Dokumentation

MUSIK

ALTE BURG
irish

ALLOTRIA
boogie woogie

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

JAZZSTUBE
george morrison & candy

DOMICILE
thad jones and lewis

KYKLOS
griech.live

LA CUMBIA
südamerik. live

PANCHO VILLA
lateinamerik. live

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe çasino

PODIUM
mams gebrüder vohwinkel

SPECTACEL
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
tassus und paul, griech. folk

WALDWIRTSCHAFT
persiko & co., skiffle

ARRI
20.00 anima: paul und limpe fuchs

RADIO

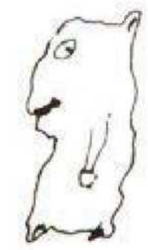
B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Ist Rupert F. Zybel ein Alpha-Typ? - Managertyp zwischen Mozart & Marketing - Hörspiel

A F N
AFN
11.00 Rock Rebells

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz Journal

B III
20.07 Musik Report

Ö III
10.05 Big Band Sound
13.00 Ö III Magazin
15.05 Music Box
18.05 Club Ö III
19.30 Mini Box
20.05 Radio Aktiv
21.05 Western Saloon
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
22.10 Studio 4



DIE KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean
Leopoldstr. 18 (Seiteneing.)
TÄGLICH 20.30 UHR
2.1.—6.1. KONSTANTIN WECKER
12.—25.1. FRANZ HOLER
neue Satiren
Kleinkunststück
Nach 23 h Kneipe u. Galerie

THEATER

KRUMME BÜHNE
20.30 Franz Holer

OFF OFF
siehe tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

UND AUSSERDEM

FRAUENFORUM
19.30 Plenum in der Gaststätte "Vollmarhaus" Oberanger 38

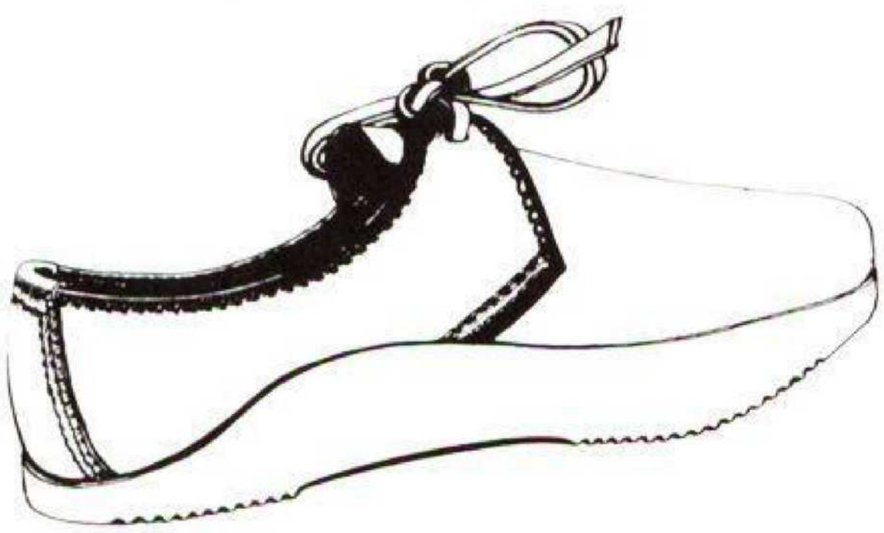
GESUNDHEITSPARK
olympiastadion 14 - 23 h
programm tel. 30 20 07

AKTION 218 17 - 19 h
beratung

VSG 20 h amberger hof (nebenraum) müller/corneliusstrasse

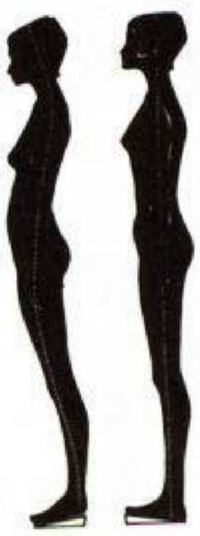
© KALSØ earth shoe ®
Pariser Straße 37
8 Mü. 80 Tel. 45 24 18
Zurück zur Erde

Aufrechter Gang — Natürliche Haltung



mit dem originalen Minus — Absatz

WIE GEHEN



SIE ??

Di 13. 1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Faschismus u. Widerstand:
Machorka Muff (1963) v. Jean-Marie Straub — Die Mörder sind unter uns (1946) v. W. Staudte
23.00
Ava Gardner: Singapur (1949) v. John Brahm

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme der Adenauer-Zeit (Münchner Filmzentrum)

FILM DES MONATS
Geschwister-Scholl-Heim
40 Steinecke Weg 7
20.15
Johnny zieht in den Krieg von Dalton Trumbo

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v. Martin Scorsese
22.40
Der Schläfer v.u.m. W. Allen

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Weibertausch

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder
22.30
El Topo v. Jodorowski

CINEMA
18.00, 20.30
Dustin-Hofman-Woche:
Lenny v. Bob Fosse

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil von A. Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.15
Harold und Maude
19.00
Julia und die Geister/Fellini

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LEOPOLD 1
13.00, 1.530, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/De Broca
23.00
Harte Fäuste/heiße Liebe mit Elvis Presley

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo von Hal Ashby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. L. Bart
23.00
Hexen bis aufs Blut gequält

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

TURKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten v. Borowczyk
22.45
Black Snake v. Russ Meyer

FERNSEHEN

ARD
16.20 Musikladen
20.00 Tagesschau
20.15 Alice + Ellen Kessler im Gespräch
21.00 Wem gehört mein Leben? engl. Fernsehf. uber einen Querschnittgelähmten
21.55 Straßburg - Topographie
22.25 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Idole - Fernsehf. von K. Lemke
21.00 Heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Impulse - wer hilft Fam. M. ? -Erziehungspolitik auf Abwegen
22.30 Heute

B III
19.15 Naturschutz - Gefühlsduselei oder Notwendikeit? 1. Tollwut vom NDR
20.15 77 Sunset Strip Serie
21.00 Aktuelles Studio
22.00 Eine Scheidung amerik. Spielf. 1932 OmU
23.05 Nachrichten

Ö I
10.30 Derek Flint schickt seine Leiche
20.00 Was können Sie nicht, Mr. Ustinov ?
20.50 Der große Horizont FErnsehf. v. Gerhard Roth

THEATER

KRUMME BÜHNE
20.30 Franz Holer

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
siehe tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisinnes transvestitenshow

TAMS
20.30 der schlesische schwan friederike kempner - ein ergötzlicher abend

THEATER K
siehe tagespresse

THEATER 44
20.30 herz ewig dein - die heiratsanzeige - zwei schwarze komödien von guy poissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

PILOTRAT
Jazz-Saloon
München Turkenstraße 33
Tel 287342
Täglich LIVE JAZZ von 19—1 Uhr
SO 11—18 Uhr MUSIKFRÜHSCHOPPEN
dann geschlossen
IMMER WARME KÜCHE

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Tele Kolleg für Erzieher

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Music Box
18.05 Club Ö III
20.05 Radio Aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.10 Studio 4

ADS 19 h

DSFG 1930
deutsch-spanische freundschaftsgesellschaft gaststätte 'im hühnlein' M 90 edlingerstr. 13

WG STAMMTISCH HAIDHAUSEN 20 h pariserstr. 6 song international

GESUNDHEITSPARK
18 - 23 h olympiastadion programm tel. 30 20 07

ZDL STAMMTISCH
20 h Buttermelcherhof

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM 20 h offenes Plenum

SPD—MIETERBERATUNG
17 - 19 Klenzestr. 45

MUSIK

ALTE BURG
black bottom skiffle group

ALLOTRIA
blue heaven jazz band

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

CRASH
whisky party

JAZZSTUBE
latin band

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

PANCHO VILLA
lateinamerik. live

RANDSTEIN
französischer abend

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. - südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
allotria jazz band

SONG PARNASS
sondergastspiel Britika Steel Band aus Trinidad u.v.a.

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
original whiskyland stressband

UND AUSSERDEM

VHS - 19.30 Neuperlach, Oskar-Maria-Graf-Zentrum 20
"Die Stellung der Frau in derDDR'

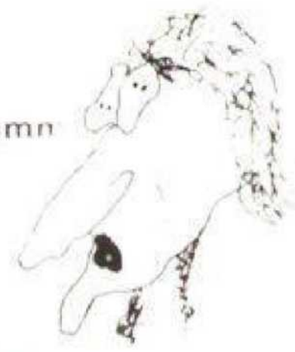
BEWOHNERZENTRUM
neuperlach, karl-marx-ring 51
rechtsberatung 18.30 - 20.00 h

DFG VK 18 - 20 h
information für kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h schüler führen schüler

TEESTUBE (HAM)
homosex. kommunikationszentrum 20 h plenum

ROTE SCHULERFRONT
16 h



otto-trans
8 München 5, Hans-Sachs-Straße 13
Telefon 260 30 94-95

Komplett-Umzugsservice mit/ohne Wohnungsrenovierung, Elektro+Sanitärinstallation, Teppichboden-Reinigen +Verlegen, Fließen etc. Gestellung von Verpackungsmaterial und Packer auf Wunsch. Möbeleinlagerung.

Kleintransporte
Funkwagen
Sofortdienst
—auch samstags—

Theater im Fraunhofer
Fraunhoferstraße 9 Telefon 089-24 04 55

jeden Montag	MÜNCHNER HERZKASPERL—ALTSTADT-FUNK Kabarett'l mit Elisabeth Fall und Jörg Hube
jeden Sonntag	MUSIKANTENFRÜHSCHOPPEN (bis 17 h) mit Weißwürst, Schweinsbraten, handgeriebenen Kartoffelnknödeln und frischen Ausgezogenen zum Kaffee am Nachmittag

Mi 14.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Wim Wenders: Die Kurzfilme (Some Players Shoots, Again, Silver City, 4 LP's, Alabama)
23.00
Ava Gardner: Geheimaktion Charlotta (The Bribe) R: R.Z. Leonard (1949) m. R. Taylor

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme der Adenauer-Zeit (Münchner Filmzentrum)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Quirin
60 Ubostr. 5
19.30
Johny zieht in den Krieg/Trumbo D.

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED 19.00
2 glorreiche Halunken/Leone

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Zeugin der Anklage/Wilder

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid von Pekinpah

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder
22.30
4 im roten Kreis v. Melville

CINEMA
Dustin-Hofman-Woche:
18.00, 20.30
John u. Mary v. Peter Yates

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

EUROPA
22.30
Der weiße Hai (Jaws) Orig! v. Steven Spielberg

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das Urteil v. Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.00
harold und Maude
19.00, 23.00
Die rote Wüste v. Antonioni

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche
23.00
Babysitter m. Jerry Lewis

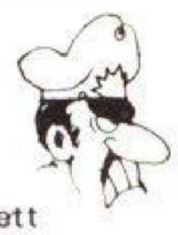
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo v. H. Ashby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver!
23.00
Hexen bis aufs Blut gequält

STUDIO SOLLN
20.15
Lina Braake/Sinkel

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten
22.45
Der verrückte Professor m. J. Lewis



THEATER

FTM
20.00 endspiel - beckett

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
siehe tagespresse

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald / g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friderike kempner - der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 dietrich neumann - der singende architekt

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige zwei schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol
16.00 ionescos zwischen himmel und erde

RADIO

B1
10.00 Das Notizbuch
21.00 Swing Session

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.00 Die Geschichte der Woche
Der Decamerone
21.35 Aus meiner Rock-Tasche
22.07 Für Sie gelesen
22.30 In die Nacht gesprochen

B III
20.07 Phono Shop

Ö III
10.05 La Chanson
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Mini Box
20.05 Radio Aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenblicke
21.30 Jazz Casino
22.10 Studio 4

MUSIK

ALTE BURG
stoney creeck country

ALLOTRIA
tarogato hot seven

BETWEEN
rico moreno + pit

BRETTL
internationales programm

CRASH
whisky-party

JAZZSTUBE
ken rhodes 5

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
piano kassing, country paul, dieter beck, willy michel, kapperer, paul & tassus, fredl fesl u.a.

PANCHO VILLA
lateinamerik. live und disco

PANOPTIKUM
skorbut

PEACHES im HALALI
apfelkornparty special entertainment mit murphy aus ghana

PESETA Loca
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
mücnhner jazz und swing

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
faschingsfete - maskenball im hochparterre mit der wildsau walloe skiffle band

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50er Jahre

THOMAS
head, heart & hands

FERNSEHEN

ARD
16.20 Ausschnitte aus Hits a Gogo
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt Akt.Doku
21.00 Euro Gang Serie
22.00 Souvenirs aus Mexiko Film v. Heinz Liesendahl
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Huete
19.30 Die Insektenarmee - auf der Suche nach den Wanderameisen
20.15 Bilanz
21.00 Heute
21.15 Eis-schwof
23.00 Heute

B III
19.00 Situation : Umwelt-Arbeitsplatz (Arbeitsteilg.)
20.15 Verdammte Süße Welt amerik. Spf. 1965 über Hollywood von Robert MUlligan mit Natalie Wood
21.50 News of the week
22.05 Johannes Brhams Sonate
22.35 Nachrichten

Ö I
20.00 Georgy Girl humorvolle, moderne Sittengeschichte mit Lynn Redgrave, Charlotte Rampling, James Mason Alan Bates

UND AUSSERDEM

TERRE DES HOMMES 19.30
Hiltenspergerstr. 55

FILM COOP 19.30
Lothringerstr. 6 Rgb. Erdgesch.
siehe auch S. 3

AKTION 218
17 - 19 h beratung

DFG VK 19 - 22 h
jugendgruppe

ANTI—STRAUSS—KOMITEE
20 h westendburg, Nähe trappentreustraße

KOMITEE FÜR DEN VOLKS—ENTSCHEID gegen den § 218
Tel. 47 42 80 (liz)

TEESTUBE (HAM)
homosex. kommunikations - zentrum 20 - 24 h informationen, kontakt, musik

SELBSTORGANISATION MÜNCHNER MIETER
17 h Mieterberatung gaststätte nordring Knorr-illunghofstr.

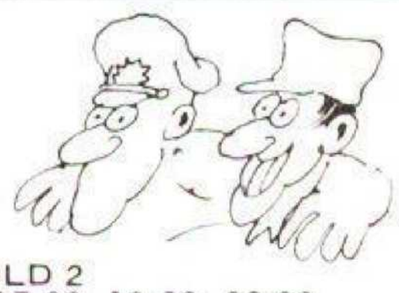
KJVD treffen
19 h grablergarten (sendlinger tor) 19 h münchen nord gaststätte 'am hardt" tram 13, 23 sudetendeutschstr.

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS 19.30
scharfes eck, schleißheimer/theresienstr

BLUES BEIS'L
BLUES BEIS'L
PÖTTMES STÜBERL
Elsässer Str. 11
Blues & Jazz
ab 9 h früh geöffnet
BLUES BEIS'L
BLUES BEIS'L

Spanische und sudamerikanische Folklore
PESETA LOCA
Oberländerstr. 1a
10 m von der U-Bahn Implerstr.

Do 15.1.



FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Wim Wenders: Die Kurzfilme
(vgl. 13.1.)
23.00
Ava Gardner: Geheimaktion
Charlotte (1949) v. R.Z. Leonard

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme aus Japan (Das letzte Jahrzehnt) - s. Tagespresse -

FILM DES MONATS
Filmvorum Neuhausen
19 Dom-Pedro-Platz 5
19.00
Johnny zieht in den Krieg
von Dalton Trumbo

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Zeugin der Anklage/B. Wilder

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Wiener Walzer

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder
22.30
Strohfeuer v. Schlöndorff/
Trotta

CINEMA
18.00, 20.30
Die Valachi-Papiere v. T.Young

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

EUROPA
22.30
Jaws (der weiße Hai) Orig!
v. Steven Spielberg

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20. 20.30
Das Urteil v. A. Cayatte

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 23.00
Die rote Wüste/Antonioni

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45.
Berlinger

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche
23.00
Der Babysitter m. J. Lewis

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Shampoo v. Hal Ashby

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! v. Lionel Bart
23.00
Judy Garland: I could go on singing

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der
KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Unmoralische Geschichten v. Borowczyk
22.45
Der verrückte Professor mit
Jerry Lewis

THEATER

FTM
20.00 after brecht

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

KEKK
kabarett + engagierte kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
14.00/16.00 theaterwerkstatt

PROT
20.30 eine heißes sommernacht im lindgrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friderike kempner der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 dietrich neumann - der singende architekt

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanziege - zwei schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol
16.00 ionescos zwischen himmel und erde

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
19.30 Maious Versuchung oder die belohnte Treue - Eintritt frei !

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Bilder aus der Wisssenschaft
21.00 Columbo Krimiserie
22.15 Titel Thesen Temperam. Kulturmagazin
23.00 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Die Heiratsvermittleirn Farce von Thornton Wilder
21.00 Heute
21.15 Kontrovers
22.00 Orphi und Eura Trickkomic von Dino Buzzati
22.40 Eis-schwof...
23.30 Heute

B III
18.00 PAUKMIT: latein, übersetzungskurs I, caesar: de bello gallico !!
20.15 Das Fenster franz. Gernsehspiel
21.00 Rückblick auf ein Jahr Psychogramm '75
21.45 Elektronik
22.30 Lehrerkolleg
23.00 Nachrichten

Ö I
11.30 Georgy Girl
20.00 Münchnerinnen Fernsehfilm nach Ludwig Thoma

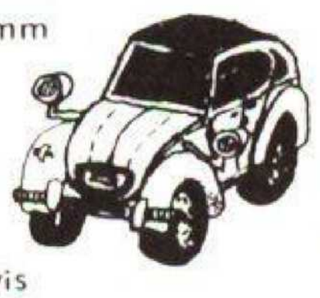
MUSIK

ALTE BURG
persiko & co. skiffle company blues

ALLOTRIA
big odl swing feet

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm



CRASH
rockin' mona

JAZZSTUBE
sinto

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
cassing piano, dieter beck, flamenco wirth, fredl fesl, u.a.

PANCHO VILLA
lateinamerik. live + disco

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik live

PN
die gruppe casino

PODIUM
enterprise lada base

POP CLUB
ist zu

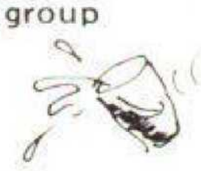
SONG PARNASS
blue mountain tune, tassus & paul, tom winter, schpottlicht & co. u.a.

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50 er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
leonhard cohen : 19.30 bird on a wire

WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle group



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Schrei des Herzens krimi

B II
16.00 Club 16
19.00 Tele Kolleg für Erzieher

Ö III
13.00 Das Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05 Musik Hall
21.30 Jazz Shop
22.10 Studio 4

UND AUSSERDEM

AKTION 128
17 - 19 h beratung

ANTIKENSAMMLUNG
15 h schüler führen schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h herzogstr. 77 - und Tulbeckstr, 48

WAS TUN
GIM Diskussionsforum 19.30
erzgiessereistr. 49

SOZDL 18 - 20 h
zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
d. undogmatischen linken
20 h milbertshofener stadtteilzentrum

GESUNDHEITSPARK
14 - 23 h olympiastadion
programm tel. 30 20 07

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM 20.00 frauentreffen

Fr 16.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt R: Sam Wood, D: G.Cooper, I.Bergman
19.00
Deutsche Revuefilme: Es leuchten die Sterne R: h.h. Zerlett, D: Ja Lana
23.00
Hollywood-Musical: Singin' in the rain v. Stanley Donen/Gene Kelly

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme vonJean Renoir (Amer. Periode)

FILM DES MONATS
Filmvorum Neuaubing 60
Limesstr. 85
19.00
Johnny zieht in den Krieg von Dalton Trumbo

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Sie küßten und sie schlugen ihn von Francois Truffaut

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Stoppt die Todesfahrt der U-123

ARENA
18.30, 20.30
Garbo-Festival: Menschen im Hotel
22.45
Die wilden Weiber von Tennessee mit Elvis Presley

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel/Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum von Kubrick

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
22.50
55 Tage in Peking v. N. Ray

EUROPA
22.30
The Front Page (Orig) (Extrablatt) v. Billy Wilder

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Der Widerspenstigen Zähmung von Zeffirelli

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. Jochen Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
In der Hölle ist der Teufel los (Hellzapoppin)

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! v. L. Bart
23.00
Judy Garland:
I could go on singing

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko v.u.m. W. Allen

Buttermelcher Hof

die gemütliche Kneipe
mit Musik für jeden Geschmack
und billigem Bier (1,50 DM)

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25
(nähe Isar Tor) Autoanfahrt über
Gärtnerpl. → Klenzestr

MUSIK

ALTE BURG
new footwarmers

ALLOTRIA
occam street footwarmers

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

CRASH
oldies

JAZZSTUBE
mombosa

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
herbert straub, gunter rass, fredl. fesl u.a.

PANCHO VILLA
lateinamerik. live u. disco

PEACHES im HALALI
hausball eintritt frei tanz bis 3 Uhr früh

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
allotria jazz band

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
Einmannorchester frederico somewhere und Antillen-Jacques, rico Moreno u.a.

SPECTACLE
pasadena roof orchestra - sound der 50 er Jahre

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazz band

OLYMPIA MENSA
20.00 zauberberg & friends

THEATER

FTM
20.00 endspiel - beckett

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

KEKK
20.30 kabarett und engagierte kleinkunst

OFF OFF
14.00 - 17.00 kinderwerkstatt

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald / g' schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friderike kempner - der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 bernd köller (schlauch und andere) He.. wer schreitet da nach rechts aus

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige - 2 schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionescos zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

КГБ
секретное
бюро

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
15.45 Über 60 - Die Oma von Oma Duck
21.00 Radio Mobil

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunke
21.30 Jazz auf Reisen
22.07 Kein Kündigungsgrund Hörspiel-Abhängigkeit eines Angestellten

Ö III
10.05 Music Hall
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musik-Box
18.05 Club Ö III
19.30 Die Mini Box
20.05 Radio Aktiv
22.10 Studio 4

FERNSEHEN

ARD
17.10 Teamwork 76 Bei uns im Viertel ist das so ... von + mit Jugendl. aus Tübingen-Derendingen
20.00 Tagesschau
20.15 Rest des Lebens: Opa Schulz Fersehf. v. Erika Runge über einen Opa, der nicht aufgibt
21.45 7. Sinn
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
22.30 Die Eule und das KAtzchen, amerik. Spf. 1969 m. Barbara Steysand, George SEgal
0.05 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Zimmermann ungelöst..
21.15 Heute
21.30 Marlene Dietrich, eine Lady-Gala
22.20 Sport
23.35 immer noch ungelöst...
23.45 Heute

B III
19.15 TANZSTUNDE: Marschfoxtrott-Foxtrott-Beat!!
20.15 George Matthieu oder die Leidenschaft des Lebens Film v. Frederic Rossif
21.05 Die Sprechstunde gege Rheuma
21.50 Die Frau aus dem Nichts engl. Spf. 1968 von J. Losey m. Elizabeth Taylor, Mia Farrow, Robert Mitchum
23.35 Nachrichten

Ö I
10.30 Angriff der leichten Brigade engl. Spf. von Tony Richardson 1968 mit Trevor Howard, Vanessa Redgrave, David Hummings, ~~evtl. John Lennon~~.
21.20 Der Fluch der Mumie Horrrorfilm 1967

Ö II
20.00 Der Magazyniker - satir.-kabarettist. Magazin

UND AUSSERDEM

DFG VK 18 - 20 h
information für kriegsdienstverweigerer

ARBEITSLOSENSTAMMTISCH
20 h Burg Schwaneck Morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18 - 23 h im Olympiastadion programm tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM
20 h offener abend 20 h teestube am glockenbach 10 kommunikation und information

SCHWABING 3 e.V.
20.00 Kontaktabend mit Musik und Getränke, Werneckstr. 19

18 UHR ANNAMESCHLUSS KLEINANZEIGEN UND REDAKTION !!!

JIZ
16.30 h gründungstreffen des münchner arbeitskreises der jungen presse bayern (schüler + jugendzeitungen)

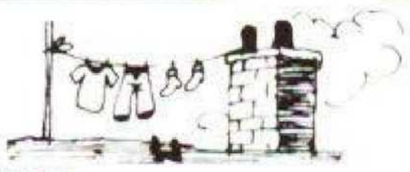
LOS INDIOS

Kunsthandwerk aus Südamerika
neu eingetroffen

PULLIS – PONCHOS – PULLUNDER
aus Alpaca-Wolle

8 München 2, Dachauerstr. 34, Tel. 59 13 33

Sa 17.1.



FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino für Kinder:
Miguel—die Erlebnisse eines Farmersohnes
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/wood
19.00
Dt. Revuefilme: Es leuchten die Sterne (1938) v. H.H.Zerlett mit La Jana
23.00
Hollywood-Musical—
Singin' in the rain

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme v. Jean Renoir (Amerik. Periode)

FILM DES MONATS
Freizeitheim Milbertshofen
Torquato-Tasso-Str. 33
19.30
Johnny zieht in den Krieg v. Dalton Trumbo

KINOS

ABC
JV 13.30
Winnetou II
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr v. M. Scorsese
22.40
Stoppt d.Todesfahrt d. U-123

ARENA
JV 14.00
Guila-Frankensteins Teufelsei
16.30, 18.30, 20.30
Garbo-Festival: Anna Karenina
22.45
Die wilden Weiber v. Tennessee m. Elvis Presley

ARRI
14.00, 16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum v. Kubrick

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche v. de Broca
22.50
55 Tage in Peking v. N.Ray

EUROPA
The Front Page (Orig!)/Wilder

FRANZISKANER
JV 14.00
Kadmos—der Tyrann v. Theben
16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Der Widerspenstigen Zähmung v. Zeffirelli

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. J. Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche
23.00
In der Hölle ist der Teufel los (Hellzapoppin)

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger von Singel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! v. Loinel Bart
23.00
Judy Garland: I could go on singing

STUDIO SOLLN
15.45, 20.15
Alice lebt hier nicht mehr

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die Letzte Nacht des Boris Gruschenko v.u.m. w.allen

THEATER

FTM
20.00 endspiel von samuel beckett

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler - neue satiren

KEKK
20.30 kabaret und engagierte kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
10.00 Theaterwerkstatt für Erwachsene

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friderike kempner - der schlesische Schwan - ein ergötzender abend

THEATER K
20.00 bernd köller (schlauch) u.a. he... wer chreitet da nach rechts aus

THEATER 44
20.30 herz ewig dein + die heiratsanzeige - zwei schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionescos zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

FERNSEHEN

ARD
15.45 Die Kreuzfahrt der Navigator von und mit Buster Keaton 1924
17.45 Tagesschau Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Feuerabend mit Kuhlenkrampf
21.45 Lott/Tagesschau/Pfarrer
22.05 Sergeant Madigan: Einsatz in London Krimi 1972 mit Richard Widmark
23.20 Tagesschau

ZDF
18.00 Direkt - Jugendmagazin !
19.00 Huete
19.30 Dieter Thomas Heckhits
20.15 Die Gefrässigen franz.-it. Spf. 1973 mit Helmut Berger Francoise Fabian R.: Sergio Gobbi
21.50 Heute
21.55 Sportstudio
23.50 Heute

Ö I
22.15 Panco Villa reitet Yul Brynner, Robert Mitchum Charles Brönson, R.:Buzz Kulik 1968

B III
19.15 ARD Ratgeber Auto-Verk.
20.15 Wenn das kein Fortschritt ist ... dreiviertelJahrhundertcollage
21.15 Der Fall Mattei Ital. Spf. 1972 v. Francesco Rosi mit Gian Maria Volonte
23.05 Talk Show aus Bremen

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug

B II
14.00 Pop Selection
15.00 Berliner Jazz Tage
16.00 E.T.A. Hoffmann zum 200. Gebrutstag 'Das Märchen vom goldenen Topf' Teil III

B III
22.07 Playback Club 16

Ö III
13.00 Ö III Magazin
19.07 Musik auf 33
20.05 Da Capo
21.05 Livin ' blues

MUSIK

ALTE BURG
sondergastspiel

ALLOTRIA
hot chop suey + charley tabor

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

CRASH
disco

JAZZSTUBE
mombosa

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
herbert straub paul & tassus willy michel knapperer, flamenco wirth, fredl fesl, blue grass

PANCHO VILLA
lateinamerik. live und disco

PANOPTIKUM
cherubin

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
gastspiel

POP CLUB
rock and pop

SONG PARNASS
stefan mahler, virar kochar tom winter, tassus & paul

SPECTACLE
messengers pop jazz big band

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dream band

UND AUSSERDEM

TEESTUBE (HAM)
homosex. kommunikationszentrum 20 - 24 informationen, kontakt und musik

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
es spielt:EVIVALIVE — FUNK—FUNK—FUNK

NEU
Mal-u.Zeichen-Schule
Cosy Conscience 8München40
Adalbertstr.31 a

Kreativzentrum für Zeichnen u. Malen und Modellieren.Hobby — malen 1 x wöchentlich unter Anleitung.Tages- und Abendkurse : Einschreibungstage Di.,Mi.u.Do. von 15 — 18 Uhr
Informationen : Mo.,Di.,Do. von 16.00 -- 20.00 uhr Uhr
Tel. 283635
Bei Talent öffentliche Ausstellung in eigener Galerie

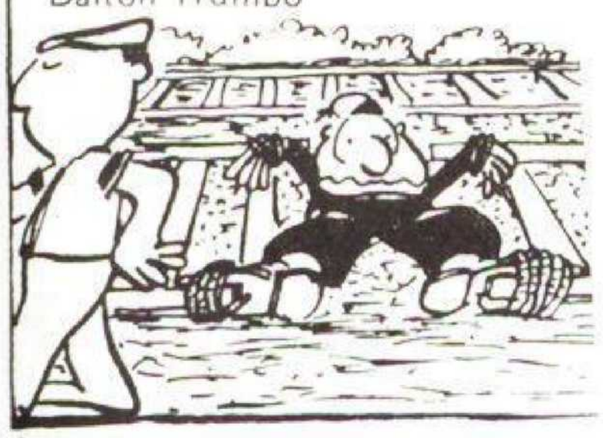
FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino für Kinder:
Miguel—d. Erlebn. eines Farmersohnes
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Dt. Revuefilme: Es leuchten die Sterne/H.H.Zerlett/m. Ja Lana
23.00
Hollywood-Musical: Singin' in the rain v. Donen/Kelly

BUTTERMELCHER HOF
18.30,
kurzfilme münchner amateure

FILMMUSEUM
11.00, 15.00, 18.00
Filme v. Studenten der HFF München

FILM DES MONATS
Volkshochschule Dießen
19.30
Johny zieht in den Krieg v. Dalton Trumbo



KINOS

ABC
JV 13.30
Winnetou II
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr

ARENA
JV 14.00
Guila—Frankensteins Teufelsei
16.00, 18.15, 20.30
Ninotschka v. E.Lubitsch m. Greta Garbo

ARRI
14.00, 16.15.18,30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
2001—Odyssee im Weltraum

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
22.50
55 Tage in Peking/N. Ray

FRANZISKANER
16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Der Widerspenstigen Zähmung

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. J. Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
In der Hölle ist der Teufel los (Hellzapoppin)

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
Matinee 11.00
La Boheme
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. Lionel Bart

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15
Alice lebt hier nicht mehr

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM

TÜRKENDLOCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko von und mit Woody Allen

KÜCHENLADEN

DIE SCHÖNSTEN DINGE FÜR IHREN HAUSHALT
AUSGESUCHT UND AUSPROBIERT
von
Trude Heinkel + Rainer Penkert
Fürstenstr. 15 Tel. 28 000 18

FERNSEHEN

ARD
11.00 Tatgeber Schule Beruf
21.30 Info Show
15.00 Augsburger Puppenkiste
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort: Augenzeuge
21.45 Eiskunstlauf EM
22.45 Tagesschau

ZDF
15.30 Buffalo Bill, der weiße Indianer amerik. Spf. 1944 v. William A. Wellman mit Joel McCrea Maureeen O'Hara, Anthony Quinn als GELBE HAND!
17.00 Heute Sport
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Erkennen Sie die Melodie
20.15 Music Man - Musical
22.45' Heute Sport

B III
17.10 Das Dschungelgeheimnis amerik. Abenteuerserie'32
20.15 Der Aufstieg des Menschen Stationen unserer Entwicklungsgeschichte
21.05 Die selige Edwina Black Fernsehspiel R. Paul Verhoeven
22.40 Francis Bacon Porträit
23.35 Nachrichten

Ö I
21.45 Dada - Bericht von Zeugen der Bewegung

Ö II
18.30 Hail the conquering hero Satir. Spf. 1944 von Preston Sturges OmU

MUSIK

ALTE BURG
tarogato hot seven

ALLOTRIA
11 - 18 Uhr Frühschoppen
h.k. knödelboys

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

CRASH
disco

JAZZSTUBE
mombosa

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

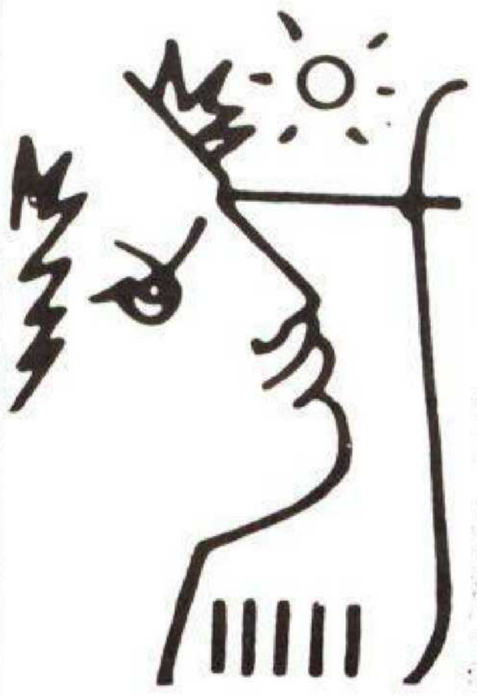
MUH
einsperrhaus harry, jaule paule fredl fesl, swinging Buggas u.a.

PNACHO VILLA
lateinamerik. live + disco

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino



SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU

EINSTEINSTR. 42 Tel. 470 29 95

Künstler aus aller Welt bringen

Folklore, Chansons und Unterhaltung
ab 20.00 h bis 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 Uhr

Eintritt: 3,-- DM; Schüler, Lehrlinge
Studenten (mit Ausweis) 2,-- DM
Montag Ruhetag.

Programm siehe Veranstaltungskalender

So 18. 1.

PODIUM
enterprise lada
base

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
britica steel band

SPECTACLE
messengers pop jazz big band

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
soul

WALDWIRTSCHAFT
11-17 Uhr Musik und Dämmerschoopen abends disco

MUSEUM
20.00 israel chamber orchestra

THEATER

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
20.30 siehe tagespresse

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lingrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitnshow

THEATER K
20.00 bernd köller (schlauch) u.a. he ... wer schreitet da nach rechts aus

THEATER 44
20.30 herz ewig dein - die heiratsanzeige - zwei schwarze komödien von Guy Foissy

STUDIOTHEATER
16.oo ionescos zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

RADIO

B I
15.30 Dr. Knock oder der Triumph der Medizin
18.00 Kontakt
0.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

Ö III
10.30 Leute
13.20 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III Magazin
16.15 Die Musikbox
18.30 30 Min mit Richard Harris
19.05 Harte Währung
20.05 Pop Shop
21.05 Big Band Sound
22.10 Treffpunkt Studio 4

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 schüler führen schüler

GESUNDHEITSPARK
im Olympiapark 9-13 h
14 - 18 h programm 30 20 07

Mo 19.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Film des Monats: Vier Perlen (O'Henry's Full House) USA 1952. Episodenfilm v. Henry Koster, Jean Negulesco, Henry King, Henry Hathaway
23.00
Ava Gardner: Verlorenes Spiel (East Side—West Side) R: Mervyn LeRoy (1949)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Gabriel
19.30
Johnny zieht in den Krieg von Dalton Trumbo

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Bandolero

ARENA
18.30, 20.30
Königin Christine v. G. Garbo

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
Zabriskie Point v. Antonioni

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/De Broca

EUROPA
20.30
Le Corniaud (Orig!) R: G.Oury
D: L. de Funes, Bourvil

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Das Bildnis des Dorian Gray

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. Jochen Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
Die Braut trug Schwarz v. Truffaut

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver!
23.00
Sonntags nie v. J. Dassin

STUDIO SOLLN
20.15
Alice lebt hier nicht mehr

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko v. u. m. Woody Allen

MUSIK

ALTE BURG
irish

ALLOTRIA
pinkys courthouse gang

BETWEEN
disco

JAZZSTUBE
george morrison & candy

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

HERCULESSAAL
20.00 aurele nicolet, flöte + karl richter,cembalo: BACH

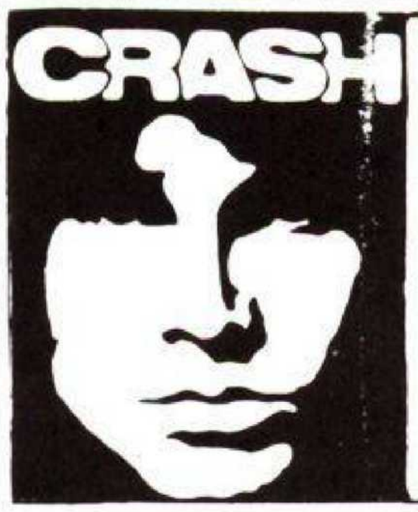
MUSEUM
20.00 procul harum

PANCHO VILLA
lateinamerik. live und disco

21.00 Heute
21.15 Mein Leben Fernsehf. UDSSR 1972 nach einer Erzählung v. Tschechov I.
22.30 Heute

B III
20.15 Der Wasserdoktor Spf. BRD 1958 mit Carl Very, Paul Hörbiger, & Co...
22.05 Nachrichten

Ö I
10.30 Der Fluch der Mumie Horrorfilm



freitags		oldies
samstags		disco
sonntags		disco
dienstags		whiskey-party
mittwochs		disco
donnerstags	15.1.	rockin ' mona
	22.1.	waldschrat

8 München 2, Lindwurmstr. 88
Tel.: 77 32 72

THEATER

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

OFF OFF
15.15 kinderwerkstatt
20.30 siehe tagespresse

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

PODIUM
mams gebrüder vohwinkel

SPECTACLE
messengers pop jazz big band

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
tricken rhodes

WALDWIRTSCHAFT
persiko & co skiffle

THEATER IN DER BRIENNER STRASSE 20.00 memphis slim

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Montior
21.00 Musik aus Studio B
21.45 Nach den Träumen jagen.. über E.T.A. Hoffmann
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Stirbt die Ostsee ? Krankengeschichte eines Binnenmeeres
20.15 Immer dieser Stress - Werkstattbericht u. Forschungsergebnisse

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz Journal

B III
20.07 Musik Report

Ö III
10.05 Big Band Sound
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die muiscbox
18.05 Club Ö III
19.30 Mini Box
20.05 Radio aktiv
21.05 western saloon
21.30 Jazz mit erich kleinschuster
22.10 treffpunkt studio 4

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14 - 23 h im olypiapark
programm tel. 30 2007

WG KOOP
20.00 h schwabinger wg treffen

AKTION 218
17 - 19 h beratung

VSG 20 h amberger hof (nebenraum) müller/corneliusstr.

täglich
live music
domicile
JAZZCLUB
8 MÜNCHEN SCHWABING
Siegesstr. 19 · Tel. 39 94 51
WEST GERMANY
ab 12.1. Leopoldstr.19 / 39 94 51
(ehemaliger "Käfig")
geöffnet von 9—4 h

BOUTIQUE
AN DER DULT
Auch im neuen Jahr stehts zu Ihren Diensten!
Wir haben unsere Regale wieder gefüllt und jeder kann nach Herzens Lust wühlen!
Ohlmüllerstr. 24
Tel. 692735

HAIDER'S
PIZZA

PIZZA NAPOLETANA käse tomaten	3,--
PIZZA MAISON tom.käse champ.paprika-sal. salami	4,40
PIZZA PEPPERONATA tom. käse champ. paprika salami	4,40
PIZZA mit SARDELLEN tom. käse champ. paprika salami	4,40
PIZZA SPEZIAL tom.käse champ. papr. sard. peperoni salami	4,70
PIZZA "HAIDER" tom. käse champ. sard. peper. paprika oliven salami	5,--

*
Feilitzschstr. 12 neben Drugstore

Di 20.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Film des Monats Januar:
4 Perlen (O'Henry's Full House)
(vergl. 19.1.)
23.00
Ava Gardner: Verlorenes Spiel
v. Mervyn LeRoy (1949)

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme der Adenauer Zeit
(Münchner Filmzentrum)

FILM DES MONATS
Filmforum Salesianum 80
St-Wolfgangs-Platz 10
20.00
Johnny zieht in den Krieg
v. D. Trumbo

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina BLUM

TÜRKENDLOCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris
Gruschenko/Woody Allen

Gesellschaft für Analytische Gruppen-dynamik eV

Einsichten in das eigene Unbewußte und in die Dynamik von Gruppenprozessen Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen durch SELBSTERFAHRUNG IN DER GRUPPE

Gruppendynamisches Wochenendtreffen vom 30.1. 76 bis 1.2.76 in München

Anmeldung, Programm und weitere Termine:
GAG 8M40 Rankestr.4 / 305 305

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Bandolero

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Damals mit Zarah Leander

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
Das Wiegenlied vom Totschlag
v. Ralph Nelson

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.30, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Das Bildnis des Dorian Gray

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.40
Umarmungen v. Jochen Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/Belmondo
23.00
Die Braut trug schwarz/Truffaut

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. L. Bart
23.00
Sonntags nie v. J. Dassin

STUDIO SOLLN
20.15
Performance m. Mick Jagger

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Tele Kolleg für Erzieher

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Music Box
18.05 Club Ö III
20.05 Radio Aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.10 Studio 4

MUSIK

ALTE BURG
black bottom skiffle group

ALLOTRIA
tarogato hot seven

BETWEEN
disco

BRETTL
internationales programm

CRASH
whisky party

JAZZSTUBE
latin band

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
allotria jazz band

SONG PARNASS
sondergastspiel britica steel band

RANDSTEIN
griechischer abend

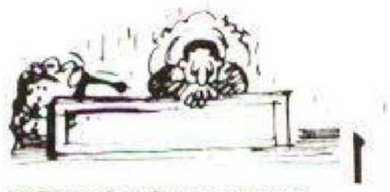
SPECTACLE
meesengers pop jazz band

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
ORIGINAL WHISKYLAND
stressband

HERCULESSAAL
20.00 Kammermusik Guarneri-Quartett usa: mozart, bartok dvorak



FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich ?
21.00 Shirins Hochzeit - Film von Helma Sanders
23.00 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Zirkus Renz - dt. Spielf. 1943
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Aspekte Kulturmagazin
22.45 Heute

B III
20.15 Richard Kumble auf der Flucht ... Serie
21.00 Das aktuelle Studio
22.00 Oblio oder wer hat den richtigen Kopf ? amerik. Zeichentrickf. 1971 von Fred Wolf (Orig.)
23.10 Nachrichten

Ö I
10.30 Pancho Villa reitet
21.05 Reise mit Jakob- ungar. Spielf. 1972 R.P. Gabor

THEATER

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
20.00 theaterwerkstatt für erwachsene

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennse-transvestitenshow

TAMS
20.30 friederike kempner - der schlesische Schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER 44
20.30 herz ewig dein - die heiratsanzeige - 2 schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

UND AUSSERDEM

BEWOHNERZENTRUM
neuperlach, karl marx ring 51
18.30 - 20 h rechtsberatung

DFG VK 18 - 20 h
info für kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK 15 h
königsplatz schüler führen schüler

TEESTUBE 20 h PLENUM
(HAM) homosex. kommunikationszentrum

GESUNDHEITSPARK
18 - 23 h olympiastadion
programm tel. 30 20 07

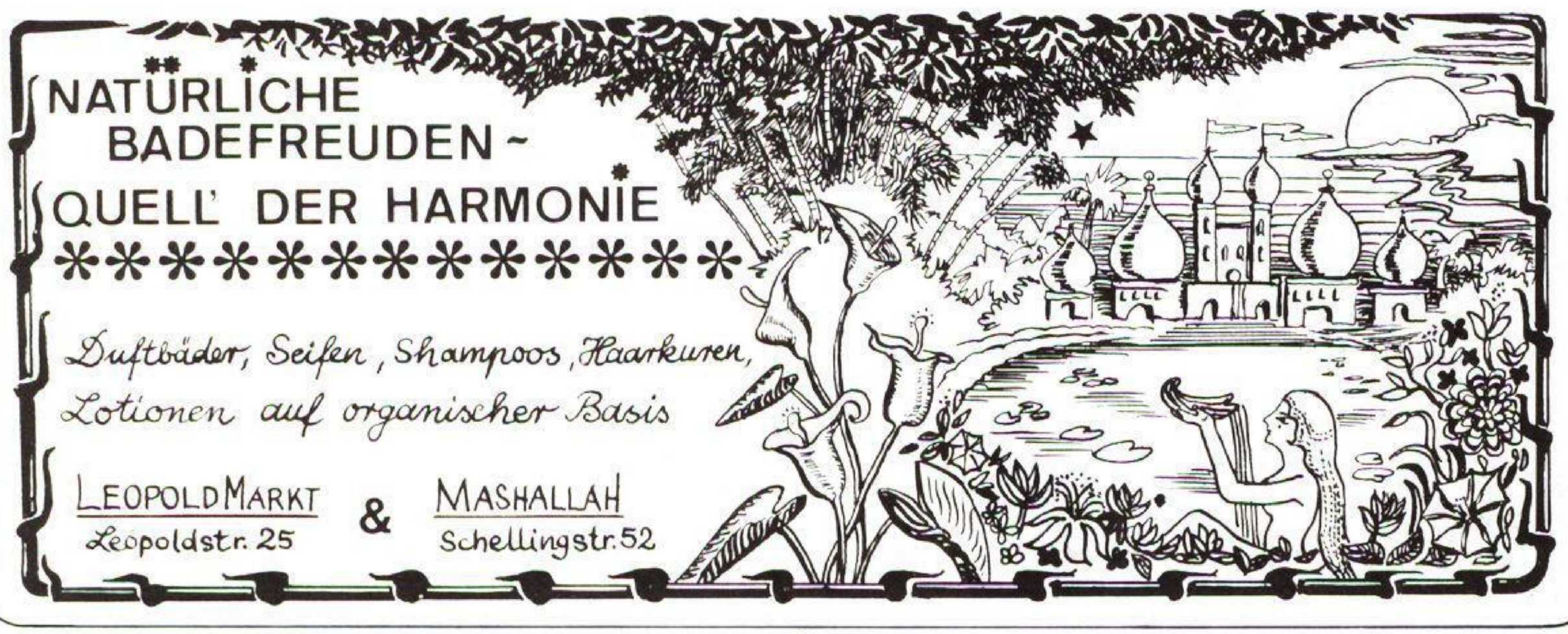
ROTE SCHÜLERFRONT
16 h

ADS 19 h

DSFG Deutsch-spanische Freundschaftsgesellschaft 19.30h im "hühnlein" Mü 90 edlingerstr. 13

WG STAMMTISCH HAIDHAUSEN 20 h song international, pariserstr. 6

ZDL—STAMMTISCH
20 h buttermelcherhof



mi 21.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Film des Monats Januar:
4 Perlen (O'Henry's Full House)
(vergl. 19.1.)
23.00
Ava Gardner:
Mann gegen Mann (The Lone Star) USA 1951 von Vincent Sherman mit Clark Gable

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme der Adenauer—zeit
(Münchner Filmzentrum)

FILM DES MONATS
Schülerzentrum Fürstenried
19.00
Johnny zieht in den Krieg
v. Dalton Trumbo

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Anatomie eines Mörders mit James Stewart

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Die wilden Weiber von Tennessee mit Elvis Presley

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
MutterKüsters Fahrt zum Himmel v. Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
Das Wiegenlied vom Totschlag von Ralph Nelson

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

EUROPA
22.30
The Day of the Locust Orig!
v. John Schlesinger

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Die Verfolgung und Ermordung des Jean Paul Marat v. P.Brooks

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. J. Richter

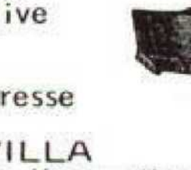
LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca
23.00
Yakuza v. S. Pollack

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. Lionel Bart
23.00
Sonntags nie v. Jules Dassin

STUDIO SOLLN
20.15
Performance m. Jagger, Mick

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko (Woody Allen)



MUSIK

ALTE BURG
stoney creeck

ALLOTRIA
ballhouse jazzband

BETWEEN
aera aus nürnberg

BRETTL
internat. programm

CRASH
disco

JAZZSTUBE
herzogstreet heartwarmers

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
siehe tagespresse

PANCHO VILLA
lateinamerik. live + disco

PEACHES im HALALI
apfelkornparty, special entertainment mit murphy aus ghana

PESETA LOCA
span. südamerk. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
münchner jazz & swing

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
faschingsfete ball der kurzen hemden mit der wildsau Wallow Skiffle Band

SPECTACLE
dick wellstadt piano
freddie brocksieper dm

THOMAS
18 - 22 Uhr Tayo electric jazz

THEATER IN DER BRIENNER STRASSE 20.00 Supertramp

FERNSEHEN

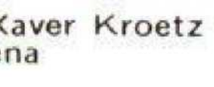
ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Helmut Kohl - Film von Ebbo Demant
21.00 Treffpunkte - Unterhaltungsmagazin
21.45 Schallmauer - Bericht von Lars Griepe
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Sportstudio
20.15 ZDF Magazin
21.00 Heute
21.15 Einheit und Befreiung 5. VV des Weltkirchenrats in Nairobi
21.45 Lachen Sie mit Stan und Ollie
23.00 Heute

B III
20.15 Was der Himmel erlaubt amerik. Melodram 1955 von Douglas Sirk mit Jane Wyman u. Rock Hudson
21.40 News of the week
21.55 Claude Debussy: Trois Nocturnes
22.30 Nachrichten

Ö I
10.30 Reise mit Jakob - ungar. Spielf. 1972

Ö II
20.30 Sonnenblumen - Melodram von Vittorio de Sica mit Sophia Loren Marcello Mastroiani('70)



THEATER

FTM
20.00 endspiel von samuel beckett

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friederike kempner - der schlesische schwan ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 Franz Xaver Kroetz - Maria Magdalena

THEATER 44
20.30 herz ewig dein - die heiratsanzeige - zwei schwarze komödien von guy foissy

STUDIETHEATER
16.00 Ionesco: zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Swing Session

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.00 Die Geschichte der Woxhe Der Decamerone
21.30 Aus meiner Rocktasche
22.07 Für Sie gelesen
22.30 In die Nacht gesprochen

B III
20.07 Phono Shop mit Ado Schlier

Ö III
10.05 La chanson
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Mini Box
20.05 Radio Aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenblicke
21,30 Jazz Casino
22.10 Studio 4

WELCHES IST DAS SCHÖNSTE BABY?

☆☆☆☆☆☆☆☆

und möchte sich ein Taschengeld verdienen, ca. 75 DM für Werbefotos einer Babynahrungsfirma. Angebote mit Bild bitte sofort an M.RAITH 8191 Ascholding, Sägmühle 34, Tel: 08176/346

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 Uhr beratung

DFG VK 19 - 22 h jugendgruppe

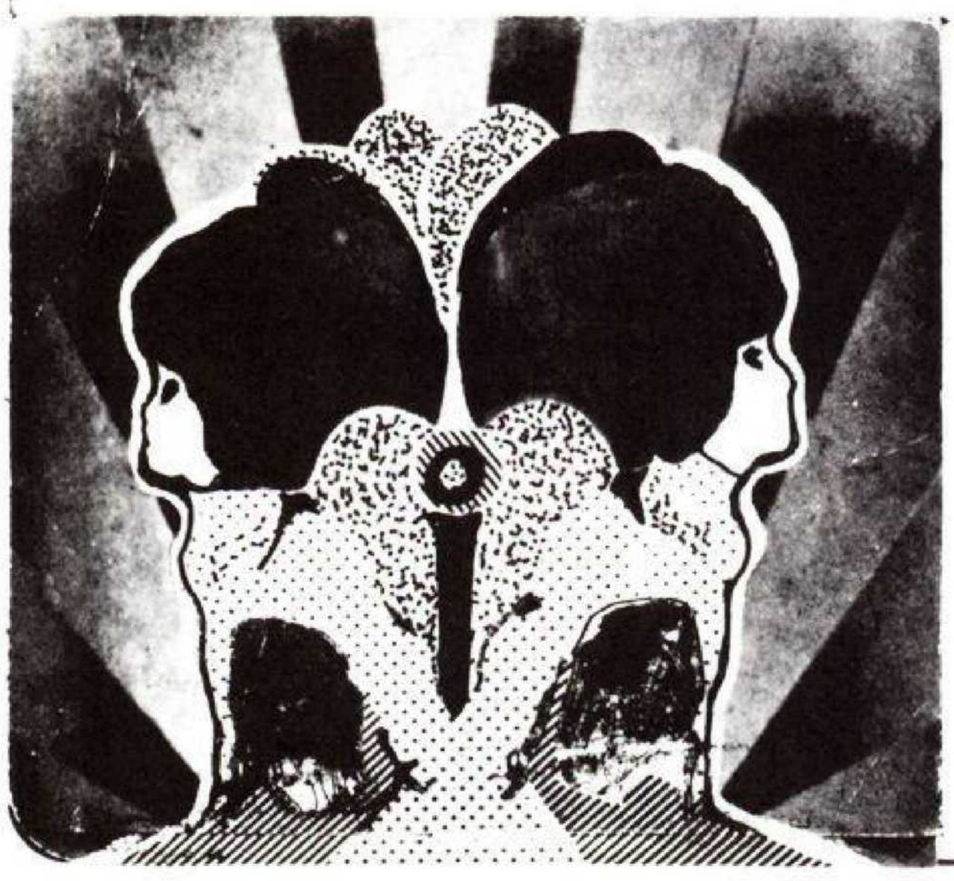
TEESTUBE (HAM) homosex. kommunikationszentr. 20 - 24 h information, kontakt, musik

ANTI STRAUSS KOMITEE
20 h westendburg - nähe trappentreustr.

KOMITEE für den Volksentscheid gegen § 218
Tel. 47 42 80 (liz)

SELBSTORGANISATION MÜNCHNER MIETER
17 h mieterberatung, gast. nordring, knorrstr. / illunghofstr.

KJV TREFFEN
19 h Grablergarten (sendl. tor)
19 h mü-nord, am hardt, (gaststätte)



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und werden weiter versuchen, im Jahr '76 Ihren Einkauf leichter und angenehmer zu machen.

POOR BOYS

münchen-schwabing türkenstr. 96 tel. 28 13 90

PS.: Nicht vergessen – bei uns gibt es immer SONDERANGEBOTE

Do 22. 1.

FILMCLUBS

IFf im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Wem die Stunde schlägt/Wood
19.00
Film des Monats Januar:
4 Perlen (O'Henry's FullHouse)
(vergl. 19.1.)
23.00
Ava Gardner: Mann gegen Mann
(1951) R: V. Sherman, D:
Clark Gable

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Filme aus Japan (Das letzte Jahrzehnt)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Thomas
20.00
Johnny zieht in den Krieg v.
Dalton Trumbo

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Alice lebt hier nicht mehr
22.40
Anatomie eines Mörders/J.
Stewart

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Liebesfahrt nach Rheinsberg
von Kurt Hofmann

ARRI
16.15, 18.30, 20.30
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel/Faßbinder

CINEMA
18.00, 20.30
Love Story

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/de Broca

EUROPA
22.30
The Day of the Locust Orig!
v. John Schlesinger

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Frankensteins Todesrennen

ISABELLA
17.00, 21.00,
Harold und Maude
19.00, 22.45
Die Verfolgung u. Ermordung
d. Jean-Paul Marat v. P. Brooks

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Umarmungen v. J. Richter

LEOPOLD 1
13.00, 15,30, 18.00, 20.30
Der Unverbesserliche/De Broca
23.00
Yakuza m. Robert Mitchum

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

MUSEUM
14.00, 17.00, 20.00
Oliver! Musical v. Lionel Bart
23.00
Rock around the clock mit
Bill Haley

STUDIO SOLLN
20.15
Performance m. Mick Jagger

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der Katharina BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die letzte Nacht des Boris
Gruschenko/Woody Allen

MORGEN ENDLICH DAS HEISSE FEST MIT

Sinto Freitag 23.1.

explosive Latin Musik

Mensa im Olympiadorf - Eintritt 5 DM - 20 Uhr

FERNSEHEN

ARD
16.20 Karriere in Kasernen ?
weibl. Offiziere in der BW
17.40 Sanddünenrennen Film
20.00 Tagesschau
20.15 Plus Minus - Wirtschaftsmagazin
21.00 Einsatz in Manhattan
Krimiserie
21.45 Fernsehdiskussion
22.30 Tagesschau

ZDF
18.55 Meinzelmännchen :
Doing Pfiff Trööot
19.00 Heute
19.30 Variete Variete
21.00 Huete
21.15 rosa zeiten - ade !
fährt die DB den staat
bankrott ? bericht von
heinz röll
22.00 Das kleine Fernsehspiel:
Himmel und ERde
von Gerlind Reinshagen
23.40 Heute

B III

20.15 Nie wieder Mary Fernsehspiel von Jean Kerr
23.00 Nachrichten

Ö I
20.00 Weltcupslalom, Damen
21.30 Showstudio - dave allen
at large

Ö II
21.20 Hullaballoo Sketch von
Ephraim Kishon

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Die Hecke krimi

B II
16.00 Club 16
19.00 Tele Kolleg für Erzieher

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio Aktiv
21.05 Music Hall
21.30 Jazz Shop
22.10 Studio 4

MUSIK

ALTE BURG
persiko & co

ALLOTRIA
big old swing feet

BETWEEN
disco

BRETTL
internat. programm

CRASH
waldschrat

JAZZSTUBE
sinto

DOMICILE
thad jones & lewis

KYKLOS
griech. live

LA CUMBIA
südamerik. live

MUH
siehe tagespresse

PANCHO VILLA
lateinamerik. live + disco

PEACHES im HALALI
disco

PESETA LOCA
span. südamerik. live

PN
die gruppe casino

PODIUM
enterprise lada base

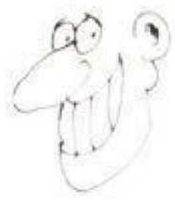
SONG PARNASS
alula, Meni,(pantomime) fredl
fesl, Costa Kitanowski uva.

SPECTACLE
dick wellstad piano
freddy brocksieper dm

TAVERNA PLAKA
griech. live

THOMAS
19.30 bannister ist verschwunden - film

WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle group



THEATER

FTM
20.00 after brecht

KRUMME BÜHNE
20.30 franz holler neue satiren

KEKK
20.30 kabarett und engagierte kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 das nest von kroetz

OFF OFF
20.00 theaterwerkstatt für erwachsene

PROT
20.30 eine heisse sommernacht im lindgrünen hochwald - g'schaeg'n is g'schaeg'n

RATIONALTHEATER
20.30 folies parisiennes - transvestitenshow

TAMS
20.30 friederike kempner - der schlesische schwan - ein ergötzlicher abend

THEATER K
20.00 franz xaver kroetz'— maria magdalena

THEATER 44
20.30 herz ewig dein - die heiratsanzeige - 2 schwarze komödien von guy foissy

STUDIOTHEATER
16.00 ionesco zwischen himmel und erde
20.30 tagebuch eines wahnsinnigen von gogol

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
19.30 Maipus Versuchung oder die belohnte Treue - Eintritt frei !

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17 - 19 h
beratung

ANTIKENSAMMLUNG
15 h schüler führen schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h herzogstr. 77 und tulbeckstr. 48

DEUTSCH CHINESEN
19.30 kaulbachklause, kaulbachstr.

WAS TUN ?
diskussionsforum GIM 19,30 h erzgiessereistr. 49

SOZDL 18 - 20 h zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
der undogm. linken 20 h milberstshofner str.

GESUNDHEITSPARK
14 - 23 h olympiastadion
programm tel. 30 20 07

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.00
Frauentreffen

19 † 75

... aber immer noch passieren die entscheidenden Dinge im

randstein

- MEHR ALS EINE KNEIPE -

MÜNCHEN-SCHWABING - WILHELM-HERTZ-STR. 10 - TEL. 365110 -- BIER 1,50 --

KLEINANZEIGEN

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN + NEBENBESCHÄFTIGUNGEN
kosten pro angefangene 5 Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen.
Bezahlung: Geldschein dem Text beilegen und an BLATT schicken

Frank repariert eigentlich alles, hauptsächl. aber 2 CV u. das auch noch billig. Elektronik ist ihm allerdings noch fremd. Versuchts mal mit einem Amateur, bevor Euch die 'Profis' die falschen Teile auswechseln (kommt alles vor) Gebr. Ersatzteile sind massig vorhanden. besucht mich mal ab 10 h oder schreibt eine Karte an Franz Gerneth M90, Seybothstr. 6 Noch was: J.G. 2 CV u. ich suchen Garage mit Platz zum Um drehen beim Reparieren, evlt. mit Lagermöglichkeit (mein Keller platzt bald), u. Abstellplatz z. Ausschlachten (Hinterhof etc). Für das optimale Angebot: Eine Gratisreparaturhilfe mit Erfolgsaussicht auch bei anderen Autos.

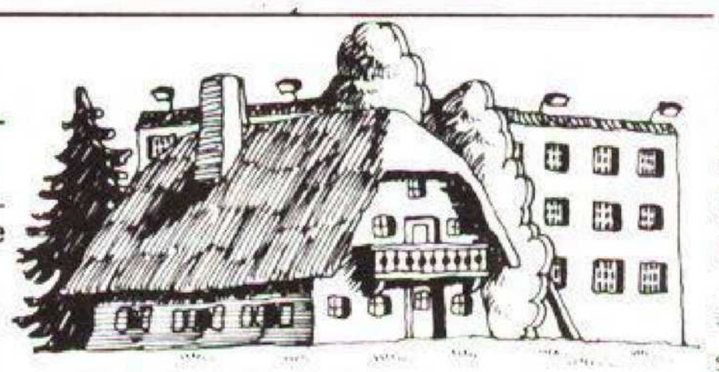
Atelierkurse 76
Kreative Selbstentfaltung durch gestaltendes Malen, Kunsttherapie! 2 Kurse stehen zur Wahl. Beg. ca. 19. Jan. Teilnehmerzahl begrenzt. Fordert weitere Infos tel. an, 65 65 90

Gitarrenunterricht — klass. Tech nik — Improvisation — Christian Mings M40, Neureutherstr. 39 Tel. 37 33 54

Taxifahrer(in), liebst Du den gemütlichen Dieselstil? Dann besuch mich coch mal, Ulrich Weber, M22, Lerchenfeldstr. 18, Eingang durch den Hof, mittags bin ich meistens da. Tel. der Nachbarin: 29 83 53 bis 20.30 h.

Umzüge, Transporte führt Wolfgang. Std. MDM 15.- pro gefl KM DM -.60. Tel. 723 6694

Wir verleihen unseren Opel-Blitz Bus (3,9 t) für Umzüge, Transporte, Musiker, Gruppen usw. zu duften Preisen! Ruft mal an. Natürlich packen wir auch kräftig mit an! Michael + Dennis Tel. 08131/81704



NEU !

Jeden Montag: APFELKORN 4 cl + PERSIKO 2 cl a	0,79
jeden Freitag: nach 3 PILS 1 FREIPILS	
Spare-Ribs (600 g)	7.50
Steak auf Toast	8.50
Kotelette m. Kartoffelsalat	5.50
Leberkäse, Spiegelei + Kartoffelsalat	4.50
Ungar. Gulasch (Semmelkn. + Salat)	5.80
Strammer Max (Schinkenbr. + 4 Spiegeleier)	4.50
Schinken-Käse-Toast "Spezial"	4.50
Thunfischsalat m. Toast und Butter	3.50

Ich möchte in eine Wohngemeinsch. ziehen, weil ich glaube, durch das Zusammenleben offener werden zu können u. zu lernen, mehr von sich selber einzubringen. Am liebsten würde ich im Lehel od. Haidhausen wohnen. Tel. 48 01 791 Angelika.

Zum Verkauf: 3 besp. Agfa Tonkassetten zus. 10.-, skischuhe Gr. 43, 25.-
Bücher: Kama Kala (philosoph. Grundlagen der Erotik in der hinduistischen Skulptur) 2 x Indische Miniaturen, Selbstgem. Bilder, sowie Glaskugeln u. Perlenschmuck, einf. Blumentöpfe aus Ton 1 Plastikgießkanne, Gr. 38/w: roter Rollkragen-Wollpulli, 2 kurze Sommerkleider, 1 rotes langes Kapuzenkl. A.+E. Soder M22, St.Annastr.6 19-21 Uhr

Hallo! Abenteuerlustige Frau gesucht, die mit4 Leuten (20-25 Jahre) in 6-Zi-Whg in wildromantischer Umgebung in Haid hausen zusammenzieht. Näheres am Tel. vielleicht kommt ihr mal vorbei? Ulli, Ruht, Dieter, Wolfgang Tel 47 26 88

VW Käfer Export 64, noch 13 Mte TÜV, für Bastler VB 300.- Tel. 35 92 331 abends

Suche 2-3 Zi Altbauwhg außer dem gebrauchte Schreibmaschine (damit ich nicht mehr mit rotem Filzschreiber auf rotes Papier schreibe!), Fernseher, Waschmaschine billig oder geschenkt (Abholung), Ludwig Frank, M40, Neureuterstr. 2 (Rückgeb.)

verkaufe meine schwarzen spanischen stiefel, größe 38/39 für 5o,— dm.
ilona 34 15 13

Wir (Studenten) suchen 3-4 Zi-Whg in TU-Nähe. Wenn mögl. teilmöbliert, Miete ca 600.- DM Tel. 08152)6477 Anil — Wenn nicht da, bitte Nachricht hinterlassen.

EILT!
suche leute, die mit nach berlin fahren. habe noch plätze frei. gegen BKB. entweder do 8.1. abends oder fr 9.1. morgens. 223 221 achim

Wir sind eine Gruppe von Häftlingen, die versuchen wollen, die Haft so weit es geht, menschlicher zu gestalten, in der Form, daß wir Kontakte mit Leuten (Stud. usw.) von draußen suchen. Wer daran Interesse hat, der schreibe an: Harald Falke, 89 Augsburg, Karmelitergasse 12 JVA

Suche gebr. gut erhaltene Lamm felljacke ode 2/3-Mantel. Tel. 22 14 35

1 Kinderbett, 1-stockig, Brennholz + Spielzeug, 2 einteilige Matratzen + allen möglichen Krusch zu verschenken. Tel. 42 41 78 abends.

Wir suchen dringend eine Whg mit mögl. 3-4 Zi (Küche, Bad, u. Heizg) in Uninahe. Mehr als 600.- incl. können wir nicht bezahlen. Katinka, Manfred Tel. 29 89 47

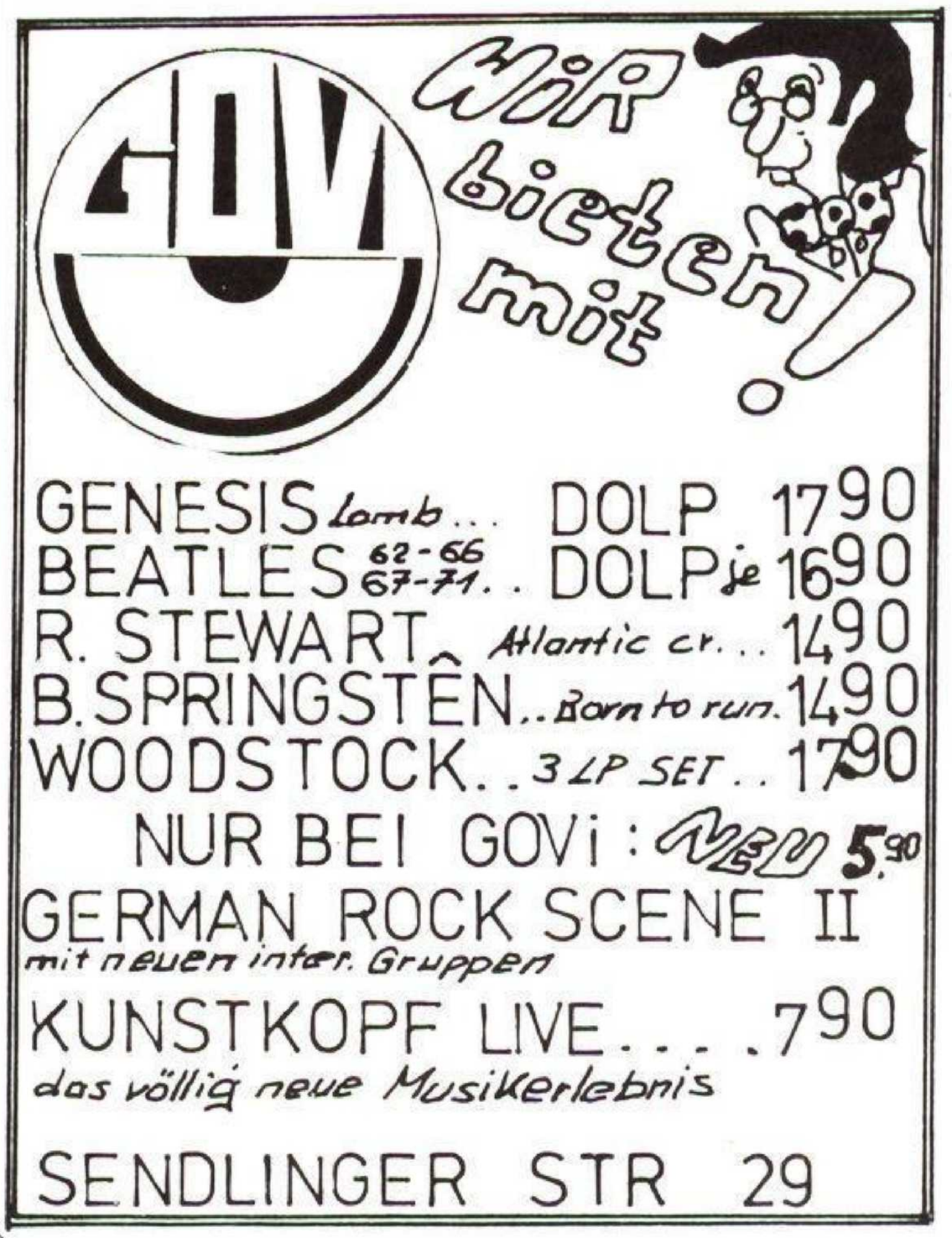
Wer verschenkt oder verkauft billig Schlittschuhe (ca. Gr. 42) WG Neufriedenheimerstr. 55 Tel. 71 47 778

Wir 2 (Vater u. Sohn) 40)178—5)111cm groß u. klein hätten gerne wieder ein weibl. Pendant um uns. Keine Superfrau, sondern ein nettes fröhl. Wesen. Wir sind finanziell unabhängig und trotzdem ganz nett. Es kostet Mut mit 2 Männern den Kampf aufzunehmen, das wissen wir, besonders wenn sie Temperament für ein Deutzend haben. Na wer wagts? Chiffre 61)21

Erzieherin sucht Stelle im Bereich Hort- oder Familie — auch Kindergarten. Mögl. zum 15.1. oder 1. 2. Chiffre 61/22

1 Paar schwarze Fallschirmspringerstiefel (+ 1 Paar braune Halbschuhe (Gr. 43) zu verkaufen. Tel. 300 72 20

Krankheit: Krebs. Kein Aufruf für die Dt. Krebshilfe, sondern: Wer ist wie ich (weibl. 32) vom Krebs betroffen u. hat das Bedürfnis darüber zu sprechen, wie man damit lebt, Abstand gewint usw. u. wer hat auch schlechte Erfahrungen mit Zytostatika gemacht? Wer leiht mir das Merck-Manual oder kopiert mir einige Seiten? Chiffre 61/23



KLEINANZEIGEN

FILM — COOP HAIDHAUSEN:
Die Gründungsmitglieder haben nunmehr beschlossen, zunächst ein VIDEO—STUDIO einzurichten, das allen professionellen Anforderungen gerecht wird. Die Sache soll gemeinnützig sein. Nur Aufwendungen müssen abgedeckt, Gewinne dürfen nicht erzielt werden. Es ist nicht vorgesehen, daß die Produktionen der Mitglieder der kommerziellen Film- und Fernsehproduktion Konkurrenz machen. Unsere Produzenten sollen unabhängig sein (z.B. Underground-Filmer, Abstrakte, Experimentierer usw.) Es ist weiterhin vorgesehen, einzelne oder gemeinsame Vorzeigemöglichkeiten zu schaffen. Alle Interessenten sind angesprochen, auch Anfänger, Amateure etc. Profis stehen mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Neben aktiven Filmern nehmen wir auch Techniker (Elektronik pp.) und passive Mitglieder auf(Förderer). Investitionen sind notwendig - auch Unabhängigkeit ist nicht immer kostenlos: also einige Moneten muß man schon mitbringen. Wer sich interessiert, ist zur nächsten Sitzung eingeladen, auf der wichtige Beschlüsse gefasst werden müssen: Mittw., 14.1.76 19,30 Uhr - Mü 80, Lothringerstr. 6, Rückgeb./O Atelier f. Druckgrafik KARL IMHOF. Kontakte: J. Mosel 45 42 42 / Vlado Kristl 16 92 35 K. Imhof 48 39 13

Küchenschrank zu verschenken bei Abholung Christian Broers M 22, Christophstr. 6 Tel. 22 22 13

Welche WG hat zwei Zimmer für uns frei ? Wir (Cornelia 25, Gerd 27) sind neu in München und wollen uns nach positiver WG Erfahrung nicht in eine 2-Zi.-Wohnung zurückziehen. Tel. 32092355 oder 3231787

Ich, 10-jähriger blonder Schüler suche nettes hübsches Mädchen welche mit mir die Zeit totschlägt. Nach den Ferien bitte ab 18.30 anrufen . Telefon: 65 24 43 (bitte Peter verlangen)

Oh, wie günstig:
Auto-Casetten-Recorder (zum aufnehmen geeignet) mit 20-Watt-Verstärker (reicht auch für öffentliche Kundgebungen) incl. Lautsprecher & Mikro für 200.- (statt 520.- neupreis) abzugeben. "nachteil": nicht stereo. Aber was solls, im auto ? !) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Tel. 16 42 30 (moritz)

Wir möchten Mädchen kennenlernen, die Musik machen Tel. 79 94 41 Jens verlangen

Liebe Jutta!
Ich bin wieder voll bei Kräften. Mitte Dezember war ich krank. Wann können wir uns treffen ? Sei bitte am 13.1. oder 14.1. um 13.00 in der Mensa. Bis bald Ludwig

Allen hübschen (und weniger hübschen) Mädchen von München nachträglich ein gutes neues Jahr ! Bertram

Suche Zimmer in WG (Haus im Grunen/S-Bahn-Bereich), Wolfgang, Tel. 378 12 67

Wir haben junge schwarze Katze zu verschenken. Sie braucht viel Liebe, und am liebsten würden wir sie an eine Frau abgeben. Ruft halt mal an Tel. 77 99 49

Viele Grüße und Küsse an meinen Joe !!! Augie

KREBS-MANN 26/1,88 ist viel zu allein ! Er hätte gern ein nettes Mädchen, mit dem man reden, spazieren gehen, wegfahren, interessante schöne sachen machen, viel lachen, lieb und zärtlich sein kann. Gibt es überhaupt solch ein Mädchen hier in München oder Umgebung ? ? ? Tel. 53 42 87 ab 18 h Bitte öfters versuchen!

Leerzimmer in 2-Zi Wohnung in Schwabing für ungefähr 5 Monate, vielleicht länger frei (ab 1.2.76 frei) 200.- DM + NK ab 7.1. 76 Kathrina anrufen: 37 33 96

Verkaufe günstig: AKAI GX 210 D HiFi Tape-Deck, 3 Motoren, Autoreversebetrieb, 1a, originalverpackt mit Zubehör und 1/2 Jahr Garantie für lumpige 600 DM (sonst über 900 Silberlinge). Stefan B. Tel. 88 52 58 ev. lange läuten lassen !

Suche Matratze (oder Bett), mindestens 2 x 1,25 und Trambahn-Schaffner-Kassiertaschen. Bettina 08131 / 93531 abends.

Suche günstige 3 Zi.-Altbauwohnung im Stadtgebeit von München. Belohnung ! Tel. 53 42 87 ab 18 h Werner

HILFE!!! Armer Student braucht dringend Geld ! Johann Kto. Nr. 2868 . 84 - 801 bei PSchA München. Ab 20 DM Überweisung persönliches Dankschreiben !

Welches Mädchen küßt mich und ist zärtlich zu mir ? Peter, 24/186, sucht dafür nette Freundin. Tel. 53 42 87 ab18.30

zwangsverkauf: uher variocord stereo 4 spur (m. 15 Bändern 18 cm) und thorens 160 mit ortofon f 15 9 Monate Garantie kompl. 1000.- auch einzeln zu verkaufen gerhard bautze 3137444 ab 18 Uhr.

Wer kann mir über Chines. Tierkreiszeichen etwas erzählen. Nymphenburgerstr. 106 b Jablonka, meistens abends. Ich möchte keinen anderen Besuch.

I'm feeling very lonely in West-Germany for I'm an English girl. Which German Boy would like to help me in a foreign country ? There are a lot of things we could do: to talk, to walk, to dance, to make love; by the way: If you like to see a cunt, just look at yourself ! Phone 307 607, request:"Monica bitte" (auf Deutsch mich verlangen!)

Suche immer noch MFG nach Regensburg an Wochenenden. Bin auch für jeden Hinweis dankbar, wie eine solche aufzutreiben wäre. Bitte melden bei Evelin, Tel.: 398846

Junge (21) sucht a nettes Mädl (Mädchen). Wenn's d ans bist, dann schreib doch a moi ! Interessen u.a. Musik (auch musizieren), Yoga, Natur. Chiffre 61 / 5

Frau mit Kind sucht Frau mit Kind zwecks Wohngemeinsch. Tel. 29 42 97

Verkaufe gute gebrauchte Ibanez Les Paul Modell Gitarre Preis nach Vereinbarung. Adr.: Burger Georg, 8 M 2 Anglerstr. 14

Gibt es irgendwo eine bestehende Pantomimengruppe, ich würde gerne mitmachen. Ausserdem möchte ich Töpferei lernen, wer kann mir einen Tip geben. Tel.: 32 31 22 8 nach Asu verlangen. Lange klingeln lassen (Studentenheim)

Ich, Studentin der Germ. u. Sozialkunde, suche sep. Leerzi. mit Küchen- und Badbenutzg. oder (lieber!) Zimmer in WG in München Nord zum 1.2.76!! Angelika, Tel. 300 77 96

Verkaufe BMW 2000 für 2000.- DM Achim 260 74 33

Badewanne, kleine Waschmaschine (Siemens) ohne Schleuder, Geschirrspüler, kleiner Defekt, zu verschenken Tel. 18 77 67

VW Camping Bus 67 AT-Motor 2.7000 km komplett eingerichtet, Stereocassette + Radio etc. 1800 VB Tel. 175 154

Suchen 2-Zimmer Wohnung od. größere 1 Zi. Wohnung im Norden von Munchen. Altbau bevorzugt. Miete bis 200.-incl. Tel. 3517021 App. 275 verlangen dann nach Herbert Hoppe oder Klaus Saur fragen

Griechische Musik -
wer läßt mich (gute) Platten auf Kassette überspielen; gutes Abspielgerät vorhanden. Biete selbst 15 LP's für gleichen Zweck. Rolf Tel. 8114549

Eilt!
23-jähriger Sprachenschüler sucht dringend Zimmer für 3-4 Monate, möglichst in WG. Miete sollte 180.- DM (incl.) nicht übersteigen. Tel. 50 23 339 Hanse

Suchen Ausstellungs- + Verkaufsmöglichkeiten für unsere Keramiksachen (Teekeramik, Plastik, irdenes Eßgeschirr) Auch Sonderwunsche für Makrobiotiker, Teetrinker + LIEBE Leute zu freundlichen Preisen. Näheres unter Chiffre 61/1

Bin Student, 21. Bei wem kann ich Februar wohnen bzw. übernachten. Kann, wenn nötig, bis 150.- DM zahlen, und/oder mache auch sonstwas. Chiffre: 61/2

Verkaufe folgende Mäntel: braun, tailliert, 34/36 neu, hellbraun, leder, innen w. Fell, Gr. 38 und 1 grau-braun gem. Gr. 36 - alle lang.
1 Strickkostüm Tweed Gr. 34/36 Gürtel, Schals usw.; einige Matratzen. Waltraud Ultzhöfer 8 M 70 Passauer Str. 63 abends.

Suche Mädchen, dem ich meine Briefmarkensammlung zeigen kann Chiffre 61/ 3

Suche Briefmarkensammlung zum ab und zu leihen Chiffre 61/ 4

Lieber Markus, bitte hinterlege deine Adresse zum dritten Mal!

VW-Käfer, Bj. 59, 1300 Motor (noch nicht so alt), TÜV überzogen, zum Ausschlachten zu verkaufen. Preis je nach Nachfrage, aber jedenfalls billig, Martin 32 31 228

6 Zimmer Altbau renoviert, 2 Balkone, zentral - Schwabing sucht Nachfolger auch WG für 1.5.76 200 qm DM 1156 netto Antwort Chiffre Lupo

Billige Blattangebote:*
Küchentisch (groß) 20.-
Saftmaschine (Gemüse, Obst)15.-
Yoghurtmaschine 10.- / Renault 5 Scheinwerfer 40.-/ Skihalter stabil ! 30.- / Korblampen 5.-
Philipps Kassettenrecorder 45.-
*Telefon 22 75 69

ZU VERKAUFEN:
Qualitativer Radiorecorder 250.- DM, Lederskistiefel Gr 44/45 50 DM. Suche: Spanische Gitarre, Akkordeon, Taschenrechner. Tel. 08091 / 35 17

Das Stadtlager am Baldeplatz ist ausser Dienstags jeden 2. Freitag im Monat heute neueröffnet. Adresse: M 5, Wittelsbacherstr. 16 Tiätsch Dabbeljuh

Am 5.2. mache ich in Hamburg den Piloten-Anwärter-Test bei der LH. Wer hat noch Informationen über den Testablauf, vielleicht eigene Erfahrungen - Material oder sogar Zeit und Lust (p.p.l.?) sich mit mir 2-3 Wochen darauf vorzubereiten? Has; 13 46 13 abends

2 Studentinnen (Grafik) suchen dringend ab 1.3. ein oder zwei helle Zimmer in WG in Schwabing. Tel. 30 59 13, Tägl. ab 14 Uhr

Letzten Sommer waren die Margret, der Kilian und noch'n paar Leute mit meinem Schlafsack im Süden. Da ich ihn vermisse, und er mich wahrscheinlich auch, hätt ich ihn gern zurück. Der Kilian hat sogar ein Photo von ihm (so blau-rotgeblümt) - hoffentlich kriegt jemand Schuldgefühle. Patrick.

O sucht 1
Tel. 52 98 72

Ich muß unbedingt in kurzer Zeit Spanisch lernen. Wer kann mir helfen ? Susanne Mayer 8 Mu 2 Gollierstraße 28

2 separate möbl. Zimmer (je 11 qm) je 100.- DM + geringe NK. Eines ab sofort, das andere ab Februar zu vermieten. Klo mit Waschbecken, Flur mit elektr. Herd, Eisschrank und Kuchenschrank. Nähe Isar, 15 Min zum Hbhf. Christiane Engels bei Burkhardt, 8 M 2 Gollierstraße 28

Karin (24) und Lois (2 1/2) sucht Zi. in WG mit netten Leuten und Kindern - ruft Uta im BLATT an 223 221

Vermiete ab 1.2.76 4 Zimmer (25,25,26,18 qm) auf dem Bauernhof Nahe Dachau (7km) Müßte noch ein bißchen gemalt werden. Miete billig, kaum Kaution. Auf gehts ! Öl hats noch ein bißchen Michael
o8131 / 81704

Suche Zimmer in WG bis 200 DM incl. oder jemand die / der mit mir 2 Zi.- Wohng. mietet. Bin 19/Student Tel. tagsüber 78 43 14 tagsüber DRINGEND !

Suche netten, solidarischen Math/Phy-Studenten zu Besprechung von Zusammenhängen und zur Prüfungsvorbereitung (In größeren Abständen) Bin Abiturient (math.-nat.) Tel. 47 65 45

-Wer kann helfen ?
Suchen für eine Woche im März eine Hütte oder Wohnung oder ähnliches für 6-8 Leute in einem Schweizer Skigebiet zu mieten. Wer hat oder weiß was ? Tel. abends: 37 57 45 (Hans Dieter)

Zwei PH-Studenten im 3. Semester suchen eine(n) Ausbildungslehrer(in) bei der(m) wir in den Semesterferien Praktikum machen können und/oder Dienstagspraktikum im nächsten Semester. Uns stinkt nämlich inzwischen, daß da immer nur darüber geredet wird, wie der Stoff den Kindern und Jugendlichen und Kindern in einer bestimmten Zeit so untergejubelt wird, daß sie sich dann auch noch motiviert fühlen. Da bleiben die Schüler immer Objekt und werden nie selber zum Thema. Wenn's so eine(n) Lehrer(in) (noch) gibt, die (der) trotz Schulstreß Lust hat, uns was beizubringen, soll sie (er) uns mal anrufen. Natürlich auch, wenn jemand so jemand kennt. 45 28 57 mögl. abends Patrick und Helmut

Rockmusikfan sucht Gleichgesinnte zwecks gegenseitigem Verleihen von Schallplatten um diese auf Tonband aufzunehmen. Beste Behandlung der Platten Vorraussetzung. Tel. 404 789 Grämi Bernd

Wir suchen Regale
Trikont 43 38 74

Pärchen (23/25) mit Sohn (2) suchen Kontakt zu Pärchen mit etwa gleichaltrigem Kind zwecks eventueller späterer Wohngemeinschaft
Tel. 08152 / 1555 (Herrsching)

Freies Zimmer in WG (Nordschau) mit Balkon Miete 235.- Tel. 39 86 64 frei ab 10.1.76

Welche(r gut deutsch sprechende(r) Intaliener(in) hilft mir meine Italienisch-Sprachenkenntnisse zu verbessern. Möglichst kostenlos
Tel.: 59 42 56

Suche ab 1.3. ne dufte Freak-WG innerh. d. Stadtgrenzen. Bin 23, m, habe in den letzten zwei Jahren auf dem Bauernhof gearbeitet und mache demnächst Ersatzdienst in München Spiele etwas Gitarre. Ich würde gerne zu freien. offenen Leuten (son bißchen free and easy) ziehen, die öfter mal was zusammen machen (irgendwas produzieren, Musik, Feten usw.) Schreibt an Gunter Stein bei Baader 8021 Taufkirchen Potting 1 Kann aber erst Mitte Januar antworten!

KLEINANZEIGEN

Studentin, 24, sucht Freundin fürs Skifahren (Vielleicht eine Münchnerin? nicht bedingung) Ich fahr mittelgut. Chiffre 61/29

Wir suchen nette Leute, mit denen wir im Sommer eine WG in einem Haus m. Garten gründen wollen. Wir sollten miteinander reden können, nicht schon an den organisatorischen Anfängen hängen bleiben. Am liebsten wären uns ein oder 2 Pärchen, da wir glauben, daß die Ähnlichkeit der Problematik u. auch die gemeinsame Zielsetzungen (ohne Gruppendruck) manches erleichtern könnten. Wer mehr v. uns wissen will, soll mal schreiben unter Chiffre 61/30

In unserer WG schichtet sich einiges um. Deshalb suchen wir möglichst ab sofort: 1. ein Haus im grünen bzw. mit garten im s-bahnbereich für 7 leibe leute. 2. eine ruhg.2-3 Zi Whg oder kl. häuschen für 2 leute evtl. in schwabg, lehel, haidhausen etc. 3. nachmieter f. eine altbauwhg in bogenhausen, 240 qm, dm 1 200.- aber keine WG zugelassen, sondern nur (in worten vier) 4 personen. 4. einen vw-bus mit - auch primitiver - campingeinrichtung so ca bj 70 5. einen gebr. Kühlschrank, 6. stabile, große holzkisten zum umziehen (auch geliehen) dafür haben wir zu bieten: 1. alte möbel: tische, stühle, schränke etc. 2. einen liebhabermercedes typ 219, bj56 mit atm 220 s
unsere tel.Nr. ist 47 43 44, u. wenn du glück hast, erwischt du einen von uns, der zufällig bescheid weiss.

ich suche kontakt zu — denkste, — eine gute frau habe ich schon! ich suche vielmehr kontakt zu leuten, die, wie ich, 76 eine heil praktikerausbildung machen, u. mit denen ich lernen könnte. Außerdem suche ich leute, die etwas von heilkräutern, akupunktur, auriculotherapie, massage etc verstehen u. die an einem erfahrungsaustausch interessiert sind, und evtl interesse daran haben, eine 'alternative Medizin' im sinne einer unabhängigen selbsthilfe mit aufzubauen.
Peter 47 43 44

ich suche kontakt zu leuten, die auf privater basis mit uns eine kung-fu und tai-chi training machen wollen. Ich suche für einen Freund einen gebr. judoanzug, größe 170. ich suche gebrauchte billige chemie- u. laborgeräte. wie reagenzgläser, kolben, chemikalien etc. ich suche ein gebr. billiges akupunkturgerät. ich suche jemand, der erfahrung im anbau spezieller kräuter u. pflanzen—pflänzchen hat. Peter 47 43 44

In unserem Haus ist ab 1.2.76 ein Zi (ca 10 qm) frei (gartenblick) DM 125 incl. Es gibt einen kl. Garten, ausgebauten Keller 2 WC, bad, küche etc. wir sind 2 werktätige weibl. 2 stud männl + 1 Kind 1 1/2 j. 7 min z. s-bahn, 2 min z. bus zur Uni. Tel. 14 66 10

SYNTHESIZER — FREUNDE!
Leider muß ich meinen geliebten Synthesizer "Synthi—A" (EMS, London, Ltd.)verkaufen Verhandlungsbasis: 3.700.--DM Ich hatte 4.700.-- DM Neupreis bezahlt. Wenn ihr interessiert seid, oder Interessenten kennt-meine Adresse ist:
1.) Ingrid Foltz, 8 M 40 , Adelheidstraße 4, 2. Etage, rechte Tür am Flurende, 4 mal klingeln. (Ab 19.00h Sa + So ab 12)
2.) Telephonisch bin ich erreichbar an allen Arbeitstagen bei Graf: 698 387 von 8,30 h-12.45 und von 13.15-17 h.
Noch eine Bitte: Suche Gelegenheit zum Überspielen von Synthesizer-Musik: Rick van der Linden, Rick Wakemann, Klaus Schulze und dringend Platten von Larry Fast, natürlich alle sonstigen in allen anderen Richtungen.
Auf Euch wartet das Mädchen "'Synthi'" mit dem'Synthi-A" Bitte meldet euch.

NUN versuche ich mal auf diese Art, ein Mädchen zu finden. Ich bin 22, mag u.a. musik, politik, theater und spaziergänge und - ein sehr liebes natürliches Mädchen. Falls Dich mehr interessieren würde, hoffe ich , daß Du anrufst.
Gerd. 26 72 05

Verkaufe Winterstiefel Gr. 39 dunkelbraun, warmes Futter, flache Absätze, hoher Schaft, 1 mal getragen, Neupreis 125DM P. Palynski 8044 Lohhof Süd Dietersheimer Str. 8

Wir, zwei Studentinnen, müssen unsere Wohnung wegen Kälteschocks aufgeben ! Deshalb suche ich eine Bude inner- oder ausserhalb einer WG, aber innerhalb Münchens, möglichst mit Heizung o.ä. und was zum Waschen ! Miete bis ca. 150 DM einziehen möchte ich ab Febr. oder März 76. Wer hat was für mich ? Brigitte Leichtenstern 8 M 80 St. Michael-Str. 4
(Porto wird ersetzt!)

Welche(r) Do-it-yourselfer(in) kann mir helfen, meine zuk. Küche in einer Altbauwohnung zu renovieren und versch. Rep. auszuführen? (Über die Höhe der Entlohnung müßte gestritten werden) z.Zt. sieht's deprimierend aus. Ich hab auch kein Handwerkszeug ausser Hammer und Nagel. Es wäre gut, wenn du eine Bohrmaschine und evtl. ein Auto (Transport von Regalbrettern etc.) hättest. (meine Schreibmaschine klemmt auch, ist aber nicht dringend) Die Klingel ist auch kaputt usw usw Tel. Elfi 47 051 33 ab 5.1.76

Suche jemanden, der mir Unterricht in Querflöte gibt. Ich bin Anfänger und möchte dafür nicht mehr als 10.—DM die Stunde ausgeben. Joahnnes Rühl, 8 M 40 Heßstr. 22

Wer war für längere Zeit schon mal in Australien (mind. 1/2 J.) und kann sich aufschwingen, meinem Freund und mir ein bißchen davon zu erzählen. Kaffe und Kuchen, oder ein Abendessen springt schon raus. Tel. 75 40 48 Bimbo verlangen am besten zwischen 18.30-19.h Ansonsten öfters probieren od. ausrichten lassen, rufe zurück.

Umzüge, Transporte...jederzeit und überallhin ... besonders billig...helga + herbert Tel. 47 37 78 — ford transit m. großem dachgepäckträger...wir helfen natürlich auch mit...

Wenn er mal verreist ist — und Du Lust hast, ruf mich doch mal an! Dieter, 37 31 12

Ich hab keinen Platz mehr u. brauche Geld. Deshalb trenne ich mich v. Brotdose, Heiligenbüchern, Kugelspiel, Steigfelle für Skier, Pendeluhrwerke, gr. Lötlampe, eine Kiste alte Klaviernoten. Für VW eine Zusatzheizung und ein Vergaser (nicht die neusten) Vorbereitungskurs aufs Begabtenabitur (Bayern) indianische Vase, Torpedo 3-Gang-Naben, Wehrmachtssuppentopf, Spiritusofen, Benzinlötkolben, Plattenspieler, Rentiergeweih, Hobel, Taschenurwerke, Maulwurfsfalle, 2 uralte Feuerzeuge, Ohrenschützer, Schreibmaschinenlehrhefte, Head Comix, Pelzmuff mit Kopf,Klaue... Hochspannungstrafo 600 V, Puch Motorrad 175 ccm, Handwasserpumpe, Tonbänder (18 cm Spule) Reste von einem Chemie Labor m. Destillierständer u. Kolben, ein Allesbrenner Ofen. Suchen tun wir eine Waschmaschine, aber eine mit einer Trommel. Bertram Christopf, Am Glockenbach 9, Erdgeschoß. Wir sollen diesen Mt. noch Tel. bekommen 26 57 29

Begabtenabitur: Gezielte Vorbereitung (privat) in kleiner Gruppe unter fachgemäßer Anleitung für Bayern u.a. Bundesländer Tel. 37 79 79

Guterhaltener Twen 29/189, mit "kleinen" Fehlern. 1. a Preiß'; 2. z.Z.t in Haft, sucht eine Freundin, die nicht mit erhobenem Zeigefinger Schreibt. Psychische Hilfe wäre besser. Wer hat Mut unter Chiffre 61 / 6

Biete große komfortable Mansardenwohnung in der Schellingstraße zum Mitbewohnen an. Bedingung: wirkliches Vertrauen zum neuen Hausgenossen (Alter, Geschlecht, Beruf ist piepe). Termin: Anfang Jan. Kosten: um 250 DM Dieter Tel.: 52 82 00

ACHTUNG (fertig? los!)
Wir (w. 19; m 25) suchen zwei Zimmer in WG pro Zimmer bis zu 200.- incl. bis zum 1.2. 76. Am liebsten mit Leuten, die selbst Musik machen. Auch WG Neugründung möglich Bärbel Hatzinger, Lurchi Appel 8 Mü 19, Donnersberger Str. 28 / II.

Kontaktgruppe -
sucht noch weibliche und männliche Teilnehmer für Gruppendynamik, Gespräche Psychospiele und offene Kommunikationsübungen) die mehr über sich selbst erfahren wollen und Kontakt suchen. Ohne finanzielle Interessen, mitmachen genügt. 71 15 74

Verkaufe Reifen 165 SR 14 Achim 22 3 22 1

Heidrun! Viele Grüße vom großen Bruder Jürgen

STIFT !! Kontakt: PINSL: J. Baron, Nürnberg Schlüsselfelderstraße 22

Suche Werkzeuge zum Holzschnitzen * billig Chiffre61/7

GRÜSSE AN WILL IN DEN SÜDEN !
DER VERFOLGER

Suche dringend Waschmaschine (funktionsfähig) meine Kinder haben fast nichts mehr zum Anziehen. Tel. 29 48 57 Uschi

Welches nette Mädchen kommt mit? ich möchte statt allein zu 2.3, oder 4. zum Skifahren; biete Hütte etc. ab 8.1.76 Chiffre 61/ 9

Verkaufe
Fender Super Reverb neuwertig mit Lansing 1800.- DM + Marschall 50 W. Gitarrenverstärker 600.- DM
Peter Mayr 8254 Isen Münchnerstr. 46

Mulle (31) und Tochter Julchen(1 1/2) fühlen sich isoliert. Julchen sucht Spielkameraden, dessen Mutter evtl. auch Zeit und Muße hat zu gemeinsamen Unternehmungen und Meinungsaustausch. Wer ist in Haidhausen in ähnlicher Situation ? Tel. 48 95 56

Wer kennt den neuen Aufenthaltsort des aus der DDR stammenden Matthias Breunig (o. Bräunig) und seiner Freundin Eliane ..... , ebenfalls aus der DDR kommend ? Sie wohnten früher Amalienstraße 43 und wollten nach Kanada auswandern, was sich aber zerschlagen hat: Sachdienliche Hinweise gegen Belohnung von einer Rock-Platte an
H. Jürgen Herz 8 M 40
Schellingstraße 82

Altes, noch intaktes Grammophon (Plattenspieler) mit Trichter zu verschenken. Tel. 53 42 87

Also dann verkauf ich halt nochmal meinen Kaninfellmantel (vgl. Bl. 60) nur diesmal mit einer hoffentlich richtig abgedruckten Telefonnummer: 31 05 103 (stimmts so? !) (nach 14 h) Uschi verlangen. Im übrigen tut es mir als altem Griechen von der Seele weh wie ihr "alles fließt" schreibt, also nur noch πάντα ῥεῖ

Ich zeige Ihnen München. Es lohnt sich. Tel. 811 34 70 abends bis 22 h

Belohnung! Suche Wild; oder Nappalederjacke bzw. Imitation Tel. 811 34 70 abends 22 h

Verschenke gut erhaltenes Damenfahrrad m. 3 Gängen an wirklich arme Studentin Tel. 53 42 87 ab 19 h Dr. Müller

Alter Kleiderschrank u. Gestell aquarien zu verschenken. Tel. 08141/12 978

Ein Zi, Barerstr. Miete 175.- Kt. + Abl. ab sofort zu vermieten. Tel. 37 96 67

3 Zi;Wohng in Neuhausen ohne Bad Gas bzw Kohleheizung zu vermieten. DM 180.- netto Tel. 19 81 68

Wolfgang grüßt die Rosi und den Rest der Welt und wünscht Ihnen was

die Freizeile stiftet Wolfgang

1 1/2 Zi-Wohng in Schwabg zu vermieten. Abl. für Möbel Mte 400.- Schriftl. Angebote an Trabert M40, Hohenzollernplatz 7

Suche dringend Skelett jed. Art — auch Abformungen! P. Grossmann M 90 Chiemgaustr.134

Ich möchte neue Kontakte knüpfen! Weil ich u.a. Sprachbehindert bin, versuche ich auf diese Weise neue Leute im Alter von 25 — 35 kennenzulernen. Ich bin Malerin u. interessiere mich für gute Literatur, Theater, Musik sozialpolitische Probleme usw. Wenn jemand bei mir anrufen will. Mit ein wenig Geduld kann man mich ganz gut verstehen. Tel. 81 19 700

Junger Pole 27 jahre z.z. in Haft sucht tabulose brieffreundin. Sie sollte ein wenig Interesse für Musik zeigen — da er berufsmusiker ist. Chiffre 61/28

In welcher, musisch-intelektuellen WG mögl. Schwabg werden ab März 2 Zi für mich frei. Bin Fachlehrerin f. Zeichnen und Werken. Ich würde ebenso gern in eine Haus-WG einziehen. Christiane Tel. 300 10 60

Suche die Pille ORAGONAL Tel. 48 45 63

Hallo, liebe Margit, ich freue mich, daß Du wieder draußen bist!

Wir suchen eine zentralgelegene (Schwabing, Lehel oder so) 4-5 Zimmer-Whg (Altbau) m. großer Küche, u. wo man sich auch waschen kann. Alexa, Thomas, Viktor (315 14 57 ab 18 h)

Liebesdürstiger, gutaussehender (sagt seine Eitelkeit) dialektisch materialistischer (aber noch wietgehend praxisscheuer) Philosophiestud. (23) sucht sexuelle Basis mit hübschen Mädchen. Aber bitte nicht drängeln! (sagt sein Galgenhumor!) Schnarch! Chiffre 61/24

Feminist sucht weibl. Wesen Tel. 34 64 67

Ich (27, m) suche eine natürl. sinnliche Eva, die Sex "geniessen" kann, und wie ich nichts von falscher Romantikhält — aber von echter! Chiffre 61/25

Ich bin 25 J., männl. u. suche Kontakt zu Mädch. u. Jungen, die wie ich eine Vorliebe für Regenbekleidg haben. Diskrete Antwort auf jeden Fall. Chiffre 61/26

Wo sind mutige Hübsche Mädchen. Junger Amateurfotograf sucht hübsche Mädch. für Aktaufnahmen Foto und Film. Nur für den privaten Gebr., wer sich etwas nebenbei verdienen will zahle 25.-/Std, ihr könnt auch zu zweit kommen. Also wer hat Mut.... Chiffre 61/27

Viele liebe Grüße an CARLO SPONTI in Heidelberg !!!

KLEINANZEIGEN

VERKAUFE
LL-Ski + Schuhe Gr. 38, Klettergürtel 80 cm neu, Gitarre (Teller), Warndreieck, Verbandskasten, Abschleppseil (neu), langes Abendkleid (2x getragen) chin. Kimono
Bitte 69 62 02 Müller anrufen

Portugiese (35, 1,68) schon ewig in München, dunkler Typ, möchte mal nettes Mädchen zum Quatschen + Ausgehen kennelernen Tel. 30 12 70

Bei uns 1 Mä 1 Ju, ist ein Zi frei. 70 DM Nähe Goetheplatz. Wer sich dafür interessiert, soll vorbeischauen in der Häberlstr. 13/V. Mitte (Jantos, Handwerker)

Zu kaufen suche ich: Nähmaschine, Ski, (ca. 1,75 mit Tourenbindung), Autocassettenrecorder mit Boxen, 2 normale Boxen, eine Getreidemühle, (od. alte Kaffeemühle
Richard abends T. 60 89 91

Student (Anf. 30; 1,80) sucht Kontakt mit Frau auf partnerschaftl. Basis. Bitte um Anruf von 18 - 20 tägl. Tél. 775 251 Wilhelm

Welche WG, die mehr als nur eine Zweckgemeinschaft ist, hat noch Platz für uns beide (w,m - wir sind kein Pärchen) Tel. ab Mo 7141500 Jürgen

Suche ein Zimmer in einer WG in zentraler Lage (Lehel, Schwabing) zu max. 170 DM Ludwig 39 52 26 ab 9.00 Uhr

Zimmer 20 qm 155.- DM Miete, 300.- DM Kaution, ab 1.2.76 Beziehbar ab sofort! 8 M 80 Einsteinstr. 127 Frau Bernrieder

achtung! die annie hat Telefon 524 111

Das Theater in der Kreide sucht billiges Klavier. Geschenkt würden wir es auch nehmen. TIK Tel. 6706080 oder 08141 / 10436

Suche federleichten deckenschlafsack, den man ganz klein zusammenrollen kann. - wenn ich den kriegen würde das wär toll tel. 223 221 wolfgang

Kühlschrank und einige Matratzenteile zu verschenken 37 57 09

Wegen Ausscheidens einiger Kinder suchen wir für die KRABBELSTUBE im Studentenviertel Oberwiesenfeld interessierte Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren Tel. 35 16 754 Bernadette oder Hans

Welches nette schlanke weibliche Wesen fährt mit mir Ski, Segelboot und (vielleicht) Motorrad hat aber auch Freude an Bergwanderungen, Kunst und kulturellem Geschehen ? Ich bin 38, habe keine Sorgen, gelte als passabler Mitmensch und suche jemand zum Gernhaben, mit dem man am Kamin träumen, reden, ausgehen und alles unternehmen kann, was Spaß macht Chiffre 61/15

Typ (24,)dkl. einfühlsam, etwas liebesbedürftig, möchte nettes weibliches Wesen für eine völlig ungezwungene aber ehrliche Freundschaft kennenlernen Chiffre 61/ 16

Uschi (20) sucht dringend Zi, in WG für 3 Monate oder auch länger Tel. 08105/ 8389

Lammfellmantel Gr. 40 fast neuwertig für 250.- DM zu verkaufen Tel.: 473 642

Suche zu kaufen:
Jugendgitarre (span.) Fernsteuergerät, Briefmarken für Anfänger, Spiele und Bücher für 12-15 Jährige Jungens und kleinere Kinder Richard abends
Tel. 60 8991

VW 1200 Bj. '63 TÜV 5/77 Motor kaputt, zu verkaufen VB 300.- Suche einen gebrauchten Ölofen Tel.: 34 48 62 ab 18 Uhr

EINEN KUSS FÜR DIE MARION VON DEN FREEKWORKERN ICH HOFFE WIR SEHEN UNS BALD IN STUTTGART ODER SO "

Ich würde gern ein Haus mit Land, kleinen Bauernhof oder Gärtnerei mieten oder miteinziehen Richard, abends Tel. 60 8 991

Wer gibt qualifizierten Gitarrenunterricht für Fortgeschrittene, span. Gitarre, Improvistaion, Rhytmik, Fingertechnik ? Tel. 22 10 75 Michael

Suche billige 2 Zi Wohnung Altbau wenn möglich im Raum Schwabing Tel.: 71 47 988 von 18.30 - 22.00 anrufen

Welcher unkonventionelle, flexible Mensch (25-30) versteht mal einen Spaß und begleitet mich (weibl. 30) zu einem höchstwahrscheinlich konventionllen Abend ca. Mitte Januar. Ein Auto wäre ganz gut.
Eilzuschriften bitte unter Chiffre 61 /19

WER hat für uns (Frau, berufstatig, Kind, 5 1/2) ab Febr. od. März eine ruhige 2- Zi Wohnung mit Bad oder Heizung frei ? Miete ca. 350.- Tel. 76 58 92

Löse meine Wohnung auf !! Verschenke eine gr. Kiste Babysachen, 1 Laufstall und anderes. Verkaufe: 1 Fernseher s/w 60.- DM; 1 Babyschaukel 10.-; 1 Kühlschrank 50.- DM; 1 Föhn 10.- DM;1 Qualitätshandrührgerät 70.- DM + Ragelbretter u. vielen Haushaltskram Schaut mal vorbei; über die Preise läßt sich reden. Anita Szugat, 8 M 80 Franziskanerstr. 9

Wir brauchen unbedingt eine Wohnung - 4 Zimmer oder auch mehr. Weil dies sehr wichtig für uns ist, geben wir auch eine Belohnung (100.- !!) wenn wir endlich eine Wohnung haben. Bitte rufts doch mal an, wenns was wissts!
Tel. 42 52 78 oder 75 35 63

Will möglichst noch im Januar los: Indien, Thailand, Australien Wer will in diese Richtung, (Eisenbahn, Auto) und ist schon mehr oder weniger startbereit? Ich will nämlich nicht alleine fahren Viola 17 35 43

Band sucht Schlagzeuger 356 865

Suche dringend Zimmer in WG Kann 200.- incl. zahlen wer weiß was oder gibt mir nen Tip ? ? Igor Kirepka 3138616

edith + nina — ich wünsche uns für das neue jahr, daß es weiterhin eine so gute freundschaft bleibt. uli

der lollo soll sich doch bitte mal beim michel melden tel. 76 33 94

Wir, Sieglinde, 21, Soz. Päd. und Bi, 20, Phil., suchen noch 1-2 Frauen die der Frauenbewegung nahestehen, für WG. Ausserdem suchen wir dringend eine 4-5 Zimmer Wohnung im Stadtgebiet. Und ausserdem hat Bi einen 16 PS 2 CV zu verkaufen, mit TÜV 4/76 billig, ruft alle bald an Sieglinde 47 16 97 , Bi 775292 oder 79 30 847

die Ursula war ein gutes Kind
wie man so lei cht im land
gleich gar keins find'
sie rauchte nie - ihr wurde
schlecht - ansonsten war
sie immer recht

*

Bis sie da einst den Peter fand
und beide miteinand' bald gut
bekannt - die zwei der joint
schon auch noch verband -
nur - kiffen nicht jetzt - tat nur
sie

Suche geräumige 2 - 3 Zi Altbauwohnung in Schwabing, Lehel etc. zum 1.2. oder Zi. in WG Tel. 376 805

Zubehör zu VW, Bj 65 (z.B. Winterreifen, Kleinkram oder so) zu verschenken. Tel. 714 51 29

Wir suchen Leute mit u. ohne Kinder, Alter Bauern-(Viereck-Hof. Das Wohnhaus 10 Räume. Keller, ausbaufähiger Dachboden, Backhaus u. räucherkammer. Alte Mühle, Unter-Obergeschoß (ausbaufähig). Große Scheune (ausbauf.), Stall-Wirtschaftsgeb. 3 Futterkammern, 1 gr. Pferdestall, 1 riesengroßer Kuhstall, Wagenremise. Über den Ställen ausbauf. Räume f. Werkstätten u. wohnraum. Rund ums Haus 6 Tagwerk Land, durch das Grundstück fließt ein Bach. Wir: 2 kl. + 3 gr. Leut = Kerstin 3, Oliver 4, Ute 22, Ludwig 34, Jogi 26, der hof u. die 6 Tagwerk Land (= 2 ha — 18 000 qm) sind gekauft (DM 55 000). Vom 10.12.75 — 12. 1.76 gibt's bei uns auf dem Hof ein sog. Weihnachtsfest zwecks Aufnahme . (Wir wollen auch nicht mehr, als leben). Ab Jan. 76 besteht von uns aus die Möglichkeit, Brot zu backen. (Auch mit Kindern) oder gemeinsam Kohlen einzukaufen oder überhaupt irgendwas zusammen machen. Schreibt uns mal oder kommt vorbei. Servus 'Wimmler'-Ludwig — die wimmler, 8359 post ortenburg, Wimm 41 — gemeinde griesbach/Ndb.

Willst du aus der City raus,
dann komm zu uns,
wir ham ein Haus,
in diesem werd'n 2 Zimmer frei
Eins im März u. eins schon glei.
In Johanneskirchen wohnen wir, Die S-Bahn hält gleich vor der Tür.
a viertl Stund zum Marienplatz
u. auch ein Bus zur Studentenstadt
und trotzdem ein Garten
und rundherum Wiesen
da kannst du noch das Leben genießen
Jeder hat hier auch eig'ne 'nteressen
Doch sitzen wir trotzdem zusammen zum Essen.
Suchst Du also DIE WG der 7
Haben wir dir die Nr. unten hingeschrieben Tel. 95 21 18

Au weiah !!!

Vor 2 Jahren habe ich eine Tankstelle aufgelöst. Jetzt habe ich noch eine Menge (40-50 St.) neuer Winter- u. Sommerreifen zu Hause. Es sind ganz ausgefallene Größen (keine VW oder Merc) Wer hat Lust diese zu ver kaufen, da ich keine Zeit habe. Natürlich nicht umsonst.
Chiffre 61/20

Eilt! Suche kompl. Kameraausrüstung Exakta VII B 3 Objektive Belichtungsmesser elektr. Blitz Schachtsucher div Filter Tasche etc (im besten Zustand) Hifi Stereoplattenspieler beides gegen höchstgebot! Tel. 64 09 90 Andreas

Suche guterhaltene Ski, ohne Bindung ab 200 cm. Verkaufe meine Neuwertigen Lowa Skischuhe Gr. 11 für 30.- u. immer noch 2 verstellbare Jalousetten Rainer 39 02 28

Schwulsein ist schön, aber alleinsein ist scheisse. Ich suche kein "Subkulturbetthäschen" aber auch kein Wohnzimmerdeckchen-Eheglück". Ich stell "mit eine solidarische Bezieheung vor, ich will dich fühlen können, ich muß mit dir lachen könne, ich möchte dich lieben können, vielleicht machen wir uns gegenseitig stark, vielleicht machen wir uns frei, vielleicht schaffen wirs, uns und andere zu verändern. Übrigens bin ich 25, langhaarig und manche meinen, ich wär ein ganz passabler Typ. Du solltest auch so 20 - 25 sein, politisches Bewusstsein haben und natürlich auch den Mut, mir zu schreiben Chiffre 61 /18

Ski 185 cm u. Stiefel Gr. 43 zu verschenken. Tel. 351 3719

AA-Kommune: Wer will im Januar zum Kommu-Lerhgang nach Österreich mitkommen ? MFG nach Wien gesucht. Therapieraum gesucht. Lagerhalle oder Keller etc.
Sachen zu verkaufen: Skischuhe (44) neu, großes altes Radio, Autoradio 20.-, Plattenspieler (defekt), o Lautsprecher 30.-, selbstgegossene Kerzen, Keramikketten, Bücher (Psychologie, Mystik, Belletristik)
Nachricht für Herbert unter 16 77 66

Eine lange Reise liegt hinter mir- Arizona, California, Canada. Ich habe viele Freunde gefunden. Eine 3-jährige Beziehung mit einer Balettänzerin hat uns wachsen lassen. Jetzt müssen wir alleine weitermachen. Der Wunsch den anderen sich vervollkommnen zu lassen war wichtiger als aneinander zu kleben. Wir haben gelernt zu geben und den anderen anzuerkennen. Gruppenther-ap. Erfahrungen, die freie Natur, intensives Erleben von Tanz und Musik und W. Reich haben uns dahin gebracht.- Ich bin 28, Photograph, Maler und Musiker. Suche einen guten Platz zum Leben in einer WG, suche Kontakte mit Menschen, die mich brauchen und inspirieren denn ich war lange nicht mehr in München- Schreibt an: Helmut Schillinger, 8043 Unterfähring, Eichenweg 3

Boutique im Zentrum sucht junge vertrauenswürdige Verkäuferin, auch Hausfrau. Tel. 59 68 90 von 9.30 bis 18.30

Möbl. Zi., 26 qm, in WG an Mädchen zu vermieten, 210.- DM Tel. 361 28 03 Uli

Suche Reifen 165 SR 13 , eine Nachttischlampe und billigen Radiokassettenrecorder Achim 22 3 221

Ich suche eine Querflöte und jemanden, der Lust hat, mir Unterricht zu geben. Tel. 307163 nach 18 Uhr Anette

Bis Ende Januar muß ich aus meinem Zimmer raus - der Vermieter hat mich geschmissen - jetzt suche ich ein Zimmer, das leer, einigermaßen ruhig und hell, nicht feucht und nicht kalt ist - ich komme in den dunklen kalten Löchern um. Ich freue mich über alle Hinweise und Angebote. Mein Name : Anette Telefon bei Herbert 229165 oder nach 18 Uhr 30 71 63

Ne ganze Latte...
Verkaufe:
Skistiefel, Größe 41, Leder, Bj. 70, kaum getragen um 30 DM Fernseher s/w, tragbar, 1 Jahr alt, fit in Form um 250 DM Verschenke: ca. 25 Hefte 'Das Motorrad' aus 1971 - 73, Moped "Rex", Bj. 55, Keilriemenantrieb, defekt aber zu richten.
Suche:
die neue Adresse von Steffe Müller aus Hanau , Chikago IV LP in gutem Zustand, Alten Cello-Kasten, leer,
Grüße:
alle, die mir was bedeuten, besonders die liebe Agi !
Norbert Tel. 36 57 60

Funktionstuchtige Rollei 2,8 (6x6) Kamera oder Pentacon Six TL mit Prisma und mit Normaloptik 2,8 bis DM 500.- gesucht. Für letztere evtl. auch WW & Tele gesucht . Tel. 37 36 41

Verkaufe Offset 1 Druckmaschine ROTO 611 mit Untergestell + diversen Zubehör. Neupreis über 8.000.- nur 4 Monate gebraucht VB 4.000 DM Armin Witt Tel. 53 58 59

Suche Zimmer in WG. Weihnachten ist zwar schon vorbei, aber angenehme Leute und ein intaktes Stadtviertel wären trotzdem nicht schlecht.
tel. 52 94 01 Wolfgang

ich bin 37 jahre + 1,85 groß. ich möchte mit einem mädchen über alles reden können und mit ihr meine Interessen an büchern, politik, kino, buntem leben, südeuropa teilen.
chiffre 61/8

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte u. 1 Zi, 1 Whg od. eine Mitfahrgelegenh. anbietet. Tel. 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2.- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 M 22, Adelgundenstr. 18 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. Die Anzeigen sollen 8 Zeilen nicht überschreiten, sonst kosten sie das doppelte. In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles, was bis Freitag, den 16. 1. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Wer hat Interesse am regelmässigen Austausch von Rock-LP's und Bändern ? (Nur Braun + Revox-Geräte Besitzer)
Chiffre 61 /10

Sie, 25 J., möchte gern mit älterer gescheiter Lesbierin befreundet sein. Allerdings mangels Mut eben 'nur' befreundet!!
Chiffre 61/ 11

GESUCHT:
Natürliche Frau um die 26, für eine echte Partnerschaft. Bin, mit äußeren Merkmalen "dunkel, schlank, 182 cm, 34 Jahre" mit inneren "lustig, ein wenig intelligent, gemütlich und treu". Hobbies: Tennis, Kegeln, Diskutieren, Wandern, Faulenzen... ich glaube, das beste ist, wir bequatschen mal ausgiebig, was und so einfällt. Tel. 952958

Ich (w,23) suche ein großes Zimmer in WG mögl. Mü 19
Chiffre 61 / 12

Wir, nämlich die Jörgstraßler trauen und schon wieder eine Anzeige aufzugeben. Aber entschuldigen tun wir uns schon bei allen, die sich auf die letzte gemeldet haben und die wir nicht mehr angerufen haben. Die Formalscheiße war am dampfen ! Also noch mal, nichts destoweniger:
Für unser Häuschen mit Garten suchen wir noch
1 Frau mit Blick auf die Bewegung, 1 Mann mit Blick auf die ah... entsprechende "Bewegung"
Bitte keine Pärchen !
Noch was: Eine(r) müßte in zwei kleinen,nicht zusammenhängenden Zimmern wohnen wollen. Tel. 58 50 57
Viele Grüße an die Blattredaktion ! Annette, Anja, Conny

Ein Bussi an den Thomas im Thomas von der Gabi

neuwertige schwarze gefütt. Nappastiefel in Gr. 37 1/2 für 75.- DM zu verkaufen. Die Stiefel haben eine flache Kreppsohle. Nur für Leute, die lieber bequem anstatt mit Hühneraugen rumlaufen.
Ausserdem verschenke ich für 2 Monate Microgynon 21 und für 5 Monate Stederil
Tel. nach 19 h 3004535 Witha

Verkuafe Opel Record Caravan Bj. 61 ATM TÜV 6/76 VB 400.- Tel. 7930470/799493

ein kussss für die anita !!
SCHMATZ

Die Leute, die im 60. 3-Wochen BLATT folgende Anzeige 'Zu verkaufen Schaumgummimatratze 2 x 1,60.." unter der falschen Tel. Nr. 37 14 53 gemacht haben, sollen mir mal ihre richtige Tel. Nr. Mitteilen, weil ich eine Matratze haben will (entweder 488 591 anrufen und was ausrichten oder zu mir kommen Maria Schmidt, Balanstr. 23/III)
Ausserdem bitte ich den Typen der Reinhold Kögler heißt, im SS 74 mit mir im Schoppe-Seminar Gewerkschaften war und dem ich zwei Suhrkamp Bände Mandel "Marx-Wirtschaftstheorie" geborgt habe, sie mir unbedingt zurückzugeben, bitte bitte. Ich brauche sie dringend Adresse siehe oben; suche einen billigen 5-liter Boiler und ausserdem lieber Bernd, kannst du dich ruhig wieder melden, wegen Nachhilfe, Minne auch.

Die Berliner Großschnauze grüßt die Maria.

BLATT SUCHT 5l Boiler
223 221
Alleinsein finde ich doof, ich, Nicht-Student, 25/174 schlank, suche unkomplizierte Gleichgesinnte mit Herz und Verstand, nicht nur für Bumsen, sondern auch für sonstige Freizeit, welches Mädchen fühlt sich angesprochen Chiffre 61 /17

Verschenke guten alten Kohleofen mit Rohren (geeignet für Bauernhof oder so, mit Kochplatten + Backrohr)
Tausche harte Schaumstoffmatratze 1,30 m (1 1/4 Jahre alt) gegen ebensolche 1,50 - 1,50 breit (bzw. kaufe sie billig) Suche überflüssige Teppiche; verkaufe ganz warmen grauen Wintermantel mit dickem Teddyfutter (billig), Ölofen mit Rohren 7500 kcal 80.-DM
3 Bretter a 125 x 60 (2 cm dick Presspan) will ausserdem eine Wand (ca. 6 x 2,80 abdichten und suche dafür Abdichtungsmaterial (Glaswolle platten oder wer weiß was bessres ?) wo man gar nichts möglichst durchhören kann.
Maria Schmidt M 8c Balanstr. 23 / III. (beim Rosenheimer Pl. wenn ich nicht zu Hause bin, bitte Nachricht hinterlassen mit Telefeon oder Tel. 488 591 anrufen und was ausrichten.

Wer hat Lust uns bis zum Sommer Neugriechisch beizubringen ? Tel. 222 872
Wolfgang + Moni

Gewidmet
dem Hümpel
zum 19. Geburtstag
vom Makka

... man denke sich das Ganze in einen Kreis (red.)

BLATT sucht immer noch einen leistungsstarken Ölofen und eine Musicbox
223 221

Langsam habe ich es satt immer auf Zehenspitzen im Gleichschritt durch die Wohnung schleichen zu müssen (Eltern !) wenn ich mich nach Zweisamkeit sehne und mit meinem Freund "Heim" gehen möchte. Ganz ausziehen kann ich nicht (Schule etc.)
Deshalb: Zu wem können wir manchmal (meist Fr. u. Sa.) des Nachts flüchten ? Wir sind liebe, e h r l i c h e junge Leute, haben einen großen, netten Freundeskreis (viele gute Musikanten) und würden uns auch revanchieren wo wir können. Sissi 98 70 63

Wenn du weiblicher Art bist und trotzdem Jonglieren lernen willst oder nicht willst (mit Bällen gehts auch in der Stube) und mir noch dazu das Tanzbein schwingen lernst, dann schreib, schreib ne Postkarte an Hyronimus in 8 M 5 Westermühlstr. 12

Zu verschenken:
Couch- Garnitur, gut erhalten, 1 Schlafcouch, 2 Sessel) sowie Kleinmöbel. Tel. 76 00 74 8 abends.

Wer hat denn nun endlich ein altes Netzteil (7,5 V) für den ersten kleinen alten Philipps Cassettenrecorder für mich ? ? —Gibt's nicht mehr im Handel. Himmelarsch !! Michel 76 33 94

Süsses Hundebaby, 3 Mon. alt, Rüde, Beagle-Boxer-Mischung, zum Selbstkostenpreis von 90.- (Impfpass, Halsband, entwurmt usw.) abzugeben, möglichst an nette Leute mit Garten.
Heidi Tel. 538 0448

Verkaufe: Pelzjacke, alte Bilderrahmen, rd. Tisch, Stühle, W.C., Koffer, Bretter, Holzskier, Skistiefel versch. Gr., Geschirr, Töpfe&Pfannen, holzverkl. Vorhangschienen, Kinderwagen, 2 W.Reifen 175 /13 m. 5-L.-Felgen, Rucksäcke Holzklappstuhl, Kissen, Radioteile, Hausrat 37 - 08 - 34

Zu verkaufen:
Spanischer Rohrcouchtisch 100.- DM; weisser Beistelltisch 40.- DM; Schrank 50.- DM
Georgenstraße 28 Tel. 34 15 13

Christian, 27, sucht Zimmer, einzeln oder in WG ohne großartige Ansprüche, aber mit gegenseitigem Verständnis.
Tel.: 37 95 93

WG sucht dringend 3-4 Zimmer Wohnung im Stadtgebiet München 300.- DM Belohnung für den, der uns eine geeignete Wohnung beschafft. Incl. NK können wir 400.- bzw 500.- DM zahlen. Habt ihr was günstiges, so ruft Almut96 92 36 oder Helmut313 48 95 an; ausserdem suchen wir ein- oder mehrarmige Kerzenständer.

Suche zum 1.2.76 großes, unmöbliertes Zimmer in 2-3 Zi.-Wohng. oder in kleiner WG - (prima wär's im Süden Münchens !) kann bis zu 200.- incl. bezahlen ! Tel. 35 18391 Peter verlangen Tel.3518391 Peter verlangen bitte erst ab 13 Uhr

Achtung Tonbandfans!
Verkaufe reparaturbedürftiges Tonbandgerät UHER ROYAL de Luxe (eingebauter Verstärkerteil) incl. 10 bespielten 18 cm Spulen für DM 300.-
Reparaturbedarf: Ein neuer Abspielkopf und ein Auswechseln der üblichen Verschleißteile. Interessenten melden sich bitte zwischen 19 und 20 Uhr bei Peter Tel. 37 81 267

Anne, 26, sucht ca. zum 1.3. großes, helles Zimmer in mögl. ruhiger Lage. Welche Frau oder welche WG hat ein solches Zi, frei ? Ein offenes und herzliches Verhältnis ist mir wichtig, deshalb wäre es schön, wenn wir uns vorher kennenlernen könnten. Wenn bei Dir (Euch) also in ein, zwei Monaten ein Zimmer frei wird, rufe mich an: 08142 / 15152

Welches nette Paar, mit dem man auch quatschen oder mal weggehen kann, hätte Lust, mit uns 24/25 ab 1.4. in ein Reihenhaus zu ziehen. Für euch ständen 2 Zimmer (je 25qm) zur Verfügung. Ort: Neufahrn (s-bahn od 10 min. mit Auto bis München Nord).Kosten: 290.-DM u. NK Tel. 08165 / 2977 (Eva od. Dieter)

Wir, Gabi(Lehrerin im Ex.) u. Ute (Praktikantin im Kinderhaus) würden gern Kinder betreuen (Ute ab Mitte Febr.; Bez. nach Vereinb.). Ausserdem geben wir Nachhilfe in Physik, Chemie, Franz., (alle Kl.) , Engl. + Deutsch (einschl. Mittelstufe). Wer hat Teppiche zu verschenken ? Wo wird in Mü eine große Wohnung oder ein Haus frei ?
Anrufen: 19 64 71 oder tagsüber (ute verlangen)

WG in München Nord sucht Mitbewohnerin. Kleines Zi., 13 qm 105 DM - Haus mit Garten. Tel. 31 44 66 4

Nachträglich wünsche ich noch allen meinen Freunden un Bekannten ein gutes neus Jahr. Gesundheit, Reichtum und viel Glück im weiteren Leben. Mein Motto: 'Lieber reich und gesund als arm und krank'.
Werner Lederle 8 M 2 Waltherstr. 22 Tel. 53 4 287

ZU VERKAUFEN:
gorßes Regal Höhe 2,40, Breite 1,85 weiß beschichtet, mit Rückwand, 3 Fächerreihen, zerlegbar, für DM 80.- Gabi
45 62 35
EILT !!
Epilogue (neugegründete Jazz-Rockgruppe) sucht dringendst Übungsraum Raum Moosach Karlsfeld Dachau, und E-Pianisten oder Organisten ausserdem zu verkaufen 100 W Marshall lead VB 950.- mit Box (Celestion) VB 1400.-
Gesucht wird : alter (intakter) VOX AC 30 Rudi 14 10 137 oder Claus 08131 / 2530

Suche runden Tisch, Waschmaschine und Sessel billig zu kaufen oder gegen Abholung Kriwoschejew 8M2 Häberlstr. 19 Rgb.

Wer kann Ostflüchtling (z.Zt. arbeitslos,) Kühlschrank und Küchenhängeschrank und Garderobe schenken oder billigst verkaufen. Nehme auch Textilien Gr. 44 dankbar an.
Horst Tel.: 260 73 90

Junger "Homo" sucht Männer, die sich für Männer interessieren - und mit mir über ihre Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. reden wollen. P.S.! Besonders Homos, die angesichts der bis in linke Gruppen vorherrschenden diskriminierenden Moral ein eigenes Selbstbewusstsein suchen. Chiffre 61 / 13

Mädchen, 19 J., sucht Wohngemeinschaft in Schwabing
Tel. 300 97 31

Studentin, Kunsterziehung, sucht nicht zu kleines Zimmer in WG nähe Pasing.
Susanne Bauer 805 Freising
Thalhauserstr. 13

Ich, 22 Jahre, weiblich, möchte mich auch einmal mit anderen Leuten unterhalten, als mit denen, die ich schon kenne. Ich lese gern, habe Interesse an Kunst (Malerei, Musik) treibe etwas Sport und gehe gern spazieren, aber ich erwarte von niemanden, daß er meine Interessen teilt, sondern freue mich über neue Impulse.
Chiffre 61/14

Verkaufe Ski, 196 cm, Sicherheitsbindung, Sicherheitsskistöcke und dufte Skisschuhe Gr. 41/42. Alles neu und ungebraucht, zwecks saudummer Umstände 50 % ermäßigt für 280.- Tel.: 2608792 (oft probie ren) SEPP

Welches Mädchen ruft mich mal zwecks ausgiebigen Ratschens an ? Bin 25 / Stud. und fühle mich manchmal allein.
Klaus Tel.:26 0 89 71

Bedanke mich bei dem netten Dieb, der mir meinen auf der Fete in der Zweibrückenstraße 15 "verlorenen" Geldbeutel mit Ausweisen wieder zugespielt hat.

Englischer Musiker sucht dringend Zimmer in Schwabingnähe mit Telefonbenutzung
Tel. 30 11 04

intakte WG sucht vernünftige Frau für großes Zimmer in isarnähe (au, zentrum) preis ca. 200.-. Wir sind 2 Männer + eine Frau, überwiegend berufstätig, sind an einer kommunikativen WG interessiert. Das Zi, ist ab sofort frei. Tel. 65 35 60 (morgens oder abends) öfter probieren.

Suche Nebenbeschäftigung, evtl. auch tagsüber oder in Heimarbeit. Kann: Buchf. Schreibmaschine, kenne mich einigermaßen in Lit, Psych, Musik, etc. aus. Tel.: am besten Vormittags zw. 7 und 9 39 75 21

Ich, weiblich, 29, suche in Schwabing, oder anderer verkehrsgünstiger Lage eine 1 1/2-2 Zimmer-Wohnung mögl. mit Balkon und mögl. "billig" evtl. Wohngemeinschaft. Wen stört nicht, daß ich musiziere ? (Klassik) Tel. 39 75 21 /vorm. 7-9 od. abends

HILFE !!!
Nun nähert sich der Fasching langsam seinem Höhepunkt und ich kann nicht tanzen !!!
Wer lernt es mir noch schnell, wenigstens die wichtigsten Schritte. Erwarte deinen Anruf ab 18 Uhr Tel.: 53 42 87
Heino